

Mitteilung des Senats

vom 15. Juli 1910.

1. Flächenaustausch an der Kirchbachstraße.
2. Verkauf des Restgrundstücks Bornstraße 22.
3. Budget der außerordentlichen Verwendungen für das Rechnungsjahr 1910.
4. Austausch von Grundflächen an der Bremerhavenerstraße und Geeststraße.
5. Austausch und Ankauf von Grundflächen an der Rattenturmer Chaussee und am Buntentorssteinweg (Poppes Landgut).
6. Ankauf von Grundflächen an der Kirchbachstraße.
7. Austausch von Grundflächen in der Vorstadt Gröpelingen.
8. Ankauf von Grundflächen in Schwachhausen.
9. Inventar für das Ratscafé.

Zu den obengenannten Gegenständen stimmt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 13. Juli d. J. zu.

10. Wasserlieferung an Privatbadeanstalten.

Die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke hat über diesen Gegenstand einen Bericht erstattet, den der Senat der Bürgerschaft hierneben mitteilt.

Anlage.

Bericht.

Durch Beschluß vom 22. Juni d. J. ersuchte die Bürgerschaft den Senat: die zuständige Behörde mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, den Privatbadeanstalten das Wasser zum Selbstkostenpreise zu liefern.

Dem am 24. Juni erteilten Auftrage gemäß berichtet die unterzeichnete Deputation ergebenst, daß die Privatbadeanstalten schon jetzt das Wasser zum Selbstkostenpreise geliefert erhalten. Die in den Jahresberichten angegebenen Selbstkosten, die im letzten Jahre 8,257 Pf. für ein Kubikmeter betrugen, beziehen sich nämlich auf die in das Rohrnetz eingeführte Wassermenge. Dabei sind also die Verluste nicht berücksichtigt, die auf dem Wege vom Wasserwerk bis zur Verbrauchsstelle durch Undichtigkeiten des etwa 380 km langen Hauptrohrnetzes und der etwa 32 000 Abzweigleitungen nach den Häusern entstehen. Ferner kommt bei der Berechnung der Selbstkosten des an die Abnehmer abgelieferten Wassers noch in Betracht, daß die Wassermesser den Verbrauch eher zu gering, als zu hoch anzeigen. Des weiteren muß berücksichtigt werden, daß das Wasserwerk zurzeit über seine eigentliche Leistungsfähigkeit hinaus beansprucht wird, und daß infolgedessen die Amortisation und Verzinsung, auf die Einheit der zu großen Wassermenge berechnet, einen zu kleinen Betrag ergibt. Es ist im einzelnen in dem Bericht des Direktors des Wasserwerks vom 20. November 1909 (Verhdlg. S. 484 ff.) nachgewiesen, daß das Budget des Wasserwerks bei 12 Pf. für ein Kubikmeter gemessen abgegebenen Wassers balanziert, und auch die Deputation hat sich in ihrem Bericht vom 13. April 1910 über Deckung des Fehlbetrags (Verhdlg. S. 477 ff.) auf den Standpunkt gestellt, daß der Preis für das Kubikmeter gemessen abgegebenen Wassers 12 Pf. betragen muß. Daß diese 12 Pf. tatsächlich als Selbstkosten des Wassers angesehen werden müssen, erhellt schon daraus, daß seit Jahren dieser Preis allgemein

für gemessenes Wasser erhoben wird: das Wasserwerk muß nach herkömmlicher Auslegung des Wassergesetzes ohne Überschuß arbeiten und demgemäß das Wasser zu den Selbstkosten abgeben. Entsprechen also die 12 Pf. nicht dem Selbstkostenpreise, so würden durch eine Bemessung des Preises in solcher Höhe die Wassermesserkonsumenten von jeher benachteiligt sein, ganz abgesehen davon, daß sie außerdem noch die Wassersteuer zu zahlen haben.

Somit haben die Privatbadeanstalten, wie alle Wassermesserkonsumenten, das Wasser schon immer zum Einstandspreise bezogen.

Sollen die Privatbadeanstalten eine Unterstützung erhalten, so muß man ihnen folgerichtig anstatt einer Preisermäßigung eine bestimmte Wassermenge umsonst geben, aber nicht auf Kosten des Wasserwerks, das keine Mittel dafür zur Verfügung hat, sondern auf Kosten des Staatshaushalts. Aus gleichen Erwägungen heraus haben Senat und Bürgerschaft im Jahre 1901 dem Verein für öffentliche Bäder eine Wassermenge bis zu 60 000 cbm jährlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt, dafür aber das an das Wasserwerk zu zahlende Abversum für den Verbrauch des Staates um 8500 M erhöht. Bei diesen Beschlüssen war die Gemeinnützigkeit der Bestrebungen des Vereins für öffentliche Bäder ausschlaggebend.

Für die Privatanstalten wurde damals eine gleiche Rücksichtnahme nicht für angebracht gehalten; ein kurz nach dem Antrage des Vereins für öffentliche Bäder im Jahre 1901 eingegangenes Gesuch von Inhabern privater Badeanstalten um eine Ermäßigung des Wasserpreises ist durch Beschluß des Senats vom 8. Februar 1901 abschlägig beschieden worden.

Auch ein Antrag der Königlichen Eisenbahnverwaltung auf Herabsetzung des Wasserpreises im Jahre 1907 ist deputationsseitig abgelehnt worden.

Der Verbrauch der jetzt in Frage kommenden acht Privatbadeanstalten beträgt im ganzen etwa 17 000 cbm jährlich zum Betrage von etwa 2000 M, worin überdies der Hausverbrauch der betreffenden Grundstücke enthalten ist. Eine außergewöhnliche Belastung der betreffenden Inhaber kann darin nicht erblickt werden.

Bremen, 14. Juli 1910.

Die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke.
(gez.) **Kirchhoff.** (gez.) **Günther Nieniets.**

11. Jahresbericht der Deputation für die Stadtbibliothek.

Den von der Deputation für die Stadtbibliothek eingereichten Jahresbericht für das Rechnungsjahr 1909 läßt der Senat der Bürgerschaft hierneben zugehen.

Bericht.

Anlage.

Den Bericht des Stadtbibliothekars über das verflossene Verwaltungsjahr beehrt sich die Deputation mit folgenden Bemerkungen hierneben zu überreichen:

- 1) Nach der Rechnung der Deputation haben im Rechnungsjahr 1909 die Ausgaben betragen:

a. Gehalte (bewilligt M 18 590)	M	18 590,—
b. Sachliche Ausgaben (bewilligt M 20 210)	"	19 273,11
darunter		
für Karten und Bücher	M	16 002,09
" Heizung	"	1 115,50
" Beleuchtung	"	458,92
" Bureaufkosten	"	834,40
" Vermischtes, einschl. Instand-		
haltung des Inventars	"	862,20

Im ganzen (statt bewilligter M 38 800) M 37 863,11

- 2) Nach der vom Stadtbibliothekar geführten Rechnung über Einnahmen für besondere Anschaffungen sind im letzten Jahre eingegangen und bestimmungsgemäß verwandt worden:

a. Beiträge von zwei Kirchengemeinden St. Petri Dom (M 200) und U. L. Frauen (M 60)	M 260,—
b. von dem Ministerium der stadtbremischen Pfarrkirchen „	50,—
	<u>M 310,—</u>

- 3) Nach der Rechnung des von der Senatskommission für das Unterrichtswesen verwalteten Fonds der Stadtbibliothek, die der Deputation zur Einsicht vorgelegen hat, hat die Zinseneinnahme dieses Fonds im letzten Jahre M 1183,70 betragen; davon sind für die Anschaffung wertvollerer Werke für die Stadtbibliothek M 612,29 verwandt worden. Das Vermögen des Fonds betrug am 31. März d. Js. M 37 719,70.

Bremen, den 7. Juli 1910.

Die Deputation für die Stadtbibliothek.

(gez.) **J. Delrichs**, Dr. (gez.) **E. Fitger**.

Unteranlage. Bericht über die Verwaltung der Stadtbibliothek im Rechnungsjahre 1909.

Der Bücherbestand der Stadtbibliothek ist im Rechnungsjahre 1909 um 4264 Bände und 756 Broschüren gewachsen, um 1624 Bände mehr und 100 Broschüren weniger als im Vorjahre. An dieser ungewöhnlichen Steigerung des Zuwachses hat die erfreuliche Erhöhung des Vermehrungsetats um 2000 M den geringeren Anteil, den weitaus größeren haben dankenswerte Schenkungen. Gekauft wurden 1638 Bände und 11 Broschüren, aus dem vom Hohen Senat verwalteten Bibliotheksfonds gingen dem Institut zu 10 Bände, vom Hohen Senat direkt und von anderen bremischen Behörden 127 Bände und 31 Broschüren, vom Naturwissenschaftlichen Verein 135 Bände und 21 Broschüren, vom Ärztlichen Verein 135 Bände, von der Historischen Gesellschaft des Künstler-Vereins 67 Bände und 2 Broschüren, vom Lehrer-Ausschuß 126 Bände, von deutschen Universitäten 450 Broschüren, aus dem Nachlaß des Herrn Konsul Dr. h. c. F. H. Meier 1572 Bände, wovon 406 zum Austausch weniger gut erhaltener Exemplare der Stadtbibliothek verwertet wurden, und 5 Broschüren, von Fräulein Elisabeth Müller 395 Bände, von anderen Schenkgebern 465 Bände und 236 Broschüren.

Unter den gekauften Neuerwerbungen hebe ich hervor The political history of England, edited by W. Hunt and R. L. Poole, bis jetzt 10 Bände (1906—1909), E. von Schmid und P. Kolbe, Das französische Generalstabswort über den Krieg 1870/71, Heft 1—8 (1903—1909), die Festschrift zur Feier des 500jährigen Bestehens der Universität Leipzig, Teil 1—4 (1909), die von F. Munder besorgte 3. Auflage der Bachmannschen Ausgabe von Lessings Sämtlichen Schriften, Band 1—16 (1886—1902), Johs. Zahn, Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder, Band 1—6 (1889—1893), 22 Bände der von W. Bang herausgegebenen Materialien zur Kunde des älteren englischen Dramas (1902—1908), C. A. Sainte-Beuve, Causeries du lundis, Band 1—16, und Nouveaux lundis, Band 1—13, 11 Bände der Sammlung: Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben (1907—1909), die ersten 3 Bände der 3. Auflage des von F. Conrad, L. Ester und anderen herausgegebenen Handwörterbuchs der Staatswissenschaften (1909), die von L. Pfandl herangezogene 10. Auflage von Müller-Pouillet's Lehrbuch der Physik und Meteorologie (1906—1909), E. H. Shackleton, The heart of the Antarctic, 2 Bände (1909), Sven Hedin, Transhimalaja, Entdeckungen und Abenteuer in Tibet, 2 Bände (1909) und eine Sammlung von 102 Werken zur Philosophie, Ethnologie etc. aus dem Nachlaß des Herrn Gymnasialdirektors Professor Dr. Thomas Achelis, unter den aus dem Bibliotheksfonds des Hohen Senats überwiesenen die Kritische Ausgabe des Speculum humanae salvationis von J. Lup und P. Perdrizet, 2 Bände (1907—1909), den 1. Band des von R. Schwabe herausgegebenen Prachtwerks: Die deutschen Kolonien sowie die Fortsetzungen der Altertümer von Pergamon, der Monumenta Germaniae Paedagogica und der Genera Insectorum von P. Wytsman, unter den anderen die Festschrift für J. A. Palmén zu seinem 60. Geburtstage, 2 Bände (1905—1907, geschenkt vom

Naturwissenschaftlichen Verein), die Jahrgänge 1899—1908 der *Nuova antologia di lettere, scienze ed arti* (geschenkt von den Fräulein Meta und Charlotte Sattler), Paul Neubaur, Heinrich Lanz. Fünfzig Jahre des Wirkens in Landwirtschaft und Industrie 1859—1909 (geschenkt von Herrn Dr. Karl Lanz in Mannheim) und die Geschichte der Familie Lessing von A. Buchholz (1909, geschenkt von Herrn Geh. Justizrat E. R. Lessing in Berlin).

Gekauft wurden außerdem 2 Ansichten und 2 Pläne von Bremen, 2 Porträts bekannter Bremer und ein handschriftlicher Aufsatz über die Bildung des Universums, der von dem Astronomen Olbers herrühren soll, geschenkt eine Abbildung des Innern der Paulskirche in Frankfurt a. M., 7 Porträts, 2 Porträttafeln, 13 Karten, 1 Plan und 3 Briefe des Mathematikers Gauß (Originale, von Herrn Medizinalrat Dr. Jocke).

Entliehen wurden von 10 439 Personen (44 mehr als im Vorjahre) 26 777 Bände (669 mehr als im Vorjahre). Den Lesesaal besuchten 5952 Personen (237 mehr als im Vorjahre), die 19 652 Bände (1061 mehr als im Vorjahre) benutzten. Angaben über die Benutzung der Bibliothek in den einzelnen Monaten enthalten die beigefügten Tabellen.

Von uns wurden einzelnen auswärtigen Entleihern direkt 321 Bände zugesandt (19 mehr als im Vorjahre), auswärtigen Bibliotheken 153 Bände (1 weniger als im Vorjahre). Aus anderen Bibliotheken außerhalb Bremens wurden für Benutzer der Stadtbibliothek 881 Bände bestellt (217 mehr als im Vorjahre), von denen sie 632 erhielten (177 mehr als im Vorjahre); aus anderen bremischen Bibliotheken wurden für Benutzer der Stadtbibliothek 22 Bände entliehen (7 mehr als im Vorjahre).

Auf 86 wissenschaftliche oder technische Anfragen (11 mehr als im Vorjahre) wurde schriftlich geantwortet.

Am 24. März 1910 hat der Kandidat des höheren Lehramts, Herr Dr. Franz Weber, seine Tätigkeit als freiwilliger Hilfsarbeiter an der Stadtbibliothek beendet.

Bei der Arbeit an seiner auf meine Anregung unternommenen Dissertation über die bremische deutsche Gesellschaft, auf die er am 26. Januar 1910 bei der philosophischen Fakultät der Universität Königsberg promoviert hat, sind von diesem auf meine Veranlassung die im Besitz der Stadtbibliothek befindlichen Papiere unserer deutschen Gesellschaft genau geordnet und katalogisiert worden, wodurch manches interessante Schriftstück des 18. Jahrhunderts zutage gekommen und allgemeiner Benutzung zugänglich gemacht ist.

Ein vom Einbanddeckel eines zur Goldastischen Bibliothek gehörigen Buchs abgelöstes beschriebenes Pergamentstück, das ich als den oberen Teil einer auf die Stadt Tulle in Limousin bezüglichen französischen Urkunde König Ludwigs XI. von Frankreich erkannt hatte, hat Herr Professor Dr. Wiese aus Jena bei einem Besuch in Bremen auf meine Anregung genauer untersucht. Es hat sich als ein sehr wertvolles Unikum erwiesen und wird von ihm in einer französischen Zeitschrift veröffentlicht werden.

Im zweiten Jahrgange der „Mitteilungen aus der Stadtbibliothek in Bremen“ ist der Katalog unserer Inkunabeln bis auf eins der drei in Aussicht genommenen Register vollständig veröffentlicht worden. Auch habe ich im zweiten wie im ersten Jahrgange kleinere handschriftliche und gedruckte Stücke von bremischem oder allgemeinerem Interesse aus den Beständen der Stadtbibliothek nach wissenschaftlichen Grundsätzen publiziert.

Der im vorigen Jahresbericht erwähnte neugeordnete französische Katalog wurde im letzten Rechnungsjahre umgeschrieben.

Wie im Vorjahre hat der bremische Bibliotheksverein für die Erfüllung seiner Aufgaben gewirkt, für gegenseitige Verständigung der Institutsleiter über wichtigere Bücheranschaffungen und Erleichterung jeder wissenschaftlichen Arbeit in Bremen.

Bremen, den 27. April 1910.

Der Stadtbibliotheksrar.

(gez.) **H. Seedorf.**

Lesesaal-Statistik in den einzelnen Monaten.

Monate	Tage	Bände	Besucher	Im Durchschnitt täglich	
				Bände	Besucher
1909 April	24	1974	633	82	26
Mai	24	1179	386	49	16
Juni	26	1442	442	56	17
Juli	15	930	277	62	18
August	8	1132	286	141	36
September	26	1943	674	75	26
Oktober	26	1880	615	72	24
November	25	1385	476	55	19
Dezember	26	1926	560	74	22
1910 Januar	25	2185	588	87	24
Februar	24	1316	384	55	16
März	25	2360	631	94	25
Zusammen	274	19652	5952	72	22

Leihverkehr in den einzelnen Monaten.

Monate	Tage	Bände	Entleiher	Im Durchschnitt täglich	
				Bände	Entleiher
1909 April	24	1968	848	82	35
Mai	24	2019	884	84	37
Juni	26	2169	864	83	33
Juli	15	1823	688	122	46
August	8	1190	449	149	56
September	26	3308	963	127	37
Oktober	26	2049	855	79	33
November	25	2873	1162	115	46
Dezember	26	2079	911	80	35
1910 Januar	25	2072	897	83	36
Februar	24	2012	901	84	38
März	25	3215	1017	129	41
Zusammen	274	26777	10439	98	38

Leihverkehr mit auswärtigen Bibliotheken.

Jahr	Besteller	Bestellte		Empfangene	
		Werke	Bände	Werke	Bände
1909/10	214	684	881	455	632

Auswärtige Entleiher.*

Jahr	Entleiher	Werke	Bände
1909/10	112	302	474

* Die Zahlen sind im Leihverkehr mit enthalten.

12. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

Die von der Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke eingereichten Verzeichnisse der von ihr vermieteten Gebäude, Plätze, Ländereien usw. läßt der Senat der Bürgerschaft hierneben zugehen.

Verwaltung der öffentlichen Grundstücke 1909.

Anlage.

	Anschlag M.	Ertrag M.	Pf.
1. Stättgeld, Grundzins, Meierzins, Gericht Borgfeld	319	317	81
2. Vermietete Gebäude	126 000	133 627	88
3. Dienstwohnungen	52 700	53 266	79
4. Plätze in der Stadt	15 300	15 828	40
5. Freimarktplätze	29 000	31 084	86
6. Lagerplätze	9 200	12 190	54
7. Pulvermagazin	238	795	69
8. Stadtwerder	23 300	25 377	48
9. Ländereien	62 600	62 661	17
10. Fahren	1 923	1 923	33
11. Fischereien	1 320	1 186	—
	321 900	338 259	95

Zu 2. Vermietete Gebäude.

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Schätzungs- wert M.	Namen der Mieter	Mietertrag 1909 M. Pf.	Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
	Altstadt.					
E 1	Das Stadttheater	800 000	Direktor Hubert Reusch	14 000 —	30. Juni 1914	
" 2	Das Foyer im ersten Rang und die Verkaufsstellen von Erfrischungen im zweiten und dritten Rang und Galerie		J. Gätjen	870 —	Unbestimmt	
" 3	Das Büfett		A. Schütze Wwe.	1 800 —	"	
" 4	Der Eckladen Ostertorstraße Nr. 25		M. Niemeyer	1 500 —	30. Sept. 1913	
" 5	Der mittlere Laden daselbst nebst Wohnung		J. W. Horn	1 406 —	30. Sept. 1911 dann unbestimmt	
" 6	4 Zimmer in der I. Etage daselbst		Derselbe	275 —	Unbestimmt	
			übertrag...	19 851 —		
				220		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Schätzungs- wert M.	Namen der Mieter	Mieterttrag 1909		Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
				M.	Pf.		
			übertrag...	19 851	—		
E 7	3 Zimmer in der II. Etage Ostertorstraße 25	.....	G. Droste Ww.	250	—	Unbestimmt	
" 8	Wohnung daselbst	.....	H. Wegener Ww.	400	—	"	
" 9	Wohnung daselbst	220 000	B. Champiomont	150	—	"	Für 1/2 Jahr.
" 9	Wohnung daselbst	.....	Frau Friedr. Mau	168 75	—	"	Für 1/2 Jahr.
" 10	Laden und 9 Zimmer 2c. in der II. Etage	.....	Franz Herbst	1 750	—	30. Sept. 1911	
" 11	3 Zimmer nebst Zubehör in der I. Etage	.....	Frl. L. Menshausen, Frl. M. Edwards u. Thomas Seymonds	450	—	30. Sept. 1910	
" 12	12 Zimmer nebst Zubehör in der II. Etage	.....	Frl. L. Menshausen, Frl. M. Edwards u. Thomas Seymonds	1 350	—	"	
" 13	Wohnung im Gerichtshause	.....	Alb. Rickens	75	—	Unbestimmt	
" 14	4 Räume im Hause Dechanat- straße 15	.....	E. Jünke	319 36	—	"	
" 15	Eine ca. 1/2 qm große Wand- fläche am Hause Ostertor- straße 25	220 000	A. Bultmann	10	—	23. Dez. 1909	
" 16	1 Zimmer im Erdgeschoß daselbst	.....	H. Bärjer	300	—	Unbestimmt	
" 17	Div. Räume im Hause Dechanatstraße 15	.....	Bremer Schreibstube	100	—	"	
" 18	Eine Wohnung im Keller- geschoß des Gerichtshauses	.....	Gerichtsdieners Lehr- mann	200	—	"	
" 19	Desgleichen	.....	Fr. Mügge	150	—	"	
" 20	Desgl. im Erdgeschoß daselbst	.....	W. Rundstedt	100	—	"	
" 21	Die Lagerkeller unter dem Hauptschulgebäude	.....	Die Deputation beim Ratskeller	125	—	"	Für 1/2 Jahr.
" 22	Ein Lagerkeller daselbst	.....	Johs. Burmeister	400	—	31. März 1912	
" 23	Desgl. unt. Marktstraße Nr. 1	.....	Die Deputation beim Ratskeller	210	—	Unbestimmt	
" 24	Wohnung im Hause Markt- straße 1	.....	Fr. Rüppel	180	—	"	
" 25	2 Lagerkeller unter dem Polizei- hause	.....	Die Deputation beim Ratskeller	2 100	—	"	
" 26	Wohnung im Polizeihause	.....	L. Brünings	180	—	"	
" 27	Desgleichen	.....	H. Grifsen	150	—	"	
" 28	Das Haus Holzpforte Nr. 16	.....	Leopold Engelhardt, G. m. b. H.	1 500	—	31. März 1914	
" 29	Borderer Keller unter Martini- straße 9	.....	D. Legenhausen	150	—	30. April 1910	
" 31	Div. Räume Martinistr. Nr. 10	50 000	W. Albrecht	425	—	Unbestimmt	
" 32	Desgleichen		H. Grupe	300	—	"	
" 33	Desgleichen		Aug. Felix Arnold	440	—	"	
" 34	Div. Lagerräume daselbst		Carl Ed. Meyer	600	—	"	
" 35	Das Haus Martinistr. Nr. 11	105 000	Franz Theodor Lejewitz	3 500	—	31. März 1911	
			übertrag...	35 884	11		

Bezeichnung des Gebrauchs	Gegenstand	Schätzungs- wert M	Namen der Mieter	Mieterttrag 1909		Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
				M	Pf.		
			Übertrag...	35 884	11		
E 36	Div. Räume daselbst Nr. 12		Herm. Schwarz	1 030	—	Unbestimmt	
" 37	2 Zimmer im I. Obergeschoß daselbst		G. Balleer	450	—	"	
" 38	1 Zimmer im I. Obergeschoß daselbst		Gerhard Haase	230	—	"	
" 39	1 Zimmer im II. Obergeschoß daselbst	62 500	Ph. Wüstendörfer	100	—	"	
" 40	3 Zimmer im II. Obergeschoß daselbst		Ferdinand Schnell & Co.	425	—	"	
" 41	2 Zimmer im I. Obergeschoß daselbst		Herm. Köster	275	—	"	
" 42	1 Zimmer im Erdgeschoß Nr. 13		H. D. Ordemann	204	—	31. März 1911	
" 43	1 Zimmer im Erdgeschoß Nr. 13		Johann Girod	275	—	"	
" 44	1 Zimmer 2c. im Erdgeschoß Nr. 13, Backhaus hinter Nr. 13, Boden auf der 2. Etg. Kirchenstr. 5	62 500	Dunkhase & Wellbrock	1 000	—	Unbestimmt	
" 45	1 Zimmer im Erdgeschoß Nr. 13		H. D. Stehmeyer & F. Bischoff	250	—	"	
" 46	Der Keller Nr. 13		Dep. f. d. Ratskeller	125	—	30. Sept. 1909	Für 1/2 Jahr
" 47	1 Zimmer Nr. 13		H. Hitzmann	100	—	Unbestimmt	
" 48	Der Keller unter Nr. 14		G. Hoffmann & m. b. S.	300	—	"	
" 49	Das Erdgeschoß Nr. 14		Walter Feyer	1 450	—	"	
" 50	1 Zimmer I. Etage Nr. 14		Demelius & Harjes	350	—	"	
" 51	2 Zimmer daselbst Nr. 14		Heinr. Harjes	530	—	"	
" 52	1 Zimmer daselbst Nr. 14		C. Oltmann	150	—	"	Für 1/2 Jahr
" 53	2 Zimmer II. Etage Nr. 14	72 500	Walter Herrmann	600	—	"	
" 54	2 Zimmer daselbst Nr. 14		Hartje Müller	300	—	31. März 1910	
" 55	1 Zimmer daselbst Nr. 14		Fischer & Milarch	230	—	Unbestimmt	
" 56	1 Zimmer daselbst Nr. 14		H. Reimers	304	—	"	
" 57	Wohnung III. Etage Nr. 14		Frau A. von Minden	188	70	30. Sept. 1909 dann unbestimmt	Bis 30. Sept. 1909
" 58	Wohnung III. Etage Nr. 14		St. Martini-Gemeinde	87	50	Unbestimmt	Vom 1. Jan. 1910 an
" 59	Wohnhaus Böttcherstr. 11	6 500	H. Osterloh Ww.	250	—	"	
" 60	Daselbst Nr. 12	7 000	J. H. Deichholz	75	—	15. Juli 1909	Bis 15. Juli 1909
" 61	Daselbst Nr. 12		Herm. Brockmann	212	50	Unbestimmt	Vom 15. Juli an
" 62	2 Zimmer im I. Obergeschoß Martiniestr. 14		Bernhard Schild	395	85	"	Vom 1. Juli 1909 an
" 63	Der halbe Keller, Parterre u. I. Etage Stavenhamm 1	34 000	D. Petersen	275	—	"	" 1. Mai " "
" 64	Die II. Etage daselbst		Derjelbe	225	—	"	" 1. Juli " "
" 65	2 Zimmer im Erdgeschoß Kirchenstr. Nr. 2	14 000	F. Stroink Wwe.	137	70	"	
" 66	3 Zimmer daselbst		J. H. Basmer Wwe.	158	95	"	
" 67	I. Obergeschoß daselbst		Wilh. Schütte	408	—	"	
" 68	1 Zimmer in der I. Etage Kirchenstr. 6		Hans Pahl	125	03	"	
" 69	Div. Räume Kirchenstr. 3, 4, 5		G. Frohardt	2 200	—	"	
" 70	1 Zimmer I. Etage daselbst 6		R. Sievers	125	—	"	
			Übertrag...	49 426	34		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Schätzungs- wert M.	Namen der Mieter	Miettrug 1909		Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
				M.	Ps.		
			Übertrag...	49 426	34		
E 70	3 Zimmer daselbst	.....	Jr. Diefermann	325	—	Unbestimmt	
" 71	Div. Räume daselbst	.....	Herm. Klatte	600	—	"	
" 72	Div. Räume daselbst	.....	Haake & Co.	1 000	—	"	
" 73	2 Räume im Hause Breden- straße 6/7	56 000	Die Deputation beim Ratskeller	300	—	"	
" 74	Der Keller daselbst		Zudewigs & Grote	200	—	"	
" 75	Div. Räume hinter Martinistr. 12, 13, Kirchenstr. 3, 4, 5 u. 6, und das Haus Bött- cherstr. Nr. 15		Haake & Co.	1 800	—	31. Mai 1911 dann unbestimmt	
" 76	Laden nebst Parterreräumen Domshof Nr. 19, I. u. II. Etage im Hinterhause das.	125 000	M. Lehmann	2 225	—	30. Sept. 1909	
E 77	Die I. Etage im Hinterhause daselbst		M. Lehmann	100	—	30. Sept. 1909	
" 78	Die I. Etage im Vorderhause daselbst		Herm. Vietich jr.	1 335	—	31. März 1910	
" 79	Die beiden Keller unter Domshof Nr. 21		J. G. Schmidt	500	—	"	
" 80	Ein Keller unter Schüsselforb Nr. 1	.....	B. Grashoff	230	—	Unbestimmt	
" 81	Das Backhaus Herdentors- wallstr. Nr. 92	.....	Joh. Th. Pojer	750	—	31. März 1912	
" 82	Wohnhaus Hutfilterstraße Nr. 17/19	118 000	Joh. Bürfel	4 490	—	Unbestimmt	
" 84	Der Keller unter Ansgaritor- straße 24	.....	J. H. Bachmann	400	—	"	
" 85	Die Stadtwage	70 000	J. F. Hahn	2 200	—	"	
" 86	Wohnhaus Schwanenstr. Nr. 4	22 500	L. Trümpelmann	800	—	"	
" 87	Wohnhaus Schlachte Nr. 36	25 000	Baurat a. D. Heineken	750	—	"	
" 88	Wohnhaus Geeren Nr. 50	25 000	F. Schilling	800	—	"	
" 89	Das Kornhaus Langenstraße Nr. 75	110 000	Frese & Riech	4 200	—	"	
" 90	Das frühere Sperreinneher- haus beim Bischofstor 211	7 000	P. Behrens	400	—	"	
" 91	Die Ansgaritorsmühle	48 000	Oscar Wolff	650	—	"	
" 92	Ansgaritorhaus Wall Nr. 213	30 000	M. Maaß	545	—	"	
" 93	Doventorhaus, daselbst Nr. 215	24 000	Kaiserliche Ober-Post- Direktion	1 669	—	"	
" 94	Das frühere Einnehmerhaus, Wall Nr. 214	30 000	Walldeputation	300	—	"	
" 95	Daselbst Nr. 216, Sanddüne	5 000	Walldeputation	295	—	"	
" 96	Die Doventorsmühle	50 000	G. J. Wurthmann	1 000	—	30. Sept. 1917	
" 97	Wohnhaus neben der Mühle Wall Nr. 218		Frau M. Walter	600	—	Unbestimmt	
" 98	Die Stephanitorsmühle	40 000	Carl Heischmann	1 275	—	30. Sept. 1911	
" 99	II. Etage des Vorderhauses Domshof Nr. 19	.....	Hermine Seelhoff	450	—	Unbestimmt	
" 100	II. Etage d. Hinterhauses das.	.....	Martin Lehmann	250	—	"	
			Übertrag...	79 865	34		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Schätzungs- wert M	Namen der Mieter	Mietertrag 1909 M Pf.	Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
	Neustadt.		Übertrag...	79 865 34		
E 131	Wohnhaus Werderstr. Nr. 44	18 000	H. Gubernatis	700 —	Unbestimmt	
" 132	Wohnung daselbst Nr. 73	.....	A. Lübbert	300 —	"	
" 133	Wohnhaus daselbst Nr. 93	.....	H. Gramann	360 —	"	
" 134	Wohnhaus Herrlichkeit Nr. 14 (Div. Räume)	.....	H. Borgstedt	775 —	"	
" 136	Lagerplatz hinter Herrlichkeit No. 14, 15, 16, sowie der Pferdestall hinter No. 14	.....	Arbeitshaus	1 060 —	"	
" 137	Das Wohnhaus Teerhof Nr. 13 nebst Zubehör	57 000	P. Bruns	750 —	"	
" 138	Das frühere Konsumtions- Einnehmerhaus Osterstr. Nr. 79 a b	30 000	C. L. W. Krämer	400 —	"	
" 139	Die Gehilfenwohnung daselbst	.....	"	200 —	"	
" 140	Wohnhaus Brückenstr. Nr. 23	10 000	D. Peterßen	82 50	"	Abgebrochen.
" 141	Das frühere Spritzenhaus Grünenstraße 112	1 300	J. G. Hohnholt	73 33	"	
" 142	Wohnhaus gr. Annenstr. Nr. 3	9 000	Chr. Blanke	400 —	"	
" 143	" daselbst Nr. 4	11 500	H. Bein	400 —	"	
" 144	Die ehemalige Feuerwache II an der Westerstr. Nr. 12 mit Ausschluß des Pferde- stalles	.....	D. Meybohm jr.	1 635 —	"	
" 145	Das frühere Sperreinnehmer- haus Hohentorstr. 92	25 500	J. H. Meybohm	430 —	"	
" 146	Das Konsumtionshaus am Hohentor	25 000	G. E. Pohle	225 —	"	
" 147	Eine Wohnung in der früheren Hohentorskaserne	.....	C. W. Probst	140 —	"	
" 148	Bodenraum daselbst	.....	Verein für Geflügel- zucht in Bremen	30 —	.....	
" 149	Das Grundstück Brücken- straße 182/184	.....	W. Bollhorst	600 —	.....	
" 150	Erweiterungsbau der Moor- versuchstation	.....	Zentral-Moor- Kommission, Berlin	3 901 88	16. Jan. 1934 dann unbestimmt	6% der Baukosten, 4% Miete, 2% Züg
" 151	Das Grundstück Brückenstr. 86	.....	Gebr. Wiegand	481 95	Unbestimmt	
" 152	Div. Räume im Parterre des Hauses Deich 65/66	.....	Wilh. Jörres	750 —	"	Für 3/4 Jahr.
.....	Div. Hof- und Wagenplätze, daselbst	200 000	.....	563 93	.....	
" 159	I. Obergeschoß, daselbst	.....	Bremer Brauer-Societät	500 —	Unbestimmt	Für 1/2 Jahr.
" 160	Parterrewohnung gr. Johannisstr. 131	5 000	Johann Kreib	84 —	"	"
" 161	Oberwohnung, daselbst	.....	Sophie Lindau Wwe.	84 —	"	"
" 162	Vorderwohnung der I. Etage, gr. Johannisstr. 133	.....	Aug. Berg	96 —	"	"
" 164	Hinterwohnung der I. Etage, daselbst	10 500	Franz Nowitzky	90 —	"	"
			übertrag...	94 977 93		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Schätzungs- wert M	Namen der Mieter	Mieterttrag 1909		Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
				M	Pf.		
E 166	Kontor Grünenstr. 5 Südliche Vorstadt.	21 000	übertrag... Paul Goch	94 977 93 116 67		Unbestimmt	Für 7 Monate
" 171	Eine Wohnung im Polizei- gebäude an der Schwach- hauser Chaussee	.....	D. Wendt	135		30. Sept. 1910	
" 172	Dieselbst Nr. *	.....	H. Beckemeier	120		Unbestimmt	
" 173	Wohnhaus Sietwall Nr. 54	70 000	Königl. Garnison- Verwaltung	1 200		"	
" 174	Erdgeschoss auf d. Kuhlen Nr. 1	18 200	Oberfeuermann Köhn	175		"	
" 175	Obergeschoss dieselbst		Telegr.-Mechaniker Wiese	200		"	
" 176	Das frühere Polizeigebäude an der Weide Nr. 1 a	18 000	E. W. Felter	350		"	
" 177	Wohnhaus auf d. Häfen Nr. 62	.....	Arbeitgeber-Schutz- verband f. d. deutsche Holzgewerbe	600		"	
" 178	Ein Teil des Kellers der Stadtbibliothek	.....	J. H. Bachmann	1 300		31. März 1911 dann unbestimmt	
" 179	Haus auf den Häfen Nr. 63	24 000	Franz Jürgens	600		.....	
" 180	" " " " " 61	22 000	Josef Finger	550		.....	
Nördliche Vorstadt.							
" 191	Ein Teil des Hauses Düstern- straße Nr. 2	40 000	J. Pläyer	1002 13		31. März 1910	
" 192	Desgleichen		Otto Conradt	375		30. Sept. 1909	
" 193	Grundstück Findorffstr. Nr. 7	40 000	W. Hiffer	1800		Unbestimmt	
" 194	Das frühere Erhebungshaus am Neuen Kanal	32 500	H. C. A. Kloth	1300		30. Sept. 1914	
" 195	Grundstück Sandersdeich Nr. 1a	25 000	Berein für Knaben- heime	500		Unbestimmt	
" 196	Wohnhaus Hagerkamp Nr. 1 d	18 500	G. Blome	300		30. Sept. 1909	
" 197	Desgleichen Nr. 1 e	18 500	Aug. Eichelmann	134		30. Sept. 1909	
" 198	Desgleichen Nr. 1 f	14 500	Mathilde Krohne	325		Unbestimmt	
" 199	Desgleichen Nr. 1 g	15 000	Gerloff & Wupperfürth	70		31. Mai 1909	
" 200	Desgleichen Schulteststr. Nr. 2	.....	H. Schubert	100		Unbestimmt	
" 201	Dieselbst Nr. 4	.....	Friedr. Geffen	100		"	
" 202	Dieselbst Nr. 6	.....	Diedr. Behrens	100		"	
" 203	Dieselbst Nr. 8	10 000	Joh. Rippe	150		"	
" 204	Dieselbst Nr. 10		Chr. Behrens Wwe.	100		"	
" 205	Dieselbst Nr. 12	.....	Fr. Adler	110		"	
" 206	Dieselbst Nr. 14	.....	Hinr. Behrens	100		"	
" 207	Dieselbst Nr. 16	.....	Heinr. Behrens	65		"	
" 208	Dieselbst Nr. 15	.....	Herm. Rathmann	45		30. Sept. 1909	Für 1/2 Jahr
" 209	Dieselbst Nr. 13	5 000	Friedr. Niermeyer	45		Unbestimmt	
" 210	Dieselbst Nr. 11		Lür Thielbar	90		"	
" 211	Wohnh. Gröpel. Chaussee 226	.....	Ab. Eising	90		30. Sept. 1909	
			Diedr. Kuls	24		Unbestimmt	
			Fritz Lohnau	400		31. März 1910	
			übertrag...	107649 73			

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Schätzungs- wert M.	Namen der Mieter	Mietertrag 1909 M. Pf.	Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
	Südliche Vorstadt.		Übertrag...	107649 73		
E 221	Die Einnehmerwohnung Bun- tentorssteinweg Nr. 660	20 000	J. C. Lindemann	375 —	Unbestimmt	
" 222	Wohnung daselbst Nr. 660		G. Borghardt	325 —	"	
" 223	Desgl. daselbst Nr. 578	12 500	A. Rojchen	180 —	"	
" 224	Das Grundstück Hufelriede Nr. 10	4 200	Chr. Schwenker	200 —	30. Juni 1916	
" 225	Ein Keller unter der Schule am Geschwornenweg		J. H. Hache	50 —	Unbestimmt	
" 226	Das Erdgeschoß des früheren Zollgebäudes am Buntentors- steinweg Nr. 610	12 000	Kaiserliche Ober-Post- Direktion	2 210 —	"	
" 227	Das erste Obergeschoß daselbst		J. H. Hittmeyer	300 —	30. Juni 1909	
" "	"		J. G. Jensen	300 —	Unbestimmt	
	Westliche Vorstadt.					
" 241	Das Unterhaus Elbstraße Nr. 104	16 000	Louis Meyer	300 —	"	
" 242	Das I. Obergeschoß daselbst		Rich. Ritter	300 —	"	
" 243	Das II. Obergeschoß daselbst		Ant. Specht	185 —	31. März 1910	115 M. sind rück- ständig.
" 244	Das Unterhaus daselbst Nr. 106		Aug. Ehrhardt	300 —	31. März 1910	
" 245	Das I. Obergeschoß daselbst	16 000	A. Bochmann	300 —	Unbestimmt	
" 246	Das II. Obergeschoß daselbst		Ed. Schmidt	240 —	31. März 1910	
" 247	Das Unterhaus Neuenlander- straße Nr. 1	10 000	Diedr. Harß	135 —	Unbestimmt	
" 248	Die Oberwohnung daselbst		Aug. Rodenburg	150 —	"	
" 249	Das Grundstück Neuenlander- straße Nr. 4	40 500	Johs. Scharf	1 500 —	"	
" 250	Das Erdgeschoß daselbst Nr. 19		Fr. Schlemilch	300 35	31. März 1910	
" 251	Das I. Obergeschoß daselbst	27 500	W. Wittkowski	137 50	30. Sept. 1909	
" 252	Das I. Obergeschoß daselbst		Joh. Hümeke	150 —	"	
" 253	Das II. Obergeschoß daselbst		L. Schmidt	300 —	Unbestimmt	
" 253	Eine Wohnung im früheren Einnehmerhause Warturmer Chaussee Nr. 28	17 000	Carl Witt	250 —	"	
" 254	Die ehem. Gehülfenwohnung daselbst Nr. 30		J. W. A. Balke	250 —	"	
" 255	Das Wohnhaus daselbst Nr. 32	5 000	J. Böttcher	270 —	"	
" 256	Daselbst Nr. 34	5 000	Joh. Albrecht	270 —	"	
" 257	Daselbst Nr. 36	27 000	Ch. Engelke Wwe.	600 —	"	
" 258	Daselbst Nr. 38		J. W. M. Wendel	600 —	"	
" 259	Daselbst Nr. 44	18 000	J. W. M. Wendel	720 —	"	
" 260	Die Unterwohnung daselbst Nr. 119		Rev.-Aufs. Strieben	230 —	"	
" 261	Die mittlere Wohnung daselbst Nr. 121	14 500	J. F. Steib	225 —	"	
" 262	Wohnhaus daselbst Nr. 123		Rev.-Aufs. Gentschel Chefr.	170 —	"	
			Übertrag...	119472 58		

Bezeichnung des Gegenstandes	Gegenstand	Schätzungs- wert M.	Namen der Mieter	Miettrug 1909		Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
				M.	Pf.		
			Übertrag...	119472	58		
E 263	Das Erdgeschoß Warturmer Chaussee Nr. 139	14 000	L. Schlömer	240	—	Unbestimmt	
" 264	Wohnung daselbst Nr. 141	.....	Conr. Köhne	420	—	"	
" 265	Teil des Obergeschoßes daselbst	.....	Rev.-Ass. Lüders	170	—	"	
" 266	Wohnhaus am Reedeich Nr. 8	7 000	Joh. Chr. Meyer	500	—	"	
" 267	Daselbst Nr. 11	5 400	Heinr. Fricke	325	—	"	
" 268	Daselbst Nr. 12	5 500	A. Kummer	300	—	"	
" 269	Daselbst Nr. 13	5 700	H. Stehmeyer	210	—	30. Sept. 1909	
" 269	Daselbst Nr. 13		W. R. Schulte	70	—	Unbestimmt	
" 270	Daselbst Nr. 14	6 000	Joh. Ohlmeyer	330	46	"	(82,50 M. sind ab- hängig.
" 271	Daselbst Nr. 16/17	5 100	Ernst Meyer	550	—	"	
" 272	Die Wohnhäuser am Wester- deich Nr. 183/9 nebst Zubehör	10 000	J. F. A. Rolf	2 533	50	"	
" 273	Daselbst Nr. 190	10 200	W. Schütte	350	—	"	
" 274	Daselbst Nr. 193	8 200	A. W. Behrens	375	—	"	
" 275	Daselbst Nr. 195	4 500	Conr. Wahlstedt	250	—	"	
" 276	Die Unterwohnung Nr. 198 daselbst	.....	Joh. Rüstedt	150	—	"	
" 277	Die Parterrewohnung daselbst	10 000	Herm. Tippenhauer	220	—	"	
" 278	Die Oberwohnung daselbst	.....	"	150	—	"	
" 279	Das Grundstück Nr. 199 daselbst	10 200	B. Hohnhorst	520	—	"	
" 280	Die Unterwohnung Nr. 202 daselbst	 9 200	H. Dostmann	144	—	Unbestimmt	
" 281	Die Oberwohnung daselbst	.....	H. Hartmann	310	—	"	
" 282	Das Grundstück Nr. 203 das.	5 500	A. Heeschen	328	—	"	
" 283	Daselbst Nr. 204	9 600	J. H. Lampe	450	—	"	
" 284	Daselbst Nr. 207	4 400	Diedr. Sanders	350	—	"	
" 285	Eine Wohnung im Hause Nr. 208 daselbst	.....	J. C. Finke	100	—	"	
" 286	Desgleichen daselbst in Nr. 208/11	9 800	J. D. Dierks	250	—	"	
" 287	Desgleichen daselbst		J. W. Henke Wwe.	105	—	"	
" 288	Desgleichen daselbst Nr. 210	.....	Carl Bloch	105	—	"	
" 289	Daselbst Nr. 212/213	5 700	A. Eichhorst	165	—	"	
" 290	Eine Wohnung im ehemaligen Spritzenhanse das. Nr. 61	4 000	R. Baumgardt	120	—	"	
" 291	Das Grundstück Nr. 201 das.	10 500	H. Heeschen	505	—	"	
" 292	Stall- und Hofraum hinter Nr. 182 daselbst	.....	Joh. Harms	20	—	"	
" 293	Das Haupt-Wohnhaus Volt- mershäuserstraße Nr. 367	9 000	Otto Wüst	675	—	"	
" 294	Die Nebenwohnung daselbst	.....	A. Behrens Wwe.	65	—	30. Sept. 1909	
" 294	Die Nebenwohnung daselbst	.....	H. W. Bode	72	50	Unbestimmt	
" 295	Das Wohnhaus Nr. 530 das.	5 100	G. Schacht	180	—	"	
" 296	Daselbst Nr. 67/69	12 500	H. Hemmelskamp	180	—	30. Sept. 1909	
" 297	Oberwohnung Hempenweg 69	12 000	Fritz Sudmann	60	—	Unbestimmt	Für 1/4 Jahr.
			Übertrag...	131321	04		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Schätzungs- wert M.	Namen der Mieter	Mieterttrag 1909		Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
				M.	Pf.		
	Landgebiet.		Übertrag...	131321	04		
E 306	Die frühere Weggeld-Er- hebungsstelle Tenever Nr. 72	4 500	E. Zuttermeister	80	—	Unbestimmt	
" 307	Desgl. Lehesterdeich Nr. 1	7 800	D. Göze	80	—	30. Sept. 1909	Für 1/2 Jahr.
" 308	Desgl. Lehesterdeich Nr. 1		Georg Holsten	82	50	Unbestimmt	Für 1/2 Jahr.
" 309	Das Wohnhaus Nr. 361 das.	10 600	Chr. Hanneska	165	—	"	
" 310	Die frühere Weggeld-Er- hebungsstelle Grambke Nr. 163		Ernst Solte	115	—	"	
" 311	Haus Grambke Chaussee 165	11 000	Heinr. Wunderlich	300	—	"	
" 312	Das ehemalige Zollhaus in Burg		Landherrnamt	250	—	"	
" 313	Das Wohnhaus Osterholz Nr. 114		Borarb. Meierdiercks	90	—	"	
" 315	Lagerhaus, sog. alte Schmiede in Burg neben Nr. 43		Heinr. Meyer	150	—	30. Sept. 1918	
	Begefaß.						
" 314	Das Hafenhaus	88 370	Haus Wege	1 400	—	Unbestimmt	
" 316	Dasselbst das Wirtschaftslokal am Hafen		Herm. Schmiedau	1 000	—	31. März 1911 dann unbestimmt	
	Diverse Einnahmen			39	—		
	Aus dem Vorjahre ein- gegangene Mieten			605	19		
				135677	73		
	Ab: Verschiedene Auslagen für Versicherungen, zurück- vergütete Mieten usw.			2 049	85		
				133627	88		

Rückstände am 31. März 1910:

E 243	A. Specht, Elbstraße 104	M 115,—
" 270	Joh. Ohlmeyer, Needeich 14	" 82,50
Zusammen ...		M 197,50

Zu 6. Lagerplätze.

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt qm	Namen der Mieter	Mieterttrag 1909		Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
				M.	Pf.		
	a. In der Altstadt.						
H 1	Der Hofplatz an der Kleine- straße neben Nr. 1	25,7	H. Schulze Wwe.	30	—	Unbestimmt	
" 2	Desgleichen neben der Schule an der Marktstraße	5,3	Die Bremer Brauerei, A.-G.	10	—	"	
" 3	Desgleichen an der Hückspforte	21,—	Straßenbauinspektion	12	—	"	
			Übertrag...	52	—		
				222			

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt qm	Namen der Mieter	Mieterttrag 1909		Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
				M.	Pf.		
	b. In der Neustadt und Südvorstadt.		Übertrag. . .	52	—		
H 11	Desgleichen auf dem Teerhof Nr. 8 an der großen Wefer	168,—	J. A. C. Stute	120	—	Unbestimmt	
" 12	Desgleichen zwischen Nr. 8 bis 13 vor dem Tonnenhof	973,05	Derjelbe	500	—	"	
" 13	Desgleichen Nr. 13—14 und Gang neben dem Lagerplatz	531,05	A. Hunecke	1 000	—	30. Sept. 1911, dann unbestimmt	
" 14	Desgleichen neben Nr. 13, Teil des früheren Tonnen- hofes	390,—	J. A. C. Stute	335	—	Unbestimmt	
" 15	Desgleichen zwischen Nr. 56 und der Wassertreppe vor der kleinen Wefer	132,—	Derjelbe	100	—	"	
" 16	Eine Parzelle a. Geschwornen- weg	29,—	H. Kemmers	3	—	"	
" 17	Der Lagerplatz, ein Teil der Parzelle Nr. 1 an der Neustadtscontrescarpe	...	Chr. Volte	45	—	"	
" 18	Die Parzellen A u. D daselbst	2630,—	Verein zur Aus- bildung von Kranken- pflegerinnen	50	—	"	
" 19	Die Parzelle F neben der Seefahrtsschule	2386,—	Dr. phil. Schilling	10	—	"	
" 20	Ein Lagerplatz am Mühlen- damm neben der Mühle	481,—	W. Bollhorst	15	—	"	
" 21	Ein Platz an der Brüder- straße und Neustadtswall	66,—	Fräulein W. Fischer	25	—	"	
" 22	Die Parzelle Nr. 1 am Neustadtswall hinter der Schule	540,—	J. H. D. Klemeyer	60	—	"	
" 23	Die Parzelle Nr. 4 hinter der Moorversuchsstation	1318,17	Die Moorversuchs- station	40	—	"	
" 24	Eine Parzelle daselbst	470,—	"	40	—	"	
" 25	Ein Lagerplatz an der Neu- stadtscontrescarpe	...	A. Mühlenstedt Wwe.	100	—	"	
" 26	Die Parzelle Nr. IV daselbst	918,—	J. F. Kleinmann	22	—	Martini 1910	
" 27	" " V "	653,—	H. L. Kühne	27	—	" "	
" 28	" " VI "	658,—	T. F. Legenhausen	26	—	" "	
" 29	" " VII "	658,—	K. Bliemeister	70	—	" "	
" 30	" " XII "	400,—	A. Mühlenstedt Wwe.	12	—	Unbestimmt	
" 31	Das " frühere " Areal " der Kaiserbrauerei an der Hohentorschauffee	...	J. Wendel sen.	100	—	"	
	c. In der östlichen und nördlichen Vorstadt.						
" 51	Ein Lagerplatz hinter Schleif- mühle 69	...	Aug. Harmening	15	—	"	
			Übertrag. . .	2 767	—		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt qm	Namen der Mieter	Mieterttrag 1909		Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
				M	Pf		
			Übertrag . . .	2 767	—		
H 52	Eine Parzelle am Wandrahm (die Baumschule)	2602,—	Die Balldeputation	120	—	Unbestimmt	
" 53	Eine Parzelle an der Findorff- straße	135,—	R. G. Günther	10	—	"	
" 54	Arealstreifen hinter der Schule an der Nordstraße	64,—	H. Zimmerberg	40	—	"	
" 55	Die II. Parzelle an der Theodorstraße	1975,—	Die Bundeputation, Abteilung Straßenbau	55	—	"	
" 56	Die zum Zolspfad gehörige Böschung neben dem Hause am Sandberg Nr. 13	.....	W. F. L. Meyer	100	—	"	
" 57	Lagerplatz an der Lloydstraße	775,—	Steinbrügge & Berninghausen	120	—		
" 58	4 Parzellen am Quintschlag	2203,—	Herr. Reiners	100	—	Martini 1914	Für 2 Jahre.
" 59	Parzelle Ecke Lloyd- und Hanfstraße	351,5	J. W. Büffenschütt	15	—	Unbestimmt	
" 61	Der Lagerplatz Nr. 2 an der Schlachthofstraße	958,—	Matthias Reisch	479	—	"	
" 62	Desgleichen Nr. * das.	200,—	G. Wessels	100	—	"	
" 63	Desgleichen Nr. 1, 6, 11 und 16 das.	3824,—	Baumat.-Handelsgef. m. b. H.	1 912	—	"	
" 64	Desgleichen Nr. 3 und 5 das.	1916,—	Verwaltung der Straßenreinigung	958	—	"	
" 65	Desgleichen Nr. 17 das.	958,—	Herrn. Bredemeier	479	—	"	
" 66	Desgleichen Nr. 18 das.	479,—	Herrn. H. Wrißenberg	239 50		"	
" 67	Desgleichen Nr. 18 das.	479,—	Herrn. H. Wrißenberg	239 50		"	
" 68	Desgleichen Nr. 19 das.	958,—	D. H. Schröder	479 88		"	
" 69	Desgleichen Nr. 22 das. (Teil)	180,—	Chr. Horstmann jr.	74 79		"	
" 70	Desgleichen Nr. 14 das. (Teil)	304,60	H. Heßlau	152 30		"	
" 71	Desgleichen Nr. 12 das. (Teil)	479,—	Herrmann Bredemeier	179 63		"	
" 72	Desgleichen Nr. 7 das. (Teil)	479,—	Frau Anna Hurrel- meyer	59 88		"	
" 73	Desgleichen Nr. 7 das. (Teil)	239,5	A. D. Kämpf	90	—	"	
" 74	Desgleichen Nr. 7 das. (Teil)	239,5	Matthias Reisch	30	—	"	
" 75	Desgleichen Nr. 7 das. (Teil)	240,—	Carl Meyer	60	—	"	
" 76	Desgleichen Nr. 20 das.	948,—	Meyer & Bull	239 50		"	
" 77	Aufstellen einer Firmentafel auf dem früheren Hofe der Gas- anstalt, Ecke Gustav-Deetjen- Allee und Schlachthofstr.	.....	L. Rizotti	30	—	"	
" 78	Lagerplatz Nr. 9 und ² / ₃ des Lagerplatzes Nr. 14, Schlachthofstr.	1600,—	Friedr. Tödter	400	—	"	
" 79	Nördl. Hälfte des Lagerplatzes Nr. 13, Schlachthofstr.	479,—	Friedr. Karl Müller	119 75		"	
" 80	Nördl. Hälfte des Lagerplatzes Nr. 12 an der Schlachthofstr.	479,—	J. H. Lürßen	119 50		"	
			Übertrag . . .	9 769	23		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt qm	Namen der Mieter	Pachtertrag 1909		Ablauf der Mietzeit	Bemerkungen
				M.	Pf.		
			Übertrag. . .	9 769	23		
H 81	Das 1. Viertel des Lagerplatzes Nr. 8 das.	240,—	C. W. Bodmeyer Ww.	60	—	Unbestimmt	
" 82	1 Viertel des Lagerplatzes Nr. 7 das.	240,—	Friedr. Weinreich	60	—	"	
" 83	Lagerplatz Nr. 15 das.	958,—	Stehmeyer & Bishoff	212	89	"	
" 84	Lagerplatz zwischen Platz 7 und 12 auf dem früheren Hofplatz der Gasanstalt an der Schlachthofstr.		Joh. Heinr. Ziegler	15	—	"	
	Platz an der Schlachthofstr.		B. Hagenbeck	1 016	42		
	d. Landgebiet etc.						
H 91	Der Garten hinter dem ehem. Postgebäude in Bremerhaven		Richter Dr. Weidemann	15	—	Unbestimmt	
" 93	Ein Lagerplatz in Burg	730,—	Bremer Straßenbahn	30	—	31. Dezbr. 1909	
" 94	Der frühere Löschplatz ober- halb der Brücke, Anlageplatz der Motorboote, das.		Johs. Pellsen in Burgdamm	40	—	1. Mai 1910	
" 95	Ein Teil des Löschplatzes an der Lesum		Bernhard Steinbrügge	75	—	Unbestimmt	
" 96	Ein Lagerplatz in Burg	2789,—	Herm. Boffe & Co. m. b. H. in Burg	500	—	"	
" 97	Desgleichen	2770,—	Bernhard Steinbrügge	300	—	"	
	Diverse Einnahmen			97	—	"	
				12 190	54		

Zu 8. Stadtwerder.

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pachtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				M.	Pf.		
B 1	Die Weide	11 986,94		12 647	—		(Weidegeld für 40 Kühe à 72 M = 4320 M, 10 Zent Jungvieh à 50 M = 500 M, 97 Zent Jungvieh à 30 M = 3395 M, 170 Zent 1/2 jähr. Kühen à 20 M = 340 M Nachweiden 880 M Thymarten 133 M)
" 2	Der sogen. Brunskamp vorne auf dem Stadtwerder	85,46	J. Suter	165	—	Martini 1912	
" 3	Die Parzelle Nr. 6 B, früher Hagens Bleiche	42,97	Hermann Heye	90	—	" 1914	
" 4	Desgleichen Nr. 6 C	42,98	J. Suter	100	—	"	
" 5	Desgleichen Nr. 6 D	43	H. Kruse	90	—	" 1912	
" 6	Die Grasnutzung an der Bö- schung des Stadtwerders vom früheren Löschplatz bis zum Krähenberg		F. Klevenhufen	30	—	" 1910	
			Übertrag. . .	13 122	—		

Bezeichnung des Betrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pachtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				fl.	pf.		
			Übertrag...	13	122	—	
B 7	Eine Fläche Land vorn auf dem Stadtwerder beim sog. Brunskamp	61,45	Bremer Ruderverein von 1882	122	90	31. Dez. 1925	
" 8	Der Kamp Nr. Ia beim Krähenberg		W. Kaffens	300	—	Unbestimmt	
" 10	Desgleichen II A u. II B	262	Derselbe	610	—	1909	
" 13	Desgleichen Nr. V am Wege nach dem Hirtenhause, Restfläche		H. Diedrichs	175	—	"	
" 14	Desgleichen Nr. VI am Fährwege	266	Derselbe	560	—	"	
" 15	Desgleichen Nr. VII beim Werderdamm, Restfläche		C. Brüning	350	—	"	
" 19	Der Kamp Nr. IX vorn auf dem Stadtwerder, östl. Hälfte	54	Hagedorn u. Bartels	110	—	Martini 1912	
" 20	Desgleichen Nr. XI, 1/2 der westl. Hälfte	26	H. B. Talla	50	—	" "	
" 21	Desgleichen	26	Th. Sanders	50	—	" "	
" 22	Desgleichen Nr. XII	90	Hinr. Schnakenberg	180	—	" 1914	
" 23	Desgleichen Nr. XIII	108	Heinr. Diedrichs	172	25	" 1909	
" 24	Desgleichen Nr. XIV	110	O. Spahmann	200	—	" 1912	
" 25	Die aufgehöhte Fläche neben dem Wasserwerk		Herm. Dahnen	150	—	Sommer 1909	
" 27	Der erste oder nördliche Teil des hohen Seesenthoms Parzelle 24 bis 29	634,38	Herm. Rüte	1 000	—	Martini 1913	
" 28	Der zweite oder mittlere Teil und die Restfläche des südlichen Teils desselben	535,11	F. C. Meyer	837	64	" 1910	
" 29	Parzelle 1 des aufgehöhten Landes		F. W. H. Busse	75	—	" 1918	
" 30	Desgleichen 2 daselbst		S. Arning	20	—	1909	
" 31	Desgleichen 3 u. 4 daselbst	224	J. Allermann Ww.	70	—	Sommer 1909	
" 32	Desgleichen 5 u. 6 daselbst	228	Frau J. Schierloh	90	—	" "	
" 33	Desgleichen 7, 8 u. 9 daselbst	313	Heinr. Schmidt	90	—	" "	
" 34	Desgleichen 9 u. 11 daselbst	242	Friedr. Dreier	160	—	" "	
" 35	Desgleichen 12 daselbst	267	J. Allermann Ww.	100	—	" "	
" 36	Desgleichen 14 u. 15 daselbst	252	C. Brüning	120	—	" "	
" 37	Desgleichen 16 u. 17 daselbst		Allg. Bremer Turnverein	253	—		
" 38	Desgleichen 17 a daselbst	68,58	S. Arning	170	—	Sommer 1909	
" 39	Desgleichen 22 daselbst	22	Hinr. Mühlenstedt	185	—	" "	
" 40	Desgleichen 23 u. 24 daselbst	242	S. Arning	295	—	" "	
" 41	Desgleichen 25 daselbst		J. Allermann Ww.	202	65	" "	
" 42	Spielfeld		Fußballverein Victoria	82	50	Unbestimmt	
" 43	Parzelle 31 des aufgehöhten Landes	256	Chr. Schwenker	242	50	31. März 1913	
" 44	Desgleichen 32 daselbst		Herm. Siemer	75	—	" 1912	
			Übertrag...	20	220	44	
						223	

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pächtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				M.	Pf.		
			Übertrag . . .	20	220 44		
B 45	Desgleichen 33 u. 34 daselbst	150	Fr. Hilken	150	—	Martini 1913	
" 46	Desgleichen 36 daselbst	105	D. Meybohm	30	—	Sommer 1909	
" 48	Desgleichen 39 daselbst	135	S. Arning	305	—	" "	
" 49	Parzelle 40 des aufgehöhten Landes	94	G. Schröder	345	—	Sommer 1909	
" 50	Desgleichen 43 daselbst	.....	G. Schröder	255	—	" "	
" 51	Ein Spielplatz "	82,50	Fußballverein "Germania"	82	50	Unbestimmt	
" 52	" "	113	Berein Freie Turnerschaft Bremen	100	—	"	
" 53	" "	95	Fußballverein "Komet"	95	—	"	
" 54	" "	133	Fußballverein "Werder"	133	—	"	
" 55	Parzelle No. 26 "	.....	Heinr. Schmidt	370	—	Sommer 1909	
" 56	Ein Teil des aufgehöhten Werders	400	Bremer Schützenverein	800	—	30. Sept. 1929	
" 57	Die I. Parzelle des Fresen- bultens	136,89	D. Bäfer	180	—	Martini 1910	
" 58	Die II. Parzelle	117,03	J. H. Seekamp	1	100	" "	
" 59	III. "	150,46					
" 60	IV. "	160,75					
" 61	V. "	161,61					
" 62	VI. "	166,80	H. Döhle	250	—	" "	
" 63	VII. "	169,32		250	—	" "	
" 64	VIII. "	150,89				" "	
	mit Einschluß des Busch- landes zwischen Sommer- deich und Pferdeweg						
" 65	Ein Platz zwischen Kamp Nr. X und dem Pferdewege	38,27	Naturheilverein Priesnitz E. B.	76	54	Unbestimmt	
" 66	Die Jagd auf dem Stadtwerder	.....	Wilh. Thölken	170	—	31. Aug. 1913	
" 67	Die Fischerei vor dem Siel im Werderdamm	.....	J. Reichel	10	—	Martini 1909	
" 68	Die Benutzung eines Teiles des Stadtwerders, vom 15. Novbr. bis 15. April jeden Jahres als Exerzier- platz	.....	Die Militär-Inten- dantur des IX. Armee- korps in Altona	400	—	Unbestimmt	
	Für Grasschnitt, Soden etc.	.....		85	—		
	Ab: Rückzahlung	.....		25	407 48		
				30	—		
				25	377 48		

Zu 9. Ländereien.

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pachtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				M	Bf.		
	A. Am rechten Weiserufer.						
	I. Oberneuland.						
L 50	Das Landgut Höpfensruh	1457,—	Kaiserbrauerei Beck & Co.	—	—	31. März 1919	Jahrespacht M 800
" 51	a. Wirtschaftsgebäude, Park nebst Ländereien						
" 51	b. die Grundstücke im Sage- horner Königsmoore mit dem Torfstich	85,94	H. Lürßen in Rod- winkel	—	—	Martini 1915	Jahrespacht M 30
" 52	c. Anteil an den Sage- horner Jagdpachtgeldern von 1905 an gerechnet			—	—		
" 1	Eine Hopfstelle im Hollerlande		H. Klüber	1 66			Abgelöst
" 10	Anteil an den Jagdpachtgeldern			—	—		Gezahlt vom 1. Sept. 1898—1908
	II. Rodwinkel.						
" 11/12	Zwei Parzellen beim Weg- aufseherhause		Auffseher Meierdicks	14	—	Unbestimmt	
" 13	Eine Dammstelle resp. Weg- überführung über das Rod- winkeler Fleet. K. 379.		J. H. Niemann Ww.	—	50	"	
" 20	Anteil an den Jagdpachtgeldern			90	—		Gezahlt f. 1889—1910
	III. Osterholz.						
" 21	Teil der Kat.-Parz. Nr. 767	102,—	H. G. Kuls	160	—	Martini 1912	
" 22	Teil der Kat.-Parz. Nr. 768	550,—	D. Mumund	500	—	" "	
" 23	Kat.-Parz. Nr. 762	239,89	H. Flammann	300	—	" "	
" 24	Teil der Kat.-Parz. No. 768	292,47	F. C. Bollmann	250	—	" "	
A 25	Wohnhaus Nr. 117 nebst Zubehör u. Teil der Parzelle Nr. 759 A. a.	102,—	W. Müller	300	—	31. März 1913	
" 26	Der nördl. Teil der Parzelle Nr. 750 A. a.	102,—	E. Bohne	160	—	Martini 1912	
" 27	Kataster-Parzelle Nr. 760	309,38	F. W. Heere	248	—	" "	
	IV. Borgfeld.						
" 30	Anteil an den Jagdpachtgeldern			9 90			Gezahlt f. 1889—1910.
	V. Oberblockland. (Wetterung.)						
" 31	Der Straßenkamp	129,52	Joh. Meyer	260	—	Martini 1911	
" 32	Der Faulenkamp	323,22	H. Bahr	360	—	" "	
" 33	Die alte Weide	255,34	G. Seemann	250	—	" "	
" 40	Anteil an den Jagdpachtgeldern			—	—		Desgl. f. 1889—1907
	VI. Lehe.						
" 41	Die Haferwende, der Siedeort, der Mittelfkamp, Teil des Deichkamps	1023,19	G. Kämena	800	—	1. Novbr. 1910	
			Übertrag...	3 704 06			

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pachtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				M.	Pf.		
			Übertrag...	3 704	06		
A 42	Die Rämpe Kataster Nr. 637 a. b., 638 a. b., 237, 240	1200,—	J. Ch. Meyer	950	—	1. Novbr. 1912	
" 43	Der frühere Klatte'sche Garten, Kataster Nr. 606 B. a. B. b.		Herr. Gödekens	16	—	Unbestimmt	
" 50	Anteil an den Jagdpachtgeldern			43	94		Desgl. für 1910.
	VII. Lehesterfeld.						
" 50	Anteil an den Jagdpachtgeldern			9	60		Desgl. f. 1902—1910.
	VIII. Schwachhausen. (Bei der Munte.)						
" 51	Die Schiffstelle, Acker- und Gemüseland	186,05	A. Böse	250	—	Martini 1911	
" 52	Die kleinen Enden, daselbst	39,12		135	—	" "	
" 53	Der kleine Fetzkamp	138,89	M. Jonas	160	—	" "	
" 54	Der große Fetzkamp:			405	—	" "	
" 55	a. die südliche Abteilung	156,89	H. Hein	320	—	" "	
" 55	b. die mittlere und nördliche Abteilung	241,—	A. Böse	295	—	" "	
" 56	Die kleinen Ruchkämpfe	256,78	C. Beckhusen	220	—	" "	
" 57	Der große Ruchkamp:			250	—	" 1913	
" 58	a. die östliche Abteilung	218,20	D. Meybohm	260	—	" 1911	
" 58	b. die westliche Abteilung	199,34	A. Böse	245	—	" "	
" 59	Der Wilzenkamp	298,19	B. Anspacher	540	—	" 1909	
" 60	Die Weide:						
" 60	a. die östliche Abteilung	238,78	J. Sander	—	—	"	Gezahlt f. 1889—1909.
" 61	b. die westliche Abteilung	214,34	A. Böse			"	
" 62	Der neue Kamp, K. 128	324,94	G. Martens			"	
" 70	Anteil an den Jagdpachtgeldern						
	IX. Hastedt.						
" 71	Straßengrund: K. 534	0,58	Die Bremer Straßen- bahn	1	—	Unbestimmt	
" 72	Parzelle 1 der Insel	77,16	H. Meyer	180	—	Martini 1914	
" 73	" 2 " "	77,16	Julius Ohlsen	210	—	" "	
" 74	" 3 " "	77,16	D. Blanke	250	—	" "	
	X. Pagentorn und östliche Vorstadt.						
	Das Grundstück an der Gemelinger- u. Verdenerstr.:						
" 81	a. der südliche Teil	90,94	B. Müller	156	—	" 1911	
" 82	b. der nördliche Teil, Koppel Nr. 7	100,—	Die Straßenbau- Inspektion	195	—	Unbestimmt	
" 83	Die Koppel Nr. 49 an der Gete und Meherstraße	63,69	Philipp Jung	330	—	Martini 1914	
" 84	Ein Teil der Koppel Nr. 39 an der Lothringerstraße	9,33	Die Straßenbau- Inspektion	27	—	Unbestimmt	
			Übertrag ...	9 152	60		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pachtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				fl.	pf.		
			Übertrag...	9 152	60		
A 85	Die Koppel Nr. 8 neben der Parkallee	48,27	L. Moritz	250	—	Martini 1909	42,27 ar sind verkauft.
" 85	Rest der Koppel daselbst	6,—	Robert Birkholz	20	—	Unbestimmt	
" 88	Desgleichen Nr. 14 in der Nähe der Parkallee	86,56	L. Lenderoth	523	46	"	
" 89	Grasschnitt des östl. Platzes an der Bussestraße	.....	D. W. Wendt	25	—	"	
" 100	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	3	90	.....	Gezahlt f. 1889—1910.
	XI. Parzellen am Osterdeich.						
" 101	Die Grasparzellen der Böschung des Osterdeichs von der Holzpforte bis zur Lüneburgerstr.	.....	.....	—	—	.....	Der Balldeputation überwiesen.
" 102	Die Böschung des Osterdeichs von der Lüneburgerstraße bis Felsings Grundstück	.....	H. Jakobsen	150	—	Martini 1913	Unter Verwaltung der Landdeputation, Abteil. Straßenbau.
" 106	Die Parzelle I auf dem Peterswerder unterhalb der Fahrstraße	140	Hinr. Osmerz	125	—	Martini 1911	
" 107	Die Parzellen 3, 7 u. 12 das.	298	Verein zur Beförderung des Spiels im Freien	298	—	" 1918	
	XII. Ufbremen und Walle.						
" 111	Die Koppel 11 an der Hemmstraße	190,22	Chr. Dunsing	500	—	Unbestimmt	
" 112	Die Koppel 28 das.	.....	Hinr. Ehlers	80	—	"	
" 113	Der Rosenkamp am Bürgerweidedamm	264,04	H. G. Bahlentkamp	936	—	Martini 1911	
" 114	Eisenbahngrund Koppel Nr. 96 zwischen der Begefackerstr. und Steffensweg	58,64	W. Heitmüller	149	—	" 1911	
" 115	Eisenbahngrund Koppel Nr. 97 zwischen der Waller Heerstraße und Begefackerstraße	82,34	F. Tönjes und D. Sündfleth	150	—	Unbestimmt	
" 116	Parzelle II an der Nordstraße zwischen Nordstraße und Holzhafen	12,75	A. Leers	75	—	Martini 1914	
" 117	Koppel Nr. 94 zwischen Nordstraße und Holzhafen	22,60	Derjelbe	70	—	" 1911	
" 118	Koppel Nr. 70, Gemüjeland zwischen Steffensweg und Bremerhavenerstraße	100,49	F. Weinert	250	—	" "	
" 119	Parzelle an der Begefackerstr.	1,52	H. Iden	5	—	Unbestimmt	
" 120	Ein Grundstück a. d. Nordstraße, Ecke Ringstraße	.....	G. Adolph	15	—	"	
" 121	Das Grundstück am Parallelweg Kat. Nr. 155	.....	Fr. H. Grewe Wwe.	10	—	"	
			Übertrag...	12 787	96		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pächtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				M	ℳ		
			Übertrag...	12	787 96		
A 122	Desgl. Kat. Nr. 156	.....	Jr. Weinert	20	—	10. Nov. 1909	
" "	" "	.....	Otto Liefer	50	—	Martini 1915	
" 123	Kat.-Parzelle Nr. 1243	40	E. Wacker	33	—	1. Nov. 1910	
" 124	" " " 1240	169,36	J. Siedenburg jr.	155	—	Unbestimmt	
" 125	Teil der Kat.-Parz. Nr. 1238	43,72	H. Hoyer	34	—	Martini 1912	
" 126	Desgl. Nr. 1238	84,24	Derjelbe	90	—	1. Nov. 1910	
" 127	Desgl. Nr. 1238	43,76	F. H. Bährs	34	—	Unbestimmt	
" 128	Desgleichen Nr. 1234, 1236, 1237	170,—	J. Wischhusen	140	—	1. Nov. 1910	
" 129	Desgl. Nr. 1236	41,43	Joh. Bollmann	35	—	Martini 1912	
" 130	Kat.-Parz. Nr. 1235	84,45	Heinr. A. Hellemann	60	—	" "	
" 131	Teil der Kat.-Parz. Nr. 1237	42,10	J. H. Ch. Störf	40	—	" "	
" 132	Kat.-Parz. Nr. 1233	83,51	J. H. Bollmann	80	—	1. Nov. 1910	
" 133	Planstraße zwischen Steffens- weg und Scheffelstraße	2,20	J. H. Meyer	10	—	Unbestimmt	
" 134	Kat.-Parz. Nr. 1239	254,96	D. Mittelftorb	180	—	1. Nov. 1910	
" 135	Teil der Kat.-Parz. Nr. 1234	63,69	Joh. Störf	60	—	Martini 1910	
" 160	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	17	64	.....	Gezahlt für 1893 bis 1910.
	XIII. Gröpelingen.						
" 170	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	2	30	.....	Gezahlt für 1893 bis 1910.
	XIV. Oslebshausen.						
" 180	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	34	20	.....	Gezahlt für 1893 bis 1910.
	XV. Grambke.						
" 181	Eine Parzelle neben dem Pulvermagazin	.....	Aufseher Timmering	—	—	Unbestimmt	Dem Aufseher zu freier Verfügung überwiesen
" 182	Kat.-Parzelle 168, 170 das.	.....	B. Warnken	30	—	"	
" 183	Kat.-Parz. 1209	25,10	Heinr. Schulte	15	—	"	
" 184	Desgleichen 1187	25,14	Chr. Schnier	10	—	"	
" 190	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	24	—	.....	Gezahlt für 1893 bis 1910.
	XVI. Grambkermoor.						
" 195	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	6	50	.....	Gezahlt für 1893 bis 1910.
	XVII. Wasserhorst.						
" 200	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	—	—	.....	Gezahlt für 1893 bis 1910, veranlagt 1907.
	XVIII. Mittelsbüren.						
" 205	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	—	—	.....	Gezahlt für 1893 bis 1906.
	XIX. Niederbüren.						
" 209	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	52	80	.....	Gezahlt für 1893 bis 1910.
	XX. Lesumbrok.						
" 210	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	14	—	.....	Gezahlt für 1893 bis 1910.
			Übertrag...	14	015 40		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pächtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				fl.	pf.		
	B. Am linken Weserufer.						
	I. Habenhausen.		Übertrag...	14 015	40		
A 211	Die Binnendeichsböschung der angekauften Habenhauser Sielbeiche	49	H. Harjes	20	—	Martini 1914	
" 212	Der Hastedter große Bulten	.....	L. Schuster	1800	—	Martini 1918	
" 230	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	75	21	.....	Bezahlt für 1899 bis 1910.
	II. Neuenland.						
" 231	Die zwei Stücke Land in den Straßen und Langenkampen	643,41	H. Diedrichs	750	—	Martini 1915	
" 232	Der südliche Langenkamp	549,85	J. Baars	470	—	" 1914	
" 233	Der mittelfte Langenkamp	574,06	Th. Wähmann	270	—	" 1909	
" 234	Der nördliche Langenkamp	491,16	Derfelbe	270	—	"	
" 235	Die Grasnutzung auf den zum Exerzierplatze benutzten Deichkampen	.....	H. Wähmann	300	—	Unbestimmt	
" 236	Nestgrundstücke zu beiden Seiten der Schießstände	.....	Th. Wähmann	50	—	Martini 1918	
" 237	Betrag des diesjährigen Pachtausfalles für die Grasnutzung hinter den Schießständen	.....	Die Königl. Garnison- Verwaltung	330	—	Unbestimmt	
" 238	Der Exerzierplatz	3800	Diefelbe	8 586	12	Dauernd	
" 239	Die Wurth	74,21	D. Olof	75	40	Martini 1912	
" 240	Der Dorfkamp	164,95	W. Brüns	235	—	" 1913	
" 241	Der Langenkamp, I. Teil	122,17	Fr. Dreier	150	—	" "	
" 242	" II. "	131,11	Derfelbe	100	—	" "	
" 243	" III. "	197,65	Joh. Klatte	150	—	" "	
" 244	Der niederste Deichkamp	146,50	Conr. Schlöndorff	95	—	" "	
" 245	"	67,51	Joh. Klatte	60	—	" "	
" 246	Der Dichtumdeich u. d. Land zwischen Deich und Dichtum	.....	Th. Fohne	30	—	Martini 1916	
" 247	Ein Stück Land auf den "Sieben Ruten"	264,73	H. Rüte	470	—	" 1911	
" 248	Land zwischen der Main- und Neuenlanderstraße	388,72	H. Diedrichs	754	—	" 1910	
" 249	Das Grundstück K. 187 B a/c an der Neuenlanderstr.	.....	Gehr. Sieler	400	—	Unbestimmt	
" 250	Daf. K. Nr. 36 a/b, 37, 38, 39	363,43	J. Kanzelmeyer	450	—	"	
" 251	Daf. K. 206 B a/b	72,67	H. Diedrichs	90	—	"	
" 252	Daf. K. 193 B	271,69	H. W. Timmermann	525	—	"	
" 253	Daf. K. 198 A	211,33	H. Diedrichs	1 300	—	"	
" 254	Desgl. a. d. Bachstr. K. 207 A a/b, 207 B a/b, 207 C, 207 D, 207 X, 208 F, 208 G	169,81	J. F. Conradi	275	—	"	
" 255	Desgl. a. d. Meterstr. K. 185 A C	164,54	J. Kanzelmeyer	300	—	Martini 1915	
			Übertrag...	32 396	13		

Bezeichnung des Guttrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pachtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				M	Pf.		
			Übertrag...	32	396 13		
A 256	Desgl. a. d. Warturmer- Chaussee Nr. I. 162, 164 III. 41 B, 61 A, 62 C, 13 B, 31 B, 64, 80, 84 B	517,82	H. Wätjen	802	40	Unbestimmt	
" 257	Desgl. Nr. I 130 B a/c	50,20	J. H. Pfankuch	80	—	"	
" 258	Desgl. hinter Warturmer- Chaussee Nr. 36, 38 u. 44	.....	J. W. M. Wendel	60	—	"	
" 259	Desgl. an der Oderstraße	.....	H. Hohnholz	10	—	"	
" 260	Der Hafenburger See, Wieje und Dobben, Nr. 8, 11, 180, 181	.....	J. Wendel sen.	72	—	"	
" 261	Restparzelle a. d. Oderstr.	.....	H. Ch. Schorling	30	—	Martini 1910	
" 262	Desgleichen	.....	Johs. Scharf	40	—	"	
" 263	Lagerplätze vor d. Bollmann- schen Ziegelei Nr. 13 B, 16 B, 16 C, 17 B	40,14	J. Meyer	110	—	.....	
" 264	Parzelle 7 B am Hafenburger See vor dem Frankeschen Grundstücke	.....	Carl Franke	10	—	.....	
" 290	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	74	90	.....	Gehalt für 1907 bis 1910.
III. Kirchhuchting und Grolland.							
" 299/300	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	90	40	.....	Gehalt für 1907 bis 1910.
IV. Mittelshuchting.							
" 310	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	—	—	.....	Gehalt für 1907 bis 1909.
V. Woltmershausen.							
" 311	Die Eisgewinnung im Hafen- burger See	249,71	J. Bencke	120	—	Martini 1912	
" 312	Der Dorfkamp auf den vier Stücken im Warfelde	201,36	D. Harjes	180	—	" 1911	
" 313	Der kleine Mittelfkamp	97,89	Derf.	50	—	" 1912	
" 314	Der Gastkamp	140,69	H. F. Hejemeyer	150	—	" 1911	
" 315	Der Piepenkamp	157,58	J. H. Bornemann	140	—	" 1912	
" 316	Der kleine Kamp	100,24	Joh. Meyer	60	—	" 1912	
" 317	Der lange Kamp	104,14	Joh. Meyer	60	—	" 1911	
" 318	Der hohe Kamp	102,90	H. Stürmann	110	—	" 1911	
" 319	Der Deichkamp	119,73	H. Dömer	55	—	" 1913	
" 320	Der Norddeich daselbst mit der Fischerei in der neuen Ochtum	383,10	D. Stumper	365	—	" 1911	
" 321	Der Dorfkamp auf den fünf Stücken im Warfelde	337,16	Fr. Wülbers	800	—	" "	
" 322	Der hohe Kamp	307,8					
" 323	Der Gastkamp	316,21					
			Übertrag...	35	865 83		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pachtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				M.	Pf.		
			Übertrag . . .	35	865 83		
A 324	Der kleine Kamp	238,01	Derf.	200	—	Martini 1911	
" 325	Der Heufkamp	227,37	J. Dömers	180	—	" "	
" 326	Der Langelkamp	231,45	Derf.	160	—	" "	
" 327	Der Deichkamp	240,51	J. Meyer	160	—	" "	
" 328	Grund der Afazienstraße	.....	H. Meyer	5	—	Unbestimmt	
" 329	Das Grundstück hinter Reedeich 19 Kat.-Nr. III 60, C a/c D	70,04	J. W. L. Reinecke	250	—	"	
" 330	Desgl. am Schutzdeich Kat.-Nr. III 38 B	21	H. D. Reiners	20	—	"	
" 331	Desgl. neben Westerdeich 195 Kat.-Nr. 209 A, 212 E	.....	C. Wahlstedt	20	—	"	
" 332	Die Parzelle in den Seefeldern Kat.-Nr. 131 B	.....	J. Zimmermann	60	—	"	
" 333	Wechselland u. die Weide das. Kat.-Nr. I 136 B, 137 B, 138 B	97,71	Chr. F. Meßter	100	—	"	
" 334	Wiese und Wechselland Kat.-Nr. I 161, 185 C, 191 B, 192 B, 195 E	42,92	C. Klußmann	50	—	"	
" 335	Desgl. Kat.-Nr. 168, Nr. I 170—173	37,17	H. Köster	45	—	"	
" 336	Das Grundstück hinter Stro-merstraße Nr. 20/22, Kat.-Nr. II 84 B	5,68	D. Wicke	10	—	"	
" 337	Die Wiese im kurzen Brink Kat.-Nr. III 35 B	33,99	H. Tippenhauer	40	—	31. März 1910	
" 338	Wiese und Weide Kat.-Nr. I 165, III 76 B	124,29	J. W. Lange Wwe.	100	—	Unbestimmt	
" 339	Das Grundstück vor Woltmershäuserstraße Nr. 361, Kat.-Nr. II 189 B	15,35	B. Döhle	50	—	"	
" 340	Die Vorgärten das. vor Nr. 343, 345, Kat.-Nr. II 184 F	0,83	H. G. Heemann	7	—	"	
" 341/342	Das Gehöft das. Nr. 546 nebst sämtlichen dazu gehörigen Ländereien	.....	Tönjes Bagt	3 000	—	"	
" 343	Das Wechselland im Seefeld Kat.-Nr. I 189 D	7,02	Hoffmann & Langrehr	10	—	"	
" 344	Wechselland, Wiese u. Weide Kat.-Nr. I 194 C, 158 Nr. III 26 B, 38 B, 78 B	243,53	J. D. Bagt	250	—	"	
" 345	Die Wiese im Seefeld Kat.-Nr. I 195 D	4,85	Heinr. Blöte	5	—	"	
" 346	Das Grundstück am Seefeld Kat.-Nr. I 198 D E	12,16	J. Schleichert	12	—	"	
			Übertrag . . .	40	599 83		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pächtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				M.	Ps.		
			übertrag...	40 599	83		
A 347	Die Parzelle Nr. 27 daf. Kat.-Nr. 199 C, 200 D		C. Sanders	15	—	Unbestimmt	
" 348	Die Grundstücke im Sand- felde Kat.-Nr. II 190 D, 197 B	36,16	J. Barnken	60	—	"	
" 349	Das Grundstück am Helmer- wege Kat.-Nr. III 25 B, 73 B IV 199 B		Wilh. Edler	15	—	"	
" 350	Desgl. im Seefeld Kat.-Nr. 41 B a/b, 23 B, 32 B	140,46	H. Tellmann	125	—	"	
" 351	Dobben und Wasserlöse daf. Kat.-Nr. 34, 35	53,43	H. Precht	—	—	"	P. hat für die Handhaltung Gräben die Grenzung
" 352	Die Weide im langen Brinf Kat.-Nr. III 24 B	139,45	Wilh. Bruns	140	—	"	
" 353	Die Wiese in den Dobben Kat.- Nr. I 163, 166, 167, 169	30,03	D. Harjes	30	12	"	
" 354	Die Grasnutzung des Blicken- weges Kat.-Nr. 261 B (R)		H. Himmelkamp	3	—	"	
" 355	Die Grundstücke in den See- kämpfen und Hafer-Neuland Kat.-Nr. I 133 B, 135 B, 149 AB, 154 AB, 156 AB, III 65 B	225,93	B. L. Bagt	301	13	"	
" 356	Das Gemüseland, Wiese und Deich am Westerdeich Kat.- Nr. II 209 B, 212 F	11,16	H. Köster Wwe.	15	—	"	
" 357	Die Weide im langen Brinf Kat.-Nr. III 11 B	107,26	H. F. Koop	130	—	"	
" 358	Die Weide in der großen Gersten-Neuland Kat.-Nr. III 79 B	71,75	Chr. Lange	90	—	"	
" 359	Das Grundstück früher Wester- deich 205/206	23,31	Chr. Menter	40	—	"	
" 360	Gemüseland vor Westerdeich Nr. 191/192		B. Schütte	10	—	"	
" 361	Der sogen. Achterkamp daf. hinter Nr. 208/211		H. Henke	100	—	"	
" 362	Die Kataster-Parzelle 53 C am Spekendam	11,04	H. Haverkamp	20	—	"	
" 363	Weide und Graben im kurzen Brinf Kat.-Nr. III 39 B, 40 B, 43 B	73,86	Joh. Meyer	23	—	Martini 1911	
" 364/365	Das Grundstück Woltmers- hauserstr. 506 (Kamphof) nebst Zubehör		H. Poos	2 500	—	Unbestimmt	
" 366	Das früher Kirbigsche Grund- stück an der Warturmer- Chaussee	46,79	Wilh. Deife	105	—	Martini 1913	
			übertrag...	44 322	08		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pachtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				M.	Pf.		
			Übertrag...	44	322 08		
A 367	Weide im langen Brink Kat.- Nr. III 17 B	38,96	Heinr. Frese	—	—	.....	
" 369	Ein Grundstück am Westerdeich (Binnenreich) K. 213 B	.....	B. Hohnhorst	5	—	Unbestimmt	
" 370	Ein Spielfeld auf dem Wolt- mershäuser Groden	24	Fußballklub „Sparta“	24	—	"	
" 380	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	45	46	.....	Gezahlt für 1890 bis 1910.
	VI. Rablinghausen.						
" 381	Ein Stück Weideland in der Bardewisch	385,81	A. Meester	300	—	Martini 1913	
" 382	Der Groden	2722,30	Die Rablinghäuser Grodens-Interessenten	1 050	—	" 1911	
" 383	Das Grundstück auf den Blöcken, K. 230	256,90	H. Meyer	305	—	Unbestimmt	
" 384	Desgleichen Kat.-Nr. 225 B	39,90	J. R. Faßmer	47	—	"	
" 385	Desgleichen K. 226 B	181,69	Metta Meybohm	210	—	"	
" 386	Desgleichen K. 226 A	75	Diejelbe	90	—	"	
" 387	Desgleichen K. 231 C	5,60	H. Rathjen	3	—	"	
" 388	Desgleichen Kat.-Nr. 227, 228, 229	160,75	Derjelbe	150	—	"	
" 389	Desgleichen K. 231 B	113	Derjelbe	135	—	Martini 1912	
" 390	Anteil an den Jagdpachtgeldern	.....	.....	42	54	.....	Gezahlt für 1899 bis 1910.
	VII. Pankenau.						
" 391	Die Grundstücke K. 123 B a/c mit Einschluß der dem Bremischen Staate zu- stehenden zwei Weiden im obersten Groden	210,63	B. Tietjen	270	—	Unbestimmt	
" 392	Eine Weide auf dem Groden	.....	D. Boß	32	50	"	
" 393	Wiedhof und Deichböschung K, B 130, 190 A 268	.....	H. Ehlers	35	—	"	
" 394	Desgleichen D 150, A 179	.....	H. Bartels	17	—	"	
" 395	Wiedhof, Deichböschung und 11 1/2 Grodenweide	.....	A. Petersen jr.	468	75	"	
" 396	Desgleichen und zwei Groden- weiden	.....	H. Rehmstedt	97	—	"	
" 397	Desgleichen	.....	J. Numund	116	—	"	
" 398	Desgleichen und eine Groden- weide	.....	B. Bahrs	55	—	"	
" 399	Desgleichen und zwei Groden- weiden	.....	J. Rutenberg	67	—	"	
" 400	Desgleichen und zwei Groden- weiden	.....	H. Wähmann	67	50	"	
" 401	Wiedhof, Deichböschung und zwei Grodenweiden	.....	H. Kruse	67	—	"	
" 402	Desgleichen und vier Groden- weiden	.....	Tönjes Numund	230	—	"	
			Übertrag...	48	251 83		
					225*		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pächtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				M.	Pl.		
			Übertrag...	48 251	83		
A 403	Desgleichen und zwei Groden- weiden		Tölke Klatte Wwe.	79	70	Unbestimmt	
" 404	Desgleichen und vier Groden- weiden		J. Segelfen Wwe.	285	—	"	
" 405	Desgleichen und zwei Groden- weiden		L. Rose	130	—	"	
" 406	Desgleichen und 1 1/2 Groden- weiden		B. Faßmer	48	75	"	
" 407	Desgleichen und zwei Groden- weiden		M. Petersen Wwe.	130	—	"	
" 408	Wiese und Außendeichsböschung K. 187, 132 b		H. Kruse	17	—	"	
" 409	1/2 Grodenweide		Frl. Klatte	16	25	"	
" 410	Das Grundstück K.-Nr. 176 B	20,58	J. H. Stützelberg	50	—	"	
" 420	Anteil an den Jagdpachtgeldern			20	19		Gezahlt für 1899 bis 1910
VIII. Strom.							
" 421	Der Haserhalmer erste Kamp	256,25	D. Stumper	300	—	Martini 1915	
" 422	Der zweite Kamp	302,43	J. D. Ahrens	360	—	" 1910	
" 423	Der dritte Kamp	428,53	E. Rose	510	—	" 1913	
" 424	Der vierte Kamp	290,83	Derjelbe	250	—	" 1914	
" 425	Der fünfte Kamp	240	Derjelbe	245	—	" 1910	
" 426	Der Dorfkamp an der Habling- hauser Grenze	313,09	J. Rathjen	385	—	" 1911	
" 427	Der Mühlenkamp jenseits Köhlers Brücke, K. 532	303,08	Chr. Frerichs	450	—	" "	
" 428	Die große Butterhove	538,42	J. Stürmann	650	—	" 1915	
" 429	Die kleine Butterhove	439,03	E. Lange	430	—	" 1913	
" 430	Der große Häuschenkamp	315,75	G. Corßen	365	—	" 1911	
" 431	Der kleine Häuschenkamp	142,21	H. Schnakenberg	190	—	" "	
" 432	Der große Lehrkamp	470,92	J. Köhler	400	44	" "	
" 433	Der kleine Lehrkamp	243,26	Derjelbe	260	—	" "	
" 434	Der Haserkamp	329,40	E. Köhler	350	—	" "	
" 435	Die Dwerstücke. Außendeichs	130,4	J. Horstmann	110	—	" 1910	
" 436	Die Baarweide	188,32	H. Rathjen	175	—	" 1909	
" 437	Die drei langen Stücke außer Deichs K. 508	214,08	L. Meyer	175	—	" 1910	
" 438	Der kurze Kamp oder Dorfkamp	239,08	W. Bagt	270	—	" "	
" 439	Das Stadtland erster Kamp oder das nächste Stück beim kurzen Kamp. Binnendeichs	403,96	J. D. Lange	420	—	" 1909	
" 440	Das zweite Stück daselbst	206,90	E. Köhler	200	—	" "	
" 441	Der Schlabbekamp mit dem dritten Kamp des Stadt- landes	588,70	J. Rathjen	420	—	" 1914	
" 442	Die Poldern	466,13	W. Bagt	400	—	" "	
" 443	Die große und kleine Hören jenseits Rathjens Brücke	366,34	J. Geerken	330	—	" 1911	
			Übertrag...	56 674	16		

Bezeichnung des Vertrages	Gegenstand	Flächen- inhalt ar	Namen der Pächter	Pächtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				M	Pf.		
			Übertrag . . .	56 674	16		
A 444	Der Mühlenkamp. Außendeichs, mit dem anliegenden Teil des langen Dammes	261,07	J. Rahtjen	260	—	Martini 1915	
" 450	Anteil an den Jagdpachtgeldern			—	—		Bezahlt vom 1. Sept. 1890—1907.
	IX. Geerhausen.						
" 460	Anteil an den Jagdpachtgeldern			—	—		Bezahlt für 1888 bis 1908.
	X. Hasenbüren.						
" 470	Anteil an den Jagdpachtgeldern			15 62	—		Bezahlt für 1889 bis 1909.
	XI. Südvorstadt.						
" 471	Weserdeiche, Buntentorsstein- weg Deichschläge Nr. 64, 68 und 69	114	Aug. Ruft	65	—	Martini 1912	
" 472	Überfahrt über ein zwischen dem Deichschart am Buntentors- steinweg u. H. Schlöndorffs Grundstück belegenes Staatsgrundstück		H. Schlöndorff	30	—	Unbestimmt	
" 473	Die Deichschläge K 681 C a/b am Buntentorssteinweg	30,05	G. Meybohm	15	—	Martini 1912	
" 474	Das Vorwerk „Huckelriede“		Wilhelm Kemmer	3 000	—	1. Okt. 1918	
" 475	Die Grasnutzung an der öst- lichen Böschung des Straßen- dammes vom Buntentor bis zum fr. Zollhause		A. Jacobs	6	—	Martini 1910	
" 477	Die Böschung des Stadt- grabens beim Marktplatz, dieselbst						Unvermietet
" 476	Das an der Neustadts-Contre- scarpe, Kornstraße und Neuenlanderstraße belegene Grundstück, Wiese, Gemüse- land und Gartenland	368,59	C. Hilfen	1 017	—	Unbestimmt	
" 477	Das Grundstück Nr. 32, dieselbst	420,73	J. Klatte	1 150	—	Unbestimmt	
" 478	Die Wiese neben der Auffahrt zur „Huckelriede“		Chr. Schwenker	30	—	Martini 1912	
" 479	Abgabe für unberechtigte Über- brückung eines Teils der Habenhauser Siedleiche		Dampfziegelei „Habenhausen“ G. m. b. H.	5	—	Unbestimmt	
" 480	Benutzungsrecht des Weges zwischen Buntentorssteinweg und dem Deichschlag		Otto Hüttenrauch	30	—	"	
" 490	Anteil an den Jagdpachtgeldern			11 90	—		
.....	Für Grasschnitt etc.			351 49	—		
				62 661	17		

Zu 10. Fahren.

Bezeichnung des Vertrages		Gegenstand	Namen der Pächter	Pachtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				M.	Pl.		
J	1	Die Fährre über die Wejer beim Osterdeich	W. Wichmann	1 800	—	Martini 1912	
"	2	Desgleichen beim Altenwall	J. C. Desselmann Wwe.	60	—	Unbestimmt	
"	3	" Lankenau	H. Rhode	50	33	"	Binien 0.33
"	4	" Hasenbüren	H. Reiners	3	—	"	
"	5	Anteil an der Brahmfähre über die Ochtm	C. G. Drube	10	—	1. Mai 1911	
				1 923	33		

Zu 11. Fischereien.

Bezeichnung des Vertrages		Gegenstand	Namen der Pächter	Pachtertrag 1909		Ablauf der Pachtzeit	Bemerkungen
				M.	Pl.		
D	1	Die Fischerei in der alten Ochtm, Kat.-Nr. 492 und 500, Feld- mark Strom	Alw. Hoppe	15	—	Martini 1910	
"	2	Desgleichen in der nordöstlichen Hälfte der neuen Ochtm	Joh. Kobbelt	20	—	" 1914	
"	3	Der nördliche Teil der Fischerei in der Wumme zu Borgfeld	Aug. Block	135	—	" 1909	
"	4	Die Fischerei in den Ausschachtungen baselbst	Derjelbe	10	—	" "	
"	5	Die Fischerei in der Wejer	Fischeramt	900	—	Unbestimmt	
"	7	Die Fischerei in der Ochtm	J. W. M. Wendel	80	—	Martini 1915	
"	8	Desgleichen im Holzhafen beim Buntentor	Ferd. Weinbrock	26	—	" 1914	
				1 186	—		

Bremen, den 31. März 1910.

Die Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke
(gez.) **Nebelthau.** (gez.) **A. D. Garde.**

13. Jahresbericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen hat den anliegenden Jahresbericht über die Allgemeine Verwaltung, die Häfen und Eisenbahnen in der Stadt, die Häfen in Bremerhaven und den Hafen in Vegesack sowie über die Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen, nebst drei Unteranlagen, und ferner den Jahresbericht, betreffend die außerordentlichen Verwendungen für Häfen- und Eisenbahnen, nebst drei Unteranlagen für das Rechnungsjahr 1909 übergeben, den der Senat der Bürger-^{Anlage 1.}
^{Unteranlagen 1-3.}
^{Anlage 2.}
^{Unteranlagen 1-3.}schaft hierneben zugehen läßt.

Jahresbericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen
für das Rechnungsjahr 1909.

Anlage 1.

Die Deputation berichtet über ihre Verwaltung für das Rechnungsjahr 1909 das Folgende:

Allgemeine Verwaltung.

Ausgaben (einschließlich der für die Zollkommission). Spezialbudget Nr. 101.

	I. Gehalte.	M 20 210,83	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
Nachbewilligt infolge Regulierung der Beamtengehälter	.....	" 450,—	M 20 660,83	M 20 028,47	M 632,36
II. Sachliche Ausgaben.	M 5 789,17				
Nachbewilligt (Verhdlg. 1910 S. 80, 144)	.....	" 5 600,—	" 11 389,17	" 4 780,55	" 6 608,62
			M 32 050,—	M 24 809,02	M 7 240,98

Zu Pos. I. Die Minderausgaben sind in der Hauptsache darauf zurückzuführen, daß von dem für die Ausbildung eines Schreibers im Zollabfertigungsdienste bewilligten Betrag von 700 M im verflossenen Rechnungsjahre nur 85,30 M verausgabt worden sind. Wie die Deputation bereits in ihrem Jahresberichte für 1908 (Verhdlg. 1909 S. 854) bemerkt hat, sind aus Anlaß der Gehaltsregulierung die Gehaltsdurchschnittssätze der bremischen Zollbeamten vom 1. Oktober 1906 ab vom Bundesrat neu festzusetzen. Eine Entscheidung hierüber ist bislang nicht erfolgt. Wegen der hiernach noch ausstehenden endgültigen Festsetzung der der Zollverwaltung zu erstattenden Gehaltsdifferenz ist der von der bewilligten Summe von 700 M unverausgabt gebliebene Betrag von 614,70 M in Restverwaltung genommen.

Zu Pos. II. Von dem lt. Verhdlg. 1910 S. 80/81 und 144 für die Beschickung der Weltausstellung in Brüssel mit Plänen der Hafenanlagen in Bremen und Bremerhaven nachbewilligten Betrage von 5600 M ist nichts verausgabt worden. Da die Verrechnung der Kosten erst im Laufe des Rechnungsjahres 1910 erfolgen kann, ist der Betrag in Restverwaltung übernommen worden.

Restverwaltung 1908. Der als Erstattung an die Zollverwaltung für die Ausbildung eines Schreibers im Zollabfertigungsdienst (Verhdlg. 1909 S. 854) in Restverwaltung genommene Betrag von 618,40 M ist unverausgabt geblieben. Da, wie schon oben zu Pos. I bemerkt, die endgültige Festsetzung der Gehaltsdurchschnittssätze für die Zollbeamten durch den Bundesrat noch nicht erfolgt ist, ist der abermalige Vortrag des letzteren Betrages in Restverwaltung veranlaßt worden.

Häfen und Eisenbahnen in der Stadt,
ausschließlich des Zollausschlußgebiets und des Holz- und Fabrikenhafens.
Einnahmen. Spezialbudget Nr. 9.

	Ausflag.	Ertrag.
I. Miete für Wohnungen und Ländereien zc. in Bremen M	300	M 1 929,50
II. Zahlung Oldenburgs	76 000	" 85 505,61
III. Weferbahnhof	275 000	" 270 088,45
IV. Lager- und Ladeplätze in der Neustadt und am Hohentorshafen:		
a. Miete	66 000	" 70 514,32
b. Hafenbahnfracht	30 000	" 32 571,50
V. Häfen in der Stadt:		
1) Hohentorshafen:		
a. Hafen- und Liegegeld	6 000	" 9 145,34
b. Andere Gebühren	1 000	" 285,50
2) Verzinsung der Herstellungskosten des Kohlen- löschplatzes am Hohentorshafen	8 300	" 8 270,65
3) Verzinsung der Löschbrücken am Hohentorshafen	7 000	" 7 226,02
4) Schlachte und kleine Wefer:		
a) Miete für Stege	150	" 150,60
b) Liegegeld	100	" 97,40
5) Floßhafen am Buntentor:		
a) Pacht für Deichparzellen daselbst	100	" 144,50
b) Liegegeld	100	" 110,90
6) Lösch- und Lagerplätze am Peterswerder:		
a) Miete für Lagerplätze	7 000	" 6 349,62
b) Gebühren	9 500	" 9 910,30
7) Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer	10 500	" 10 965,05
8) Grasnutzung und Verschiedenes	150	" 93,—
	M 497 200	M 513 358,26

Zu Pos. III. Die Mindereinnahme von rd. 5000 M ist in erster Linie darauf zurückzuführen, daß der Norddeutsche Lloyd die für Australien bestimmten, früher am Weferbahnhof in Leichter abgesetzten Güter jetzt am Hafen II direkt in seine Frachtdampfer überladen läßt.

Auf Generalbudget I. 5, Unvorgesehene Einnahmen, sind verbucht worden:
a. der Erlös für verkaufte 500 qm alte Sandsteinpflastersteine, die bei der in Granitsteinen ausgeführten Neupflasterung einer Fahrstraße auf dem Voltmershauser Dreieck gewonnen waren, in Höhe von 1375 M,
b. die Einnahme für an Private verkaufte abgängige Eisenbahn-Überbaumaterialien mit 350,20 M,
c. der Erlös für 300 qm verkauften alten Asphalt, vom Fußboden in Schuppen 6 des Weferbahnhofs stammend, im Betrage von 110 M.
Insgesamt sind dem genannten Fonds somit 1835,20 M zugeführt worden.

Ausgaben. Spezialbudget Nr. 102.

A. Eisenbahnanlagen in der Stadt.

I. Allgemeine Verwaltung.	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
Gehalte	M 15 550,—		
• Nachbewilligt infolge Regu- lierung der Be- amtengehalte	270,—	M 15 820,—	M 14 823,94
			M 996,06
Übertrag	M 15 820,—	M 14 823,94	M 996,06

	Bewilligt.	Ausgabe	Minderbedarf.
Übertrag...	M 15 820,—	M 14 823,94	M 996,06
II. Weferbahn und Weferbahnhof. M 36 550,— Nachbewilligt lt. Verhdlg. 1910, S. 80, 144	" 3 000,—	" 38 620,34	" 929,66
III. Anlagen und Lagerplätze am Bahnhof Bremen-Neu- stadt und auf dem Dreieck	" 21 450,—	" 15 322,70	" 6 127,30
IV. Anlagen und Lagerplätze an der Südwestseite des Hohen- torshafens	" 21 430,—	" 17 615,89	" 3 814,11
V. Eisenbahn- brücke über die Wefer	M 7 540,—		
Nachbewilligt infolge Regu- lierung der Be- amtengehälter ..	" 270,—	" 6 259,77	" 1 550,23
	M 106 060,—	M 92 642,64	M 13 417,36

B. Häfen in der Stadt.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehälter	M 13 980,83	M 12 294,69	M 1 686,14
II. Ausgaben des Hafenmeisters	" 7 000,—	" 4 303,86	" 2 696,14
III. Hohenortshafen und kleine Wefer	" 8 630,—	" 5 436,40	" 3 193,60
IV. Floßhafen	" 300,—	" 62,22	" 237,78
V. Kräne an der Holzpforte ..	" 240,—	" 5,25	" 234,75
VI. Lößch- und Lagerplätze am Peterswerder und am Werder- damm	" 1 500,17	" 1 498,—	" 2,17
	M 31 651,—	M 23 600,42	M 8 050,58

C. Betrieb am Weferbahnhof.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehälter	M 30 258,33	M 28 388,63	M 1 869,70
II. Arbeitslohn	" 144 036,87	" 132 357,22	" 11 679,65
III. Bureaubedarf und Ver- mishtes	" 10 180,—	" 10 048,33	" 131,67
IV. Dienstkleidung	" 74,80	" 74,—	" 0,80
V. Gasmotoren und elektrische Kräne	" 4 900,—	" 3 588,89	" 1 311,11
VI. Dampftram	" 1 000,—	" 439,75	" 560,25
VII. Beiträge zur Betriebs- krankenkasse, zur Unfall-, Invaliden-, und zur Ruhe- lohnversicherung	" 6 500,—	" 6 827,66	" 327,66
VIII. Feuerversicherung der An- lagen des Weferbahnhofs	" 5 350,—	" 5 312,01	" 37,99
	M 202 300,—	M 187 036,49	M 15 263,51

Die geringe Überschreitung der Pos. VII hat, wie im Jahre 1908, ihren Grund in den außergewöhnlich hohen Beiträgen zur Unfallversicherung auch im verflossenen Jahre. Die Mehrausgabe ist durch die bei den anderen Positionen erzielten Ersparnisse gedeckt.

D. Betrieb der Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer.

	Bewilligt	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte	M 3 380,—	M 3 380,—	M —
II. Arbeitslohn	" 6 499,80	" 5 988,25	" 511,55
III. Bureaubedarf und Vermischtes	" 450,—	" 447,48	" 2,52
IV. Dienstkleidung	" 10,20	" 10,—	" 0,20
V. Gasmotor	" 200,—	" 214,75	" 14,75
VI. Beiträge zur Betriebskrankenkasse, zur Unfall-, Invaliden- und zur Ruheohnversicherung	" 360,—	" 339,48	" 20,52
	M 10 900,—	M 10 379,96	M 520,04

Zusammenstellung der Ausgaben zu A bis D.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
A	M 106 060,—	M 92 642,64	M 13 417,36
B	" 31 651,—	" 23 600,42	" 8 050,58
C	" 202 300,—	" 187 036,49	" 15 263,51
D	" 10 900,—	" 10 379,96	" 520,04
	M 350 911,—	M 313 659,51	M 37 251,49

Außerordentliche Ausgaben.

Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen. Restverwaltung 1907.

Ein neuer elektrisch betriebener Kran für den Weierbahnhof.

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 857)	M 888,85
Ausgabe	" 118,02
Der Rest von	M 770,83

wird nicht weiter in Anspruch genommen.

Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen. Spezialbudget Nr. 129.
Fußwegunterführung am südlichen Landpfeiler der Weier-
eisenbahnbrücke.

Bewilligt	M 4 500,—
Ausgabe	" 4 251,85
Der Restbetrag von	M 248,15

wird nicht weiter beansprucht.

Über den Verkehr im Hohentorshafen, bei den Lösch- und Lagerplätzen am Peterswerder, auf den Lagerplätzen in der Neustadt und am Hohentorshafen, am Weierbahnhof und bei den Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer ist das Folgende zu berichten:

a. Hohentorshafen.

Der Schiffsverkehr gestaltete sich wie folgt:

1) Im Seeverkehr sind angekommen:

176 Dampfer	mit 233 383 cbm =	82 384 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
118 Segelschiffe	" 25 428 " =	8 976 " "	" "
115 Seeschleppschiffe "	" 93 982 " =	33 176 " "	" "
409 Seefahrzeuge ..	mit 352 793 cbm =	124 536 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen			
155 Dampfer	mit 223 017 cbm =	78 725 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
111 Segelschiffe	" 17 521 " =	6 185 " "	" "
29 Seeschleppschiffe "	" 29 388 " =	10 374 " "	" "
295 Seefahrzeuge ..	mit 269 926 cbm =	95 284 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.			

2) Im Flußverkehr sind angekommen:

766 Schiffe mit 446 791 cbm =	157 717 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt gegen
898 " " 552 572 " =	195 058 " "	" " im Vorjahre.

3) Holzflöße sind angekommen:

17 Holzflöße mit 986 cbm	Inhalt gegen
22 " " 1450 cbm	" im Vorjahre.

Ferner besuchten den Bezirk des Hohentorshafens:

157 Seeschiffe	mit 128 640 cbm =	45 410 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt und
583 Flußfrachtschiffe "	" 453 012 " =	159 913 " "	" " die
im Zollausflußgebiet oder an der Holzpforte inkariert und dort gezählt sind.			

b. Lößch- und Lagerplätze am Peterswerder.

Es verkehrten an dem Lößchplatz:

480 Schiffe mit 201 381 cbm =	71 087 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt gegen
395 " " 146 014 " =	51 543 " "	" " im Vorjahre.

Von den Lagerplätzen wurden 42 677 Fuder Baumaterialien, Sand und Kies an- und abgefahren, gegen 41 019 Fuder im Jahre vorher.

Die vereinnahmten Gebühren beliefen sich auf 9910,30 M gegen 8229,40 M im Vorjahre.

c. Lager- und Ladeplätze in der Neustadt und am Hohentorshafen.

Der Eisenbahnverkehr auf den bremischen Lager- und Ladeplätzen erreichte einen Umfang von 133 292 Tonnen (gegen 120 019 Tonnen im Vorjahre und 123 763 Tonnen im Jahre 1907); derselbe verteilt sich wie folgt:

	Verjand.	Empfang.
Ältere Anlagen in der Neustadt	33 524 Tonnen	14 625 Tonnen
Neuere Anlagen an der Südwestseite des Hohentors-		
hafens (einschl. Gasanstalt)	42 837 "	42 306 "
	76 361 Tonnen	56 931 Tonnen
Im Jahre 1908	82 550 Tonnen	37 469 Tonnen
" " 1907	84 934 "	38 829 "

In Achsen ausgedrückt weist der Verkehr auf den bremischen Lager- und Ladeplätzen eine Bewegung von 43 740 Achsen auf und zwar:

	Eingang.	Ausgang.
Beladene Achsen	10 725 (1908 = 8 587)	15 973 (1908 = 16 971)
Leere Achsen	11 881 (1908 = 12 668)	5 161 (1908 = 3 895)
Zusammen	22 606 (1908 = 21 255)	21 134 (1908 = 20 866)

Außerdem wurden vom Kohlenlöschplatz nach dem Gaswerk 11 756 Achsen (1908 = 11 840 Achsen) mittels der elektrischen Maschinen des Gaswerks befördert, so daß sich der Gesamtverkehr auf 55 496 Achsen (1908 = 53 961 Achsen) beziffert.

Die aus den Lager- und Ladeplätzen erzielten Einnahmen betrugen:

Platzmiete	M 70 514,32 (1908 = M 68 550,68)
Hafenbahnfracht	" 32 571,50 (1908 = " 26 554,55)
Verzinsung des Kohlenlöschplatzes	" 8 270,65 (1908 = " 8 270,65)
Zusammen	M 111 356,47 (1908 = M 103 375,88)

Die Ausgaben für die selben betrugen " 32 938,59 (1908 = " 27 535,48)

Demnach übersteigen die Einnahmen die Ausgaben um M 78 417,88 (1908 = M 75 840,40)

d. Wejerbahnhof.

Die mit der Eisenbahn angekommenen und abgegangenen Güter beziffern sich auf 185 955 Tonnen gegen 215 668 Tonnen im Vorjahre und 218 753 Tonnen im Jahre 1907.

Von diesen sind:

	Angekommen.	Abgegangen.
1909	148 511 Tonnen	37 444 Tonnen
1908	177 883 "	37 785 "
1907	178 691 "	40 062 "

Durch die Kräne wurden bewegt:

	1909.	1908.	1907.
Aus den Schiffen gehoben	15 659 Tonnen	14 123 Tonnen	12 229 Tonnen
In die Schiffe abgesetzt	174 944 "	194 118 "	201 208 "
Zusammen	190 603 Tonnen	208 241 Tonnen	213 437 Tonnen

Der Verkehr auf der öffentlichen Niederlage gestaltete sich wie folgt:

Lagerbestand am 31. März 1909 = 106 Tonnen	
Zugang 1909 = 523 "	(1908 = 617 Tonnen)
Abgang 1909 = 519 "	(1908 = 634 ")
Lagerbestand am 31. März 1910 = 110 "	

Der übrige Lagerbetrieb war folgender:

Lagerbestand am 31. März 1909 = 723 Tonnen	
Zugang 1909 = 4100 "	(1908 = 5702 Tonnen)
Abgang 1909 = 4345 "	(1908 = 5948 ")
Lagerbestand am 31. März 1910 = 478 "	

Die Gesamtgüterbewegung betrug demnach:

1) Im Bahnbetrieb	185 955 Tonnen	(1908 = 215 668 Tonnen)
2) " Kranbetrieb	190 603 "	(1908 = 208 241 ")
3) Auf der öffentl. Niederlage	1 046 "	(1908 = 1 234 ")
4) Im Lagerbetrieb	5 571 "	(1908 = 9 208 ")
	383 175 Tonnen	(1908 = 434 351 Tonnen)
	1907 = 440 763 Tonnen.	

Zu 3) u. 4). Die Güter, die auf den Böden gelagert haben, sind zweimal bewegt worden und daher doppelt in Ansatz gebracht.

Die Durchschnittsarbeitsleistung für den Arbeitstag (307 im Jahre) stellt sich auf ca. 1248 Tonnen, gegen 1414 Tonnen im Vorjahre und 1436 Tonnen im Jahre 1907.

Im Winter 1909/10 hat eine Unterbrechung der Schifffahrt durch Eis nicht stattgefunden.

Die Einnahmen aus dem Betriebe des Weserbahnhofs — veranschlagt zu 275 000 M. — haben betragen:

1) Betriebsgebühr	M. 157 714,25	(1908 = M. 170 724,45)
2) Hafenbahnfracht	" 64 283,80	(1908 = " 71 550,60)
3) Schiffslandegebühr	" 28 586,30	(1908 = " 31 236,45)
4) Lagermiete	" 10 594,85	(1908 = " 15 183,60)
5) Öffentliche Niederlage	" 2 699,60	(1908 = " 3 140,40)
6) Verschiedenes	" 6 209,65	(1908 = " 5 655,15)

Zusammen . . . M. 270 088,45 (1908 = M. 297 490,65)

Die Ausgaben haben betragen " 187 036,49 (1908 = " 189 380,44)

Die Einnahmen überstiegen demnach

die Ausgaben um M. 83 051,96 (1908 = M. 108 110,21)

Der Rückgang in den Einnahmen ist wesentlich darauf zurückzuführen, daß, wie bereits weiter oben zu den Einnahmen aus Pos. III des Spezialbudgets Nr. 9 bemerkt, der Norddeutsche Lloyd einen erheblichen Teil der Güter für seine Frachtdampfer nach Australien am Hafen II des hiesigen Zollauschlußgebiets anstatt wie bisher am Weserbahnhof verladen läßt.

e. Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer.

An den Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer verkehrten im Rechnungsjahre 1909:

613 Frachtschiffe mit 432 871 cbm = 152 850 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt gegen

562 Frachtschiffe mit 374 546 cbm = 132 255 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt im Vorjahre.

Das Gewicht der durch die Kräne aus den Schiffen gehobenen Güter betrug 7477 Tonnen (1908 = 7171 Tonnen); in die Schiffe wurden abgesetzt 4999 Tonnen (1908 = 5190 Tonnen).

Die Selbstverladung an der Treppe erreichte einen Umfang von 588 Tonnen gegen 455 Tonnen im Vorjahre.

Die Schifffahrt hat im Winter 1909/10 keine Unterbrechung durch Eis erfahren, im Vorjahre war sie dagegen aus gleichem Anlaß an 37 Tagen unterbrochen.

Die Einnahmen, zu 10 500 M. veranschlagt, haben betragen:

1) Kranegebühren	M. 9 982,40	(1908 = M. 9 888,80)
2) Lagermiete	" 698,10	(1908 = " 393,70)
3) Abgaben für Selbstverladung an der Treppe	" 176,55	(1908 = " 136,70)
4) Verschiedenes	" 108,—	(1908 = " 68,—)

Zusammen . . . M. 10 965,05 (1908 = M. 10 487,20)

Die Ausgaben haben betragen " 10 379,96 (1908 = " 9 967,30)

Die Einnahmen übersteigen mithin die

Ausgaben um M. 585,09 (1908 = M. 519,90)

Zollanschlußgebiet und Holz- und Fabrikenhafen.
Einnahmen. Spezialbudget Nr. 10.

I. Erstattungen von der Bremer Lagerhaus-Gesellschaft.

	Anschlag.	Ertrag.
1) Gehalte und Löhne, Ausgabenetat B I, ausschließlich 4200 + 2400 M = 6600 M für zwei Bahnmeister und 36 900 M für Gleisunterhaltung	M 296 301	M 311 138,38
2) Vertragmäßige Zahlung für Ruhegehälter und Jahrgelder früherer Eisenbahnbeamten des Zollanschlußgebiets	" 22 200	" 16 736,02
3) Bureaubedarf, Betriebsmittel, Gerätschaften, Ausgabenetat B II 1 und 3	" 107 452	" 125 536,39

II. Betriebseinnahmen:

1) Von der Lagerhaus-Gesellschaft aus dem Betriebe	" 550 000	" 695 617,53
2) Hafengeld	" 170 000	" 177 859,56
3) Miete für Plätze am Holz- und Fabrikenhafen und die von der Bremen-Besigheimer Oelfabrik zu zahlende Rentenschuld, ausschließlich der Miete aus den Holzlagerplätzen an der Südseite des Hafens	" 54 200	" 62 181,42
4) Miete von der Aktiengesellschaft „Weser“ für das Werftareal	" 78 000	" 78 958,54
5) Miete aus den Holzlagerplätzen an der Südseite des Holz- und Fabrikenhafens (einschließlich der Verzinsung der Löschrücken und der Spundwand)	" 99 200	" 106 255,69
6) Miete für Wohnungen, Diensträume u. mit Ausnahme derjenigen in den beiden Verwaltungsgebäuden	" 8 500	" 9 046,20
7) Miete von der Aktiengesellschaft „Weser“ für die Schwimmdockanlage im Hafen I	" 6 400	" 6 400,—
8) Von Mietern der Wohnungen u. mit Ausnahme der beiden Verwaltungsgebäude:		
a. für elektrische Beleuchtung	" 600	" 383,76
b. Zentralheizung im Hafenhaus	" 430	" 460,72
9) Miete für Wohnungen, Büreaus, Kontore und Kellerräume in den Verwaltungsgebäuden der Häfen I und II	" 26 000	" 26 158,91
10) Von Mietern sowie von der Zoll- und Postverwaltung in den Verwaltungsgebäuden der Häfen I und II:		
a. für elektrische Beleuchtung des Verwaltungsgebäudes am Hafen I	" 3 800	" 3 914,67
b. Ofenheizung	" 900	" 1 085,59
c. Wasserverbrauch und Zentralheizung	" 6 600	" 9 630,77
11) Ertrag aus der Verpachtung der in Oslebshausen, Gramble und Gröpelingen erworbenen Ländereien, der Ziegelei und Verschiedenes	" 35 117	" 36 630,19
12) Betrieb und Unterhaltung des Hafendampfers, mit je $\frac{1}{3}$ der Kosten von der Löschrückendeputation und dem Tonnen- und Bakenamt zu erstatten	" 25 500	" 24 649,78
Übertrag	M 1 491 200	M 1 692 644,12

	Übertrag...	M 1 491 200	M 1 692 644,12
13) Erstattung vom Tonnen- und Bakenamt für die Erhebung der Feuer- und Baken-gelder	"	1 500	" 1 500,—
		M 1 492 700	M 1 694 144,12

Pos. I. 2. Die wirkliche Einnahme hat 27 817,82 M betragen; hiervon sind 11 081,80 M an tatsächlich gezahlten Ruhegehalten und Jahrgeldern dem Fonds Spezialbudget Nr. 106 „Ruhegehälter der Beamten“ zugeführt worden.

Ausgaben. Spezialbudget Nr. 103.

A. Allgemeine Verwaltung.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehälter	M 45 554,17	M 45 055,24	M 498,93
II. Sachliche Ausgaben	" 3 045,83	" 2 103,30	" 942,53
	M 48 600,—	M 47 158,54	M 1 441,46

B. Eisenbahnbetrieb.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehälter und Löhne M 339 801,— Nachbewilligt in- folge Regulierung der Beamtengehälter „ 14 824,08	M 354 625,08	M 348 034,43	M 6 590,65
II. Sachliche Ausgaben	" 124 542,—	" 136 480,94	Mehrbedarf. " 11 938,94
	M 479 167,08	M 484 515,37	M 5 348,29

C. Hafenbetrieb.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehälter und Löhne	M 77 205,—	M 73 685,19	M 3 519,81
II. Sachliche Ausgaben	" 54 080,—	" 48 810,59	" 5 269,41
	M 131 285,—	M 122 495,78	M 8 789,22

D. Verwaltungsgebäude.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehälter und Löhne	M 5 550,—	M 5 600,—	M 50,—
II. Sachliche Ausgaben	" 22 650,—	" 14 643,18	Minderbedarf. " 8 006,82
	M 28 200,—	M 20 243,18	M 7 956,82

E. Verschiedenes.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
Hafen I	M 49 200,—	M 39 862,45	M 9 337,55
Hafen II	" 17 000,—	" 15 353,10	" 1 646,90
	M 66 200,—	M 55 215,55	M 10 984,45

Zusammenstellung der Ausgaben A bis E.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
A	M 48 600,—	M 47 158,54	M 1 441,46
B	" 479 167,08	" 484 515,37	Mehrbedarf. " 5 348,29
C	" 131 285,—	" 122 495,78	" 8 789,22
D	" 28 200,—	" 20 243,18	" 7 956,82
E	" 66 200,—	" 55 215,55	" 10 984,45
	M 753 452,08	M 729 628,42	M 23 823,66

Zu B. Die bei dieser Position eingetretenen Mehrausgaben sind (wie schon in dem Berichte der Deputation vom 17. Februar d. J., Verhdlg. 1910 S. 147/8) erwähnt worden ist, in der Hauptsache durch die größeren Reparaturen an den älteren Lokomotiven entstanden, während ein geringerer Teil der Mehrausgaben auf die Erhöhung der Zölle und der Preise für Beleuchtungsgegenstände sowie auf den Mehrverbrauch an Gas und Betriebsmaterialien infolge des regeren Betriebes zurückzuführen ist. Durch die infolge des obigen Deputationsberichts von Senat und Bürgererschaft erteilte Genehmigung zur Übertragbarkeit verschiedener Positionen des Spezialbudgets Nr. 103 konnte indes die entstandene Mehrausgabe gedeckt werden.

Außerordentliche Ausgaben.

Restverwaltung 1908. Pferdeeeisenbahn im Zollausschlußgebiet.

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 599)	M 12 500,—
Ausgabe	" 8 285,28
Der verbleibende Rest von	M 4 214,72

ist für 1910 wieder vorzutragen.

Allgemeine Bemerkungen.

A. Zollausschlußgebiet.

An den Verkehrseinrichtungen im Zollausschlußgebiet wurden im Laufe des Rechnungsjahres 1909 folgende Arbeiten ausgeführt:

Die im Speicher V, Abt. 1 am 18. Juni 1909 durch Feuer beschädigten Teile der Decke und des Fußbodens sowie die Türen und Fenster wurden bis zum 4. September 1909 wieder hergestellt und ferner ein am 16. August durch den Brand der Bremer Ölfabrik am Speicher IV verursachter kleinerer Schaden sofort beseitigt.

Am 24. Dezember 1909 zerstörte ein im Untergeschoß der Abt. 8 des Speichers V ausgebrochener Brand einen Teil der Decke und des Fußbodens sowie einige Fenster. Letztere wurden erneuert und die Decke provisorisch verschalt; die endgültige Wiederherstellung der Decke ist auf den Sommer 1910 verschoben.

Zum erhöhten Schutz gegen Blitzgefahr sind sämtliche eisernen Säulen an der Landseite der Schuppen 1, 3, 5, 7 und 2, 4, 6, 8 unter sich durch Leitungen aus verzinktem Bandeisen verbunden und an die vorhandenen Erdleitungen angeschlossen worden. Ebenso wurden die neuen eisernen, mit Drahtglas verglasten Oberlichte der Schuppen 1, 3, 5 und 7, die an Stelle der hölzernen Dachreiter traten, mittels Kupferdrahtes an die eiserne Dachkonstruktion und von da an die vorhandenen Blitzableiter angeschlossen.

Auf Antrag der Zollverwaltung ist im Stückgutshuppen am Hafen I ein Waschraum, in die Zollrevisionsbuden der Schuppen 8 und 10 eine Wasserleitung eingebaut worden; ferner sind im letzteren Schuppen Wasserentnahmestellen für das Färben der Gerste eingerichtet.

Für die Kleisterkocherei der preussischen Güterabfertigung wurde eine Wellblechbude zwischen Speicher V und dem Stationsgebäude aufgestellt.

Am Hafen II fand die gründliche Ausbesserung des am 22. Dezember 1908 durch Feuer beschädigten Daches des Schuppens 12 statt, das nach dem Brande nur provisorisch gedichtet worden war.

Die Feuerlöschanlagen für den Hafen II, die aus einer in einem Pumpenhaus mit unterirdischem Wasserbehälter untergebrachten elektrisch betriebenen Hochdruckzentrifugalpumpe mit Druckrohrleitung sowie den Sprinkleranlagen in den Schuppen besteht, wurde fertiggestellt und in Betrieb genommen und sodann mit dem Einbau der Sprinkleranlagen auf der Nordseite des Hafens I begonnen.

Für den Neubau der Speicher XI und XIII sowie eines Geräteschuppens und eines Abortgebäudes wurden die Fundament-, Maurer- und Betonarbeiten vergeben, der Bauplatz hergerichtet, ein Baugleis verlegt und der Baugrund gehörig

eingeschlemmt. Ebenso wurden die Kräne, Aufzüge und Spills für diese Speicher ausgeschrieben und mit der Bearbeitung der Entwürfe für die Kabel- und Beleuchtungsanlagen begonnen.

Schließlich sei noch von größeren Arbeiten die an der Südmole des Hafens II zwecks Schaffung einer Liegestelle für große Dampfer ausgeführte Baggerung von rd. 37 000 cbm erwähnt.

Die Unterhaltungsarbeiten im Zollausschlußgebiet erstreckten sich in der Hauptsache auf das Auswechseln unbrauchbar gewordener Oberbauteile in den Gleisen des Rangierbahnhofes sowie auf die Reparatur schadhaft gewordener Streichpfähle, Steigleitern, Scheuerleisten und Reibhölzer an den Ragen der Häfen und auf die Instandhaltung der Böschungen und Steinpackungen, besonders am Weserufer unterhalb der Nordmole des Hafens I. Am letzteren Hafen wurden insbesondere im ganzen 65 Streichpfähle ausgebessert, wovon 17 Stück neu aufgeschuhet und mit neuen Knaggen und Lagerhölzern versehen sind. Ferner wurden 2 im vorjährigen Budget vorgesehene Schwimmsender beschafft und in Benutzung genommen.

In der Straße zwischen den Schuppen und Speichern auf der Nordseite des Hafens I sind ca. 2000 qm Pflaster umgelegt worden, wobei die größere Hälfte der Steine ausfortiert und durch neue ersetzt werden mußte. Die ausfortierten Steine wurden zur Vervollständigung der Pflasterung des Kohlenlöschplatzes unterhalb Schuppen 9 wieder verwendet.

Zum besseren Schutze gegen äußere Witterungseinflüsse ist eine Verkleidung der Stellwerkbuden auf dem Rangierbahnhof mit Holzverschalung vorgenommen worden.

Das Pferdebahngleis in der Straße zwischen den Schuppen und Speichern auf der Nordseite des Hafens I wurde bis auf eine kürzere Strecke längs des Verwaltungsgebäudes am Hafen I entfernt; der Rest soll gelegentlich einer demnächstigen Umlegung des Pflasters herausgenommen werden.

Eine tabellarische Übersicht der im Jahre 1909 vollendeten Hochbauten ^{nebst Unteranlage 1} Grundrißskizze liegt gemäß den von Senat und Bürgerschaft genehmigten Anträgen der Deputation wegen Reorganisation des Bauwesens vom 16. September 1907 (Verhdlg. S. 1015 ff.) diesem Bericht an.

Der Eisenbahnbetrieb im Zollausschlußgebiet gestaltete sich im Rechnungsjahre 1909 wie folgt:

Es wurden von und nach dem Hauptbahnhofe befördert:

438 365 Achsen, gegen 397 190 Achsen im Vorjahre, davon waren	
beladen 316 940 " " 286 236 " " "	
leer 121 425 " " 110 954 " " "	

Der Gesamtverkehr war demnach um 41 175 Achsen größer als im Jahre vorher.

Für die Anschlußwerke liefen zusammen 103 213 (im Vorjahre 93 733)

Achsen von und nach dem Hauptbahnhofe.

Der Verkehr im eigentlichen Zollausschlußgebiet, d. h. ohne den Verkehr auf den Sonderanschlüssen und auf den öffentlichen Gleisen am Holz- und Fabrikenhafen, stellte sich wie folgt:

1907.	Beladene Achsen.	Leere Achsen.	Zusammen.
Eingang	82 605	45 544	128 149
Ausgang	123 138	6 739	129 877
Zusammen	205 743	52 283	258 026
1908.			
Eingang	73 243	49 839	123 082
Ausgang	118 292	4 069	122 361
Zusammen	191 535	53 908	245 443
1909.			
Eingang	78 719	59 617	138 336
Ausgang	133 820	5 760	139 580
Zusammen	212 539	65 377	277 916

Der größte Verkehr fand im Monat November statt und betrug im Ein- und Ausgang 44 614 Achsen. Im Vorjahre hatte gleichfalls der Monat November den größten Verkehr mit 44 256 Achsen.

Der größte tägliche Verkehr im Ein- und Ausgang erreichte 2051 Achsen, während der kleinste tägliche Verkehr im Ein- und Ausgang 679 Achsen betrug.

Der Schiffsverkehr weist für das Rechnungsjahr 1909 die nachstehenden Ziffern auf:

1) Den Hafen I des Zollausschlußgebiets besuchten:

a. Im Seeverkehr:

1266 Dampfer	mit 2 241 330 cbm = 791 189 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
149 Segelschiffe	" 84 854 " = 29 953 " " " "
461 Schleppfähne	" 410 688 " = 144 973 " " " "
1876 Fahrzeuge	mit 2 736 872 cbm = 966 115 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
gegen	
1227 Dampfer	mit 2 144 873 cbm = 757 140 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
127 Segelschiffe	" 71 881 " = 25 374 " " " "
416 Schleppfähne	" 365 712 " = 129 096 " " " "
1770 Fahrzeuge	mit 2 582 466 cbm = 911 610 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.	

b. Im Flußverkehr:

2124 Fahrzeuge	mit 1 346 727 cbm = 475 395 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
gegen	
1873 Fahrzeuge	mit 1 225 317 cbm = 432 537 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.	

2) Den Hafen II des Zollausschlußgebiets besuchten:

a. Im Seeverkehr:

186 Dampfer	mit 1 125 450 cbm = 397 284 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
20 Segelschiffe	" 4 784 " = 1 689 " " " "
168 Schleppfähne	" 136 613 " = 48 224 " " " "
374 Fahrzeuge	mit 1 266 847 cbm = 447 197 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
gegen	
180 Dampfer	mit 964 096 cbm = 340 326 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
23 Segelschiffe	" 16 580 " = 5 853 " " " "
79 Schleppfähne	" 65 239 " = 23 029 " " " "
282 Fahrzeuge	mit 1 045 915 cbm = 369 208 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.	

b. Im Flußverkehr:

221 Fahrzeuge	mit 168 412 cbm = 59 449 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
gegen	
148 Fahrzeuge	mit 109 724 cbm = 38 733 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.	

Der Gesamtverkehr in den Häfen I und II (See- und Flußverkehr) im Berichtsjahre betrug mithin 4595 Fahrzeuge mit 5 518 858 cbm = 1 948 156 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt. Auf den Seeverkehr entfallen hiervon 2250 Schiffe mit 4 003 719 cbm = 1 413 312 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt.

3) Die Löff- und Ladeplätze an der Weser (von der Einfahrt zum Hafen I aufwärts bis zur Eisenbahnbrücke) besuchten:

a. Im Seeverkehr:

8 Dampfer	mit	2 193 cbm	=	774	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
71 Segelschiffe	"	9 921 "	=	3 502	" "	" "
29 Schleppfähne	"	19 842 "	=	7 004	" "	" "
108 Fahrzeuge	mit	31 956 cbm	=	11 280	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen						
10 Dampfer	mit	3 165 cbm	=	1 117	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
40 Segelschiffe	"	4 344 "	=	1 533	" "	" "
28 Schleppfähne	"	16 975 "	=	5 993	" "	" "
78 Fahrzeuge	mit	24 484 cbm	=	8 643	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.						

b. Im Flußverkehr:

571 Fahrzeuge	mit	398 302 cbm	=	140 601	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen						
494 Fahrzeuge	mit	352 094 cbm	=	124 289	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.						

B. Holz- und Fabrikenhafen.

Hinsichtlich der am Holz- und Fabrikenhafen ausgeführten staatlichen Bauten ist zu berichten, daß die Druckrohrleitung und das Pumpenhaus nebst 93 Hydranten im Anschluß an die Feuerlöchanlage des Zollauschlußgebiets fertig gestellt worden sind. Für den Kohlenlagerplatz von P. Euler und Gen. an der Wißmannstraße und die Kajeschuppen der Firma J. H. Bachmann wurden Gleisanschlüsse hergestellt unter Verlegung der Hafenstraße, die bei dieser Gelegenheit Anschluß an das Kabelnetz erhielt. Ferner ist die Einfriedigung zwischen der Straße und den Gleisanlagen vom Holzhafenkopf bis zur Rolandmühle erneuert worden:

An Neuanlagen, welche von Privaten errichtet wurden, sind hervorzuheben das neue Silogebäude der Rolandmühle (Bauzeit Mai bis Dezember 1909), die Vergrößerung des Maschinengebäudes der Hanja-Mühle und der Bau eines neuen Schornsteins. Die Hanja-Mühle legte auch einen Tunnel für eine Saugrohranlage an, die vom Hafen aus nach ihrem Grundstück führt; die Fertigstellung der Anlage steht bevor.

Die Firma J. H. Bachmann verlängerte ihre Pieranlagen am Hafen und errichtete an der Cuxhavenerstraße einen neuen Lagerschuppen. Ferner wurde dort von der Firma Kühne & Nagel ein neuer Schuppen gebaut.

Auf der Südseite des Holzhafens ist der Umbau eines Schuppens der Firma Logemann & Wardenburg in eine Trockenanlage zu erwähnen.

In der alten Holzhafeneinfahrt ist staatlicherseits südlich der Straße zwischen den Holzlagerplätzen eine Anschüttung von ca. 28 000 cbm in einer Breite von rund 40 m zwecks Gewinnung weiterer Lagerplätze ausgeführt worden.

Endlich ist noch zu erwähnen die neben dem Tonnenhof in der künftigen Bassinerweiterung ausgeführte Baggerung von rund 30 000 cbm vor dem Ziegellöschplatz der Oberweser-Ziegelei-Konvention, welche daselbst auf einem gemieteten Lagerplatz einen Schuppen und eine Lössanlage für Ziegelsteine errichtete. Auch wurden vier Stück Duc d'Alben und drei Landfesten in Betonklößen an der Schiffsliège stelle vor dem Tonnenhof hergestellt.

Der Eisenbahnverkehr am Holz- und Fabrikenhafen, der durch das Zollauschlußgebiet hindurchgeht, gestaltete sich wie folgt:

Es wurden zwischen dem Holz- und Fabrikenhafen und dem Hauptbahnhofe befördert:

	137 456 Achsen gegen 130 088 Achsen im Vorjahre, davon waren				
beladen	87 136	"	"	80 777	"
leer	50 320	"	"	49 311	"

Der Gesamtverkehr war demnach um 7363 Achsen größer als im Jahre vorher.

Auf den öffentlichen Gleisen am Holz- und Fabrikenhafen verkehrten 51 274 Achsen gegen 54 280 Achsen im Vorjahre.

Infolge doppelter Benutzung der Wagen, die darin besteht, daß ein Wagen im Zollausschlußgebiet entladen und am Holz- und Fabrikenhafen wieder beladen wird, stellt sich der Verkehr am Holz- und Fabrikenhafen größer, nämlich auf insgesamt 172 909 Achsen, gegen 159 030 Achsen im Vorjahre und zwar beladen und leer, im Eingange und Ausgange.

Der Schiffsverkehr im Holz- und Fabrikenhafen wies die nachstehenden Ziffern auf:

Den Holz- und Fabrikenhafen besuchten:

a. Im Seeverkehr:

230 Dampfer	mit 350 676 cbm =	123 789	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
205 Segelschiffe	" 43 865 "	= 15 484	"	"
143 Schleppfähne	" 148 741 "	= 52 506	"	"
578 Fahrzeuge	mit 543 282 cbm =	191 779	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen				
185 Dampfer	mit 296 868 cbm =	104 794	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
200 Segelschiffe	" 34 196 "	= 12 071	"	"
135 Schleppfähne	" 109 255 "	= 38 567	"	"
520 Fahrzeuge	mit 440 319 cbm =	155 432	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.				

b. Im Flußverkehr:

653 Fahrzeuge	mit 401 051 cbm =	141 571	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen				
647 Fahrzeuge	mit 373 081 cbm =	131 698	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.				

Erneuerungsrücklagen für die maschinellen Anlagen und Einrichtungen im Zollausschlußgebiet und am Hohentorshafen.

Auf diesen Fonds sind im Kalenderjahr 1909 folgende Ausgaben angewiesen worden:

1) für Erneuerung der Hauptteile an Dynamomaschine III und Beschaffung eines Treibriemens für dieselbe	M	4 159,31
2) für Lieferung einer neuen Feuerbüchse für Lokomotive Nr. 7 (nach Abzug des Wertes der alten Feuerbüchse)	"	4 331,70
3) für Beschaffung von zwei Balata-Förderbändern für die Getreideverkehrsanlage in Schuppen 10 und E.	"	2 869,10
4) für Neubeschaffung eines Lade-Aggregates für die Maschinenstation am Hafen I	"	3 300,—
5) für Beschaffung einer neuen Feuerbüchse und Rauchkammerrohrwand sowie dreier Reinigungsluken für den Kessel der Lokomotive Nr. 1 (nach Abzug des Wertes der alten Feuerbüchse)	"	4 942,32
6) für Lieferung eines neuen Einflamrohrkessels sowie eines neuen zweiten Speiseventils für den Dampfkessel des Schwimmtrans im Hafen I (nach Abzug des Wertes des Altmaterials)	"	6 808,—
zusammen	M	26 410,43

Der Bestand des Fonds betrug am 31. Dezember 1909 1 445 068,85 *M* gegen 1 309 989,80 *M* am 31. Dezember 1908. Der Zuwachs betrug demnach im Kalenderjahr 1909 135 079,05 *M*.

Häfen in Bremerhaven.

Einnahmen. Spezialbudget Nr. 11.

1) Hafengeld:	Anschlag.	Ertrag.
a. Vom Norddeutschen Lloyd zu zahlendes nach dem Satze von 30 Pf. für das Kubikmeter.....	<i>M</i> 1 191 000,—	<i>M</i> 1 177 428,66
b. Von anderen Schiffen zu zahlendes nach dem Satze von 30 Pf. für das Kubikmeter.....	" 100 000,—	" 96 644,49
c. nach den Sätzen unter 30 Pf. für das Kubikmeter.....	" 100 000,—	" 70 828,06
2) Lastgeld.....	" 3 500,—	" 15 365,—
3) Schleusengeld.....	" 45 000,—	" 41 104,—
4) Krangeld.....	" 55 000,—	" 16 767,70
5) Lagermiete.....	" 8 500,—	" 8 100,01
6) Pacht für Ländereien.....	" 22 000,—	" 24 218,88
7) Miete für Lager- und Schuppenplätze....	" 145 000,—	" 140 115,04
8) Miete für Schuppen und sonstige Räume auf dem Hafengelände.....	" 17 000,—	" 17 237,69
9) Miete sowie Lager- und Ladegebühr von den Eisenbahn-Kajeschuppen (Reinertrag).....	" 6 000,—	" 9 288,04
10) Vergütung von den Schiffen für Abfuhr des Unrats.....	" 25 000,—	" 20 170,75
11) Bootsmiete.....	" 1 800,—	" 759,33
12) Erstattungen für Lieferung von Gas und elektrischem Strom.....	" 34 000,—	" 32 903,83
13) Erstattung für Benutzung der Barkasse....	" 2 000,—	" 2 312,50
14) Entschädigung vom Tonnen- und Bakenamt für Dienstleistungen der Beamten der Hafenbauinspektion, sowie für Schreib- und Zeichenmaterialien.....	" 2 400,—	" 2 400,—
15) Entschädigung von der Behörde für das Auswanderungsweisen für Miete, Beleuchtung, Heizung und Reinigung der von den Schiffsbefehlshägern benutzten Bureau-räume im Hafenhause.....	" 1 000,—	" 1 000,—
16) Vom Norddeutschen Lloyd zu zahlende Pacht für das Kaiserdock.....	" 120 000,—	" 163 286,94
17) Verschiedenes.....	" 5 000,—	" 11 253,63
	<i>M</i> 1 884 200,—	<i>M</i> 1 851 184,55

Zu Pos. 1 a. Eine Rückzahlung von Hafengeld an den Norddeutschen Lloyd kommt für das verflossene Rechnungsjahr nicht in Frage; der Lloyd hat vielmehr zur Deckung der Bauzinsen gemäß dem mit ihm abgeschlossenen Vertrage einen Zuschuß von 90 916,22 *M* leisten müssen, welcher in dieser Position mit enthalten ist.

Zu Pos. 1 c. Von der vereinnahmten Summe entfallen auf:

Seeschiffe.....	<i>M</i> 67 742,81
Flußschiffe.....	" 3 071,09
Gretehafengeld:	
a. Seeschiffe.....	" 5,40
b. Flußschiffe.....	" 8,76
	<i>M</i> 70 828,06

Zu Pos. 2. Die Mehreinnahme von rd. 12 000 M ist auf den regen Verkehr mit kleineren Schiffen und Leichtern, die Baumaterialien für den Bau des neuen Trockendocks in Bremerhaven anbrachten, zurückzuführen.

Zu Pos. 4. Zunächst ist zu bemerken, daß die für das Löschen oder Laden von Gütern an der Ostkaje des Kaiserhafens II zu zahlende Ladungsgebühr mit auf diese Position gebucht wird. Die zu 55 000 M veranschlagten Einnahmen haben betragen 16 767,70 M, von welcher Summe 7324,27 M auf Krangelb und 9443,43 M auf Ladungsgebühren entfallen.

Die Mindereinnahme hat darin ihren Grund, daß der Kaiserhafen II mit seinen Einrichtungen erst später in Betrieb genommen wurde, als ursprünglich vorgesehen war, daß ferner der Schwimmkran erst am 15. März d. J. übernommen werden konnte, und daß endlich die Häfen in Bremerhaven einen geringeren Baum- und Wollverkehr aufzuweisen hatten. Über die Benutzung der Kräne ist folgendes zu bemerken:

Die 3 transportablen Dampfkräne wurden 645 Stunden benutzt. Es wurden mit denselben gehoben 763 Tonnen verschiedene Stückgüter, außerdem wurden noch 279 Doppelwaggons entladen oder beladen, wofür insgesamt 530,96 M vereinnahmt wurden.

Der Druckwasserkran von 30 Tonnen Tragfähigkeit arbeitete 167 Stunden. Er erzielte durch das Heben von 704 Tonnen eine Einnahme von 1001,08 M.

Der Gaskraftkran war 71 Stunden in Tätigkeit. Es wurden durch ihn 344 Tonnen gehoben, wofür sich die Einnahme auf 422,80 M belief.

Aus der Benutzung der Handkräne, die zusammen 356 Stunden in Betrieb waren und mit denen 742 Tonnen gehoben wurden, ergab sich eine Einnahme von 346,63 M.

Mit den elektrischen Ladekränen am Kaiserhafen II wurden 34 751 Tonnen bewegt, wofür an Krangebühren 4837,70 M vereinnahmt sind.

Der Schwimmkran arbeitete insgesamt 14 Stunden; er erzielte durch die Bewegung von 113 Tonnen eine Einnahme von 185,10 M.

Zu Pos. 16. Unter dieser Position erscheinen die von dem Norddeutschen Lloyd gezahlten Bauzinsen von den seitens der Bauinspektion für die Hafen-erweiterung II angewiesenen Kosten für die Herstellung einer Trockendockanlage mit 43 286,94 M.

Zu Pos. 17. Vereinnahmt wurden für verkaufte Altmaterialien und an Miete für die Verleihung der Baggergeräte und der Spritzenampfer usw. 11 253,63 M.

Ausgaben. Spezialbudget Nr. 104.

A. Allgemeine Verwaltung:	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte nach Abzug der Erstattungen aus dem neuen Hafenerweiterungsfonds und vom Tonnen- und Bakenamt M	48 800,—	M 48 800,—	M —,—
II. Sachliche Ausgaben "	67 400,—	" 59 942,93	" 7 457,07
B. Hafenbetrieb:			
I. Gehalte "	90 191,67	" 88 935,—	" 1 256,67
II. Sachliche Ausgaben "	42 000,—	" 36 727,82	" 5 272,18
C. Bauliche Unterhaltung der Hafenwerke:			
I. Gehalte "	52 921,67	" 52 098,35	" 823,32
II. Sachliche Ausgaben M 508 419,99			
Nachbewilligt für die Straße „Am Gitter“ (Verhdlg. 1909 S. 725/7 u. 813) "	5 500,—	" 513 919,99	" 417 105,57
D. Unterhaltung der Bahnhofsanlagen:			
I. Sachliche Ausgaben "	108 100,—	" 91 674,06	" 16 425,94
Übertrag. M	923 333,33	M 795 283,73	M 128 049,60

	Übertrag...	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
E. Gasbeleuchtung:	M 923 333,33	M 795 283,73	M 128 049,60	
I. Gehalte	" 3 700,—	" 3 700,—	" —,—	
II. Sachliche Ausgaben	" 62 630,—	" 64 723,—	" 2 093,—	Mehrbedarf.
F. Elektrische Anlagen:				Minderbedarf.
I. Gehalte	" 6 866,67	" 6 866,67	" —,—	
II. Sachliche Ausgaben	" 37 000,—	" 24 535,97	" 12 464,03	
G. Verschiedenes:				
I. Sachliche Ausgaben	" 50 000,—	" 38 016,49	" 11 983,51	
H. Unterhaltung und Reinigung der außerhalb des Hafengebiets belegenen Straßen, Wege und Anlagen:				
I. Sachliche Ausgaben	" 4 500,—	" 4 436,33	" 63,67	
	M 1 088 030,—	M 937 562,19	M 150 467,81	

Die erhebliche Ersparung in den Gesamtausgaben im Betrage von rund 150 000 M ist darauf zurückzuführen, daß der Kaiserhafen II erst später in Betrieb genommen werden konnte als ursprünglich vorgesehen war, und daß die elektrische Zentrale, mit deren Eröffnung im Laufe des verflossenen Jahres bereits gerechnet war, überhaupt noch nicht fertiggestellt worden ist. Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

Zu Pos. C II. Die Kosten des Baggerbetriebes, welche insgesamt auf 207 000 M veranschlagt waren, betrugen 170 463,96 M; es blieben demnach unverausgabt 36 536,04 M.

Durch die Baggergeräte wurden im Rechnungsjahre 1909 815 087 cbm Schlick bewegt, gegen 605 321 cbm im Vorjahre. Unter Berücksichtigung der Kosten für Betriebsmaterialien, die sich auf 25 253,76 M beliefen, und der Ausgaben für die Versicherung der Dampfsprähne, die 7654 M betrugen, stellten sich die Kosten für die Beseitigung von 1 cbm Schlick auf 0,292 M, gegenüber 0,309 M im Jahre 1908, 0,294 M im Jahre 1907, 0,297 M im Jahre 1906 und 0,283 M im Jahre 1905.

Zu Pos. E II. Die hier entstandene Überschreitung ist auf den Mehrverbrauch an Gas infolge der neu hinzugekommenen Beleuchtung der Kafen und Straßen am Kaiserhafen III zurückzuführen. Die hierfür aufzuwendenden Kosten konnten bei der Aufstellung des Budgets in ihrem ganzen Umfange noch nicht übersehen werden. Zudem haben sich die Produktionskosten des Gases um 1/2 Pfennig für das Kubikmeter höher als bisher gestellt. Die eingetretene Mehrausgabe ist aus den Ersparnissen bei den sachlichen Ausgaben des Titels C II bestritten worden (Verh. d. L. 1910 S. 226, 285 und 287).

Im allgemeinen ist zu Pos. E noch folgendes zu bemerken:

Im Rechnungsjahre 1909 wurden von der städtischen Gasanstalt in Bremerhaven 589 197 cbm Gas bezogen, gegenüber 558 758 cbm im Vorjahre. Abgegeben sind davon an Private, Behörden und bremische Beamte 227 041 cbm, gegenüber 195 299 cbm im Rechnungsjahre 1908. Für die öffentliche Beleuchtung der Häfen und Hafenanlagen verblieben hiernach 362 156 cbm Gas, gegenüber 363 459 cbm im Vorjahre.

Der Schiffsverkehr in Bremerhaven gestaltete sich wie folgt:

1) Es besuchten die Häfen:

a. Im Seeverkehr:

969 Dampfer	mit 4 653 304 cbm	= 1 642 617 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
353 Segelschiffe	" 91 096 "	= 32 157 " " " "
529 Schleppfähne	" 455 903 "	= 160 934 " " " "
1851 Fahrzeuge	mit 5 200 303 cbm	= 1 835 708 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt

	gegen								
1079	Dampfer	mit	4 870 581 cbm	=	1 719 316	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt		
336	Segelschiffe	"	73 245 "	=	25 855	"	"	"	"
608	Schleppfähne	"	526 877 "	=	185 988	"	"	"	"
2023	Fahrzeuge	mit	5 470 703 cbm	=	1 931 159	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt		
		im	Vorjahre.						

b. im Flußverkehr.

3381	Fahrzeuge	mit	2 259 339 cbm	=	797 547	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt		
		gegen							
3034	Fahrzeuge	mit	1 931 314 cbm	=	681 754	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt		
		im	Vorjahre.						

2) Die Geeste (Bremerhavener Seite) besuchten:

a. Im Seeverkehr:

—	Dampfer	mit	—	cbm	=	—	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
4	Segelschiffe	"	623	"	=	220	"	"	"
—	Schleppfähne	"	—	"	=	—	"	"	"
4	Fahrzeuge	mit	623	cbm	=	220	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
		gegen							
—	Dampfer	mit	—	cbm	=	—	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
9	Segelschiffe	"	1777	"	=	627	"	"	"
—	Schleppfähne	"	—	"	=	—	"	"	"
9	Fahrzeuge	mit	1777	cbm	=	627	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
		im	Vorjahre.						

b. Im Flußverkehr:

10	Fahrzeuge	mit	1096	cbm	=	387	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
		gegen							
3	Fahrzeuge	mit	508	cbm	=	179	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
		im	Vorjahre.						

Ferner liefen in die Häfen ein

6 Holzflöße mit 1712 qm Flächeninhalt

2 Holzflöße mit 614 qm Flächeninhalt

im Vorjahre.

Außerordentliche Ausgaben.

Ergänzungen. Spezialbudget Nr. 129.

1) Für die Beschaffung einer Motorbarfasse für die Häfen in Bremerhaven waren 10 000 M bewilligt. Von dieser Summe sind 9855,40 verausgabt. Der Rest von 144,60 M wird nicht weiter in Anspruch genommen.

2) Ferner sind für die Einrichtung eines als Wartehalle dienenden geschlossenen Unterkunftsraumes für Hafenarbeiter in einem der Wellblechschuppen an der Ostseite des Alten Hafens 6500 M bewilligt worden. Die Wartehalle wurde im Herbst des vorigen Jahres in allen Teilen fertiggestellt und konnte am 22. November 1909 in Benutzung genommen werden. Von der bewilligten Summe wurden 6493,78 M verausgabt; der Rest von 6,22 M wird damit zurückgegeben.

Außerordentliche Einnahmen.

1) Im Rechnungsjahre 1909 wurden fünf Anbaupläze zum Gesamtpreise von 41 249,70 M verkauft gegen vier Anbaupläze und einen Geländestreifen zum Gesamtpreise von 74 961,80 M im Vorjahre.

Die Einnahme für verkaufte Anbaupläze betrug im Rechnungsjahre 1909 52 279,70 M — einschließlich der Restbeträge aus dem vorhergegangenen Jahre —, gegen 158 466,65 M im Jahre vorher.

2) An Vergütung für Straßenpflaster sind 3354,68 M vereinnahmt worden, gegen 11 574,96 M im Vorjahre.

Verwendungen aus dem Erneuerungsfonds für die maschinellen Anlagen des Kaiserdocks zu Bremerhaven sind im Jahre 1909 nicht vorgekommen. Der Bestand dieses Fonds betrug am 31. Dezember 1909 189 717,21 M gegen 168 282,52 M am 31. Dezember 1908, der Zuwachs im Jahre 1909 betrug demnach 21 434,69 M.

Hafen in Begeja.

Einnahmen. Spezialbudget Nr. 12.

	Anschlag.	Ertrag.
1) Winterlage, Sommerlage, Kran- und Lastgeld . M	1 700,—	M 2 220,27
2) Lagerplätze und Verschiedenes "	6 000,—	" 6 063,45
3) Vergütung vom Tonnen- und Bakenamt für Wahrnehmung des Signaldienstes "	3 500,—	" 3 500,—
	<u>M 11 200,—</u>	<u>M 11 783,72</u>

Ausgaben. Spezialbudget Nr. 105.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
1) Gehalte M	7 150,—	M 7 150,—	M —,—
2) Sachliche Ausgaben:			
a. Unterhaltung, Baggerung und Pflasterung "	3 500,—	" 3 484,75	" 15,25
b. Beleuchtung, Dienstkleidung und Vermischtes "	1 925,—	" 1 822,33	" 102,67
	<u>M 12 575,—</u>	<u>M 12 457,08</u>	<u>M 117,92</u>

Der Schiffsverkehr im Hafen zu Begeja weist nachstehende Biffern auf:

Es besuchten den Hafen im Rechnungsjahre 1909:

a. Im Seeverkehr:

1 Dampfer mit	276 cbm =	98 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
54 Segelschiffe "	15 297 " =	5 525 " "	" "
5 Schleppfähne "	3 502 " =	1 236 " "	" "
60 Fahrzeuge mit	19 075 cbm =	6 859 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen			
5 Dampfer mit	5 542 cbm =	1 957 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
73 Segelschiffe "	17 779 " =	6 280 " "	" "
4 Schleppfähne "	3 562 " =	1 257 " "	" "
82 Fahrzeuge mit	26 883 cbm =	9 494 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.			

b. Im Flußverkehr:

140 Fahrzeuge mit	56 892 cbm =	19 888 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen			
127 Fahrzeuge mit	47 357 cbm =	16 604 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.			

Außerdem verkehrten in dem Hafen:

- 19 Vergnügungsdampfer,
103 Schleppdampfer,
1051 Moorschiffe
gegen
10 Vergnügungsdampfer,
48 Schleppdampfer,
1267 Moorschiffe
im Vorjahre.

Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen.

Außerordentliche Ausgaben:

Spezialbudget Nr. 129.

In Bremen.

	Bewilligt.	Ausgabe.	
1) Fußwegunterführung am südlichen Landpfeiler der Wesereisenbahn- brücke	M 4 500,—	M 4 251,85	} Erläuterungen siehe Seite 4.

In Bremerhaven.

	Bewilligt.	Ausgabe.	
2) Beschaffung einer Motorbarfasse für die Häfen	M 10 000,—	M 9 855,40	} Erläuterungen siehe Seite 18.
3) Einrichtung eines als Warte- halle dienenden geschlossenen Unterkunftsraumes für Hafen- arbeiter in einem der Wellblech- schuppen an der Ostseite des Alten Hafens	" 6 500,—	" 6 493,78	

Ein Verzeichnis der im Rechnungsjahre 1909 von der
Deputation für Häfen und Eisenbahnen vermieteten Grundstücke,
Unteranlage 2. Lagerplätze und Räume liegt an.

Die im verflossenen Rechnungsjahre verfügten Änderungen des Waren-
verzeichnisses zum Tarif für die Erhebung der Schiffsabgabe
auf der Unterweiser sind gemäß der Bestimmung im § 4 des Gesetzes vom
29. März 1895, die durch die Gesetze vom 20. Januar 1898, vom 25. Dezember 1900
Unteranlage 3. und vom 22. Oktober 1905 prolongiert worden ist, in der Unteranlage 3
ersichtlich gemacht.

Bremen, den 13. Juli 1910.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) **Barthausen.** (gez.) **Krug.**

Unteranlage 2
zu Anlage 1.

Verzeichnis der im Rechnungsjahre 1909 von der Deputation für Häfen und Eisenbahnen vermieteten
Grundstücke, Lagerplätze und Räume.

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
I. Bremen.						
a. Häfen und Eisenbahnen in der Stadt.						
23 Lagerplätze rechtsseitig am Bahnhof Bremen-Neustadt	26845	Verschiedene	18688	85	Unbestimmt	
Ehemaliges Hafenhaus am Hohentorshafen	—	Jachens Ww.	140	—	"	
Schuppenplatz auf dem Dreieck	150	Bremer Schleppschiffahrts- Gesellschaft	112	50	"	
Desgl.	180	Schleppschiffahrts-Gesellschaft „Unterweser“	108	—	"	
Desgl.	215	Mindener Schleppschiffahrts- Gesellschaft	129	—	"	
Packhaus an der Ladestraße.	—	E. Dörge	1200	—	"	
24 Lagerplätze daselbst	65216	Verschiedene	43926	37		
4 Plätze an der Zufuhrstraße zur neuen Gasanstalt	6957	Verschiedene	5217	75	"	
Staatsgrund zu einer Gleis- anlage daselbst	—	Stegmann & Hartmann	100	—	"	
Platz für eine Trinkhalle an der Woltmershauserstraße.	—	Wiehe & Weber	50	—	"	
Wohnhaus am Weserbahnhof Nr. 3	—	Tiefermann	60	—	"	
Räume im Schuppen 1 auf dem Weserbahnhof	—	Handelskammer	100	—	"	
Parzelle am Zollpfad neben dem Hause Contrescarpe Nr. 221	—	Frohböse	20	—	"	
Verzinsung der Lössbrücken an der Südwestseite des Hohentorshafens	—	Verschiedene	7226	02	"	
26 Deichparzellen am Floß- hafen am Buntentor	—	Verschiedene	84	50	"	
Benutzung eines auf Staats- grund errichteten Anbaus.	—	Günther	60	—	"	Vom 1. Jan. 1910 ab
Gras- und Weidenschnitt auf dem Vorlande zwischen Korff und Mole des Hafens I	—	Klevenhufen	7	—	"	
Anerkennungsgebühren für die Erlaubnis zur Benutzung der kleinen Weser zum Auf- und Absetzen von Gütern.	—	Verschiedene	17	—	"	
16 Lagerplätze am Peters- werder	24247,3	Verschiedene	6165	59	"	
		übertrag	83412	58		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mietertrag M S	Mietzeit bis	Bemerkungen
		Übertrag...	83412 58		
Landstreifen auf dem früheren Köln-Mindener Bahnhof an der Holler Allee	6707	Bremisch-Hannoversche Kleinbahn	1609 50 85022 08	Unbestimmt	
b. Zollauschlußgebiet.					
Büreauräume im Verwal- tungsgebäude am Hafen I	83,66	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	1339 28	"	
Kontor daselbst	9,18	M. Otto W. Möller	146 88	"	
Desgl.	13,34	Matthias Rohde & Jürgens	88 93	"	Vom 1. Nov. 1909 ab
Desgl.	9,09	R. Siedenburger Ww.	145 44	"	
Desgl.	13,38	Joh. Heckemann	214 08	"	
Desgl.	10,33	Constantin Württemberg	165 28	"	
Räume für die Fleischbeschau- stelle daselbst	—	Hauptzollamt Bindwams Bremen	2900 —	"	
Kontor daselbst	18,92	Leopold Engelhardt G. m. b. H.	302 72	"	
Büreauräume daselbst	87,56	Zweigniederlassung Bremen Handelskammer	750 —	"	
Desgl.	16,57	Behörde für das Auswanderungswesen	132 56	"	Vom 15. Nov. 1909 ab
Kontor daselbst	16,77	Schmidt & Böving	100 71	"	32,56 qm vom 1. April 1909 ab
Büreauräume daselbst	127,75	Behörde für den Wasserichont	1540 72	"	
Kontor daselbst	10,72	Roselius & Co.	171 52	"	
Desgl.	9,08	Richard Boas & Co.	145 28	"	
Desgl.	13,38	Matthias Rohde & Jürgens	124 88	31. Oktb. 1909	
Desgl.	13,37	Nicolaus Hage & Co.	89 20	Unbestimmt	Vom 1. Nov. 1909 ab
Desgl.	31,46	Dieselben	503 36	"	
Desgl.	23,88	D. Heinrichs	382 08	"	
Desgl.	23,58	Heinrich Becker	377 28	"	
Postdiensträume daselbst	246,90	Kaiserl. Oberpostdirektion	1975 20	"	
Büreauräume daselbst	341,82	Deputation für die Unterwerferkorrektur	2900 —	"	
Kontor daselbst	54,53	W. Ludolph	250 —	30. Septb. 1909	
Desgl.	54,53	F. W. Haase	327 18	Unbestimmt	Vom 1. Oktb. 1909 ab
Desgl.	16,96	Albert Deß	203 52	"	
Desgl.	33	F. W. Haase	396 —	"	
Kontor im Verwaltungs- gebäude am Hafen I	34,20	Henry Brüning	410 40	"	
Bodenraum daselbst	ca. 30	Dieselbe	1 25	"	Vom 1. Nov. 1909 ab
Kontor daselbst	28,90	J. H. Bachmann	346 80	"	
Desgl.	10,67	Edward L. Robertson & Son	128 04	"	
Desgl.	8,99	C. Jul. Thoripecken	107 88	"	
Desgl.	13,38	M. Niemeyer	160 56	"	
Desgl.	9,22	Melchers, Gebr. & Co.	111 —	"	
Desgl.	13,36	Enno Koopmann	160 32	"	
Desgl.	33,85	H. Ch. Ibe	400 —	"	
Desgl.	22,95	Carl Büttner	275 40	"	
Wohnung daselbst	—	Handelskammer	385 —	"	
Desgl.	—	Mehlig	400 —	"	
Desgl.	—	Eisenberg	370 —	"	
Desgl.	—	Roch	155 —	"	
		Übertrag...	19083 75		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag . . .	19	083 75		
Wohnung im Verwaltungs- gebäude am Hafen II . . .	—	Hupe	130	—	Unbestimmt	
Desgl.	—	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	276	75	"	
Desgl.	—	Sutter	240	—	"	
Kontor im Hafenhause am Hafen I.	—	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	2500	—	"	
Kleiner Saal im ersten Ober- geschoß daselbst	—	Dieselbe	500	—	"	
Räume im Erdgeschoß daselbst	—	Behörde für das Lotienwesen	301	28	"	
Meteorologisches Observa- torium daselbst	—	Behörde für die Seefahrtsschule	800	—	"	
Wohnung daselbst	—	Hoernercke	1500	—	"	
Desgl.	—	Fahlbusch	400	—	"	
Wohnung im Hafenhause am Hafen I.	—	Uhlhorn	154	58	"	
Desgl. im rechtsseitigen Bureaunebengebäude	—	Voller	240	—	"	
Desgl. im linksseitigen Bureau- nebengebäude	—	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	245	25	"	
Desgl. beim Maschinenhause	—	Dieselbe	686	25	"	
Räume im Feuerwachtgebäude	—	Dieselbe	200	—	"	
Raum in der Arbeiterwarte- halle	—	Verband der Arbeitgeber von Hafen- und Speichereibetrieben	200	—	"	
Baubureau Nr. II nebst Neben- gebäude an der Südseite des Hafens II.	—	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	250	—	"	
Wohnung im Nebenbureau II des Zollauschlußgebiets (Hafen I)	—	Dieselbe	125	50	"	Vom 1. Okt. 1909 ab
Platz für eine Trinkhalle am Hafen II.	—	Wiehe & Weber	50	—	"	
Wohnung am Bindwams Nr. 3	—	Albig	465	—	"	
Desgl. Nr. 4	—	Klostermann	395	—	"	
Areal für eine Gleisanlage neben dem Werftareal . . .	3135	Aktien-Gesellschaft „Weser“	1567	50	"	
Schiffsreparaturanstalt im Hafen I.	—	Dieselbe	6400	—	"	
Außendeichsland in Oslebs- hausen	—	Warnken	600	—	"	
Geländestreifen am Industrie- und Handelshafen sowie Entgelt für Benutzung der darauf befindlichen Gleis- anlage	ca. 500	Harff	680	55	"	Vom 26. Mai 1910 ab
Von der Lagerhaus-Gesellschaft für vermietete Kellerräume im Verwaltungsgebäude am Hafen I.	—	—	5663	71	"	
			43655	12		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
c. Holz- und Fabriken- hafen.						
19 Holzlagerplätze einschl. Ver- zinsung der Baukosten für die Lössbrücken und die Spundwand	122117,5	Verschiedene	106255	69	Unbestimmt	
Lagerplatz	1000	Norddeutsche Wasserversorgungs-Gesellschaft	650	—	31. Okt. 1910	
Desgl.	3728	Uhlmann & Co.	2423	20	30. Sept. 1916	
Desgl.	5398,45	Conr. Kellner	3509	—	30. Sept. 1926	
Desgl.	2181,60	Ed. Meyer & Co.	1418	04	30. Juni 1927	
Desgl.	10298,20	Anton Günther	7208	74	30. Sept. 1928	
Desgl.	5429	Ölfabrik Groß-Gerau	5157	55	30. Sept. 1916	
Desgl.	2034,4	Justus Gruner & Co.	1322	37	31. Okt. 1920	
Desgl.	4193	J. H. Bachmann	2725	45	31. Jan. 1915	
Desgl.	2564,7	Euler & Co. und Genossen	2893	20	30. Juni 1929	
Desgl.	2515,81	Rühne & Nagel	1174	05	31. Aug. 1919	
Desgl.	1671,74	Kaffee-Handels- Aktien-Gesellschaft	334	35	31. Dez. 1919	Vom 1. Jan. 1910 ab
Lagerplätze	2405,5	H. Wegener & Co.	1563	58	30. Juni 1920	
Desgl.	7718	Anton Günther	4630	80	Unbestimmt	
Desgl.	8703	Deutsche Zement-Industrie A.-G.	5221	80	"	
Lagerplatz	2227	Claussen & Wieting	1336	20	"	
Desgl.	1600	Oberweier-Biegelei-Conventio- n e. B., Minden i. B.	916	67	"	Vom 1. Mai 1909 ab
Desgl.	499	Betreiber: Carl Finte, Bremen	299	40	"	
Staatsgrund zu einer Gleis- anlage	708	Ölfabrik Groß-Gerau	424	80	"	
Desgl.	136	J. H. Bachmann	81	60	"	
Staatsgrund für Gleisanlagen	2752	Bremer Rolandmühle A.-G.	1651	20	"	
Desgl.	499	Bremen-Besigheimer Ölfabrik	299	40	"	
Staatsgrund für Aufstellgleise	1090	Hansa-Mühle Gerde & Deppen & Co.	654	—	"	
Desgl. für ein Aufstellgleis	464	J. H. Bachmann	278	40	"	Vom 1. Nov. 1909 ab
Desgl.	769	Derjelbe	192	25	"	
Desgl.	45	Kaffee-Handels- Aktien-Gesellschaft	27	—	"	
Platz für eine Trinkhalle ...	—	Wiche & Weber	50	—	"	
Bude für das Deklarations- bureau	—	Handelskammer	60	—	"	
Rentenschuld für in Erbbau vergebenes Areal	13415,5	Verschiedene	13761	95	"	
			166520	69		
II. Hafen zu Vegesack.						
Nordseite.						
Platz Nr. 1	500	Lange & Lampe	200	—	"	
" " 2	321	Dieselben	128	—	"	
" " 3	268	Dieselben	107	—	"	
" " 4	281	H. Bischoff	112	—	"	
		Übertrag...	547	—		

Gegenstand	qm.	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag...	547	—		
Desgl.	50,4	W. & F. Ziegfeld	193	56	Unbestimmt	
Desgl.	101	Gebr. Schuster	387	84	"	
Platz Nr. 5	255	Lange & Lampe	102	—	"	
" " 6	222,5	L. Peterßen	89	—	"	
" " 6 b	46	Gebrüder Thiele	18	—	"	
" " 7, 8 und 9	798	L. Peterßen	320	—	"	
Südostseite.						
Platz Nr. 1	183	Derjelbe	73	20	"	
" " 2	260	Derjelbe	104	—	"	
" " 3	276	Derjelbe	110	—	"	
" " 4	278	Tonnen- und Bafenamt	110	—	"	
" " 4 a und 5	600	L. Peterßen	300	—	"	
" " 4 b	804	Fr. Lürßen	402	—	"	
" " 5 a	493	L. Peterßen	246	50	"	
" " 5 b	486	Bremen-Begejader	243	—	"	
" " 5 c	382,5	Fischer-Gesellschaft	191	25	"	
" " 5 d	155,5	Lange & Lampe	77	75	"	
" " 5 e	235	Gebrüder Thiele	141	—	"	
" " 6	958	Diejelben	380	—	"	
Chemaliges Langejches Grund-						
ftück nebst Wohnhaus,	4730	L. Peterßen	2500	—	1. April 1916	
Garten und Zubehör	—	C. Sig	16	—	31. Jan. 1914	
Fischeri im Begejader Hafen	—		5970	70		
III. Häfen in Bremerhaven.						
Keller im Amtsgerichtsgebäude	—	Ferd. Gerlach	150	—	Unbestimmt	
1. Etage Schifferstraße Nr. 19	—	Zollsekretär B. Eggers	350	—	"	
2. Etage Schifferstraße Nr. 19	—	Bureauvorfteher H. Bröler	400	—	"	
Dienstwohnung im Gebäude an dem Viehjchuppen an der Geefte	—	Hauptzollamtsdiener Douffaint	37	50	30. Juni 1909	
Keller des Hauptzollamts- gebäudes Abt. II	—	Bremerhavener Zeitung	104	10	Unbestimmt	
Keller des Hauptzollamts- gebäudes Abt. V	—	Wilhelm Peters, Kaufmann	50	70	"	
Staatsjchuppen Nr. 9 am Kaiserhafen	2573	J. H. Bachmann	9	000	"	
Abteilung im Staatsjchuppen Nr. 3 am Neuen Hafen..	336	Karl Robbe	552	33	31. März 1910	
2 Abteilungen desgl.	759	W. Rogge, G. m. b. H.	1	247	67	Unbestimmt
Raum B im Zollgebäude am Alten Hafen	—	Fr. Roters	150	—	"	
Abteilung im Staatsjchuppen Nr. 1 an der Ostseite des Alten Hafens	151	Derjelbe	579	84	"	
Desgl.	101	Derjelbe	387	84	"	
		Übertrag...	13	009	98	

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mietertrag M S	Mietzeit bis	Bemerkungen
		Übertrag...	13 009 98		
Abteilung im Staatschuppen Nr. 1 an der Ostseite des Alten Hafens.....	50,4	W. & F. Ziegfeld	193 56	Unbestimmt	
Desgl.....	101	Gebr. Schuster	387 84	"	
Arbeiter-Wartehalle an der Parallelstraße.....	—	Gemeinnütziger Verein	1 739 55	31. März 1910	
Abteilung im Staatschuppen Nr. 1 an der Ostseite des Alten Hafens.....	101	Friedr. Schäfer	387 84	Unbestimmt	
Desgl.....	101	H. & R. Rahusen	387 84	"	
2 Abteilungen desgl.....	202	Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Bäckermeister an der Unterweiser	775 68	"	
Zollgebäude bei der kleinen Kaiserschleuse.....	—	Kaufmann Karl Dohrmann	400 —	"	
Raum im Staatschuppen Nr. 7.....	—	Kaufmann Johannes Hagemann	62 50	"	
Geestefähre.....	—	Eckhoff u. Genossen	275 —	31. März 1911	Pacht 550 M., davon 1/3 an Preußen.
Lagerplatz am alten Hafen.	595	Lief & Garrels	357 —	Unbestimmt	
Desgl.....	352	W. Rogge	211 20	"	
Desgl.....	301	Derfelbe	180 60	"	
Desgl.....	555	Richard August Weber	333 —	"	
Desgl.....	183	Andreas Luken	109 80	"	
Desgl.....	542	Rudolf Thöde	325 20	"	
Desgl.....	970	Fischverandgeschäft „Janja“	582 —	"	
Desgl.....	197	Albert Asch	118 20	"	
Desgl.....	1752	W. Rogge	1 051 20	"	
Desgl.....	1033	H. Kayser & Sohn	619 80	"	
Desgl.....	1066	Dieselben	639 60	"	
Desgl.....	490	Fr. Bolte	294 —	"	
Desgl.....	615	Actiengesellschaft „Hochseefischerei Bremerhaven“	369 —	"	
Desgl.....	720	Simon Schultenklopper	432 —	"	
Desgl.....	775	Fischverandgeschäft „Mercur“	465 —	"	
Desgl.....	1360	Stadtrat	816 —	"	
Desgl.....	1158	Claußen & Wieting	694 80	"	
Desgl.....	1419	J. H. Bachmann	851 40	"	
Desgl.....	1506	P. H. Ulrichs & Co.	903 60	"	
Desgl.....	1561	Anton Günther	934 80	"	
Desgl.....	1180	Uhlmann & Co.	708 —	"	
Desgl.....	837	J. von der Heyde	502 20	"	
Desgl.....	1215	D. G. Kimmie	656 10	"	
Desgl.....	902	Wilhelm G. A. Kottke	324 60	"	
Beitrag zu den Kosten der Fischverandhalle.....	—	Stadtgemeinde	2 500 —	"	
Lagerplatz am Alten Hafen.	106	Wilhelm Till	63 60	"	
Desgl.....	392	J. G. Hindrichson Witwe & Co.	235 20	"	
Desgl.....	948	Norddeutscher Lloyd	568 80	"	
Desgl.....	550	J. Wieting	330 —	"	
Desgl.....	1170	H. Gunkel	702 —	"	
Desgl.....	307	Johann Stürje	184 20	"	
Desgl.....	1363	Stadtrat	817 80	"	
		Übertrag...	35 500 49		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag . . .	35	500 49		
Lagerplatz am Alten Hafen .	1269	Stadttrat	761	40	Unbestimmt	
Desgl. (Fischhalle)	1163	Derselbe	581	50	"	
Desgl.	803	Rohrberg & Schütte	481	80	"	
Desgl. (Fischauktionshalle) . .	3573,59	Stadttrat	1 735	98	"	
Desgl.	624	Derselbe	—	—	"	Mietzins erlassen.
Desgl.	3370	Actiengesellschaft „Hochseefischerei Bremerhaven“	2 022	—	"	
Desgl.	2264	W. Rogge	1 358	40	"	
Desgl.	1480	F. Rodenburg	1 106	30	"	
Desgl.	2508	Tief & Garrels	2 303	92	"	
Desgl.	475	Wilh. Aug. Meyer	285	—	"	
Platz für eine Trinkhalle am Alten Hafen	9	A. Ehrich	50	—	"	
Lagerplatz am Alten Hafen .	834	Johann Stürje	500	40	"	
Desgl.	575	Wilh. G. A. Kottke	345	—	"	
Desgl.	231	Schleppschiffahrtsgesellschaft „Unterweser“	138	60	"	
Anerkennungsgebühr für Her- stellung eines massiven Unratskastens bei der Fisch- halle I an der Westseite des Alten Hafens	—	Stadttrat	3	—	"	
Lagerplatz am Alten Hafen .	615	Derselbe	369	—	"	
Desgl.	1015	Johann Möbius	609	—	"	
Desgl.	417	C. H. Voigt	250	20	"	
Platz für eine Verkaufsbude nördlich vom Alten Hafen	9	Chefrau Wilhelmine Behmeyer	50	—	"	
Lagerplatz am Alten Hafen .	1666	Actiengesellschaft „Hochseefischerei Bremerhaven“	999	60	"	
Desgl.	108	Jr. Suhren	19	07	"	
Desgl.	866	Max Nagler	175	66	30. Aug. 1909	
Platz für eine Milch- und Kaffeehalle daselbst	25	Otto Laudon	50	—	Unbestimmt	
Lagerplatz an der Westseite des Alten Hafens	462	Hugo Schulte	138	60	"	
Fischverkaufshalle am Nord- westende des Alten Hafens	12	Fischverband „Neptun“ G. m. b. H.	50	—	"	
Lagerplatz an der Westseite des Alten Hafens	354	Gottfried Möbius	190	—	"	
Desgl.	512	Wilhelm Eitz	256	—	"	
Gelände an der Westseite des Neuen Hafens	ca. 12 200	Kohlen- u. Kokswerke „Hansa“ G. m. b. H.	7 320	—	31. Juli 1966	
Entschädigung für die bauliche Unterhaltung der Anschluß- gleise	—	Dieselben	183	96	Unbestimmt	
Gartenplatz beim Lloydock .	437	R. Richter	30	—	"	
Lagerplatz am Neuen Hafen .	145	Norddeutscher Lloyd	87	—	"	
Anerkennungsgebühr für Gleis- anschluß vom Dockhofe aus, Abnutzungsentzündung usw.	—	Derselbe	56	—	"	
		Übertrag . . .	58	007 88		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag. . .	58 007	88		
Lagerplatz am Neuen Hafen.	6432	Norddeutscher Lloyd	6 000	—	31. Dez. 1914	
Desgl.	1092	Derjelbe	655	20	Unbestimmt	
Desgl.	165	Derjelbe	99	—	"	
Desgl.	463	Derjelbe	277	80	"	
Kajestrecke an der Westseite des Neuen Hafens.	3558	Derjelbe	2 134	80	"	
Lagerplatz am Neuen Hafen.	3750	Derjelbe	2 250	—	"	
Desgl.	453	Derjelbe	271	80	"	
Desgl.	188,4	Derjelbe	113	04	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung von Wasserleitungsröhren am Neuen Hafen.	—	Derjelbe	10	—	"	
Lagerplatz am Neuen Hafen.	2555	Heiniken & Vogelhang	1 533	—	"	
Desgl.	1623	P. H. Ulrichs & Co.	973	80	"	
Desgl.	2050	Dieselben	1 230	—	"	
Desgl.	1093	Fr. Naumann senr.	655	80	"	
Desgl.	804	Derjelbe	482	40	"	
Desgl.	5558	J. H. Bachmann	3 334	80	"	
Desgl.	826	Fr. August Fasse	495	60	"	
Desgl.	825	Heinrich Kuhlmann	495	—	"	
Desgl.	863	J. D. Kimmme	517	80	"	
Areal für die Brand- löschanstalten	3083	Stadttrat	50	—	"	
Gartenplatz am Neuen Hafen	—	Kryno Reepen	40	—	"	
Lagerplatz am Neuen Hafen.	217	W. Madrian	108	50	31. Dez. 1909	
Desgl.	415	Heinrich Krohne	591	75	Unbestimmt	
Desgl.	337	Stadttrat	337	—	31. Dez. 1909	
Garten daselbst	—	J. Pagel	3	—	Unbestimmt	
Lagerplatz daselbst	2332	W. Rogge	1 399	20	"	
Platz für zwei Trinkhallen daselbst	18	E. Wagner	100	—	"	
Lagerplatz daselbst	2404	Ridmers Reismühlen, Reederei und Schiffbau	1 442	40	"	
Desgl.	166	Hinr. Joh. Stunkel	99	60	"	
Desgl.	409	H. Thelen	245	40	"	
Desgl.	677	Emil Ibsen	406	20	"	
Desgl.	189	E. H. Voigt	113	40	"	
Desgl.	189	M. Wenke senr.	113	40	"	
Desgl.	191	Aug. Graue	114	60	"	
Desgl.	189	J. G. Hindrichson Wwe. & Co.	113	40	"	
Desgl.	189	J. M. Hoffmann	113	40	"	
Desgl.	189	Joh. Lahmeyer Witwe	113	40	"	
Desgl.	435	Stauereibetrieb "Wefer"	261	—	"	
Desgl.	575	G. m. b. H.	345	—	"	
Desgl.	871	D. G. Kimmme	522	60	"	
Desgl.	837	Simon Schultenklopper	502	20	"	
Platz für eine Trinkhalle am Kaiserhafen	9	E. Wagner	50	—	"	
		Übertrag. . .	86 723	17		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag...	86	723 17		
Lagerplatz am Kaiserhafen ..	1593	Claussen & Wieting	955	80	Unbestimmt	
Desgl.	832	J. H. Bachmann	499	20	"	
Desgl.	1593	Claussen & Wieting	955	80	"	
Desgl.	1593	Dieselben	955	80	"	
Desgl.	946	Norddeutscher Lloyd	487	21	"	
Desgl.	2083	Derjelbe	1 249	80	"	
Desgl.	1225	Derjelbe	735	—	"	
Desgl.	1336	Derjelbe	801	60	"	
Desgl.	196	Derjelbe	117	60	"	
Desgl.	735	Derjelbe	441	—	"	
Desgl.	2728,5	Derjelbe	1 637	10	"	
Desgl.	977	Derjelbe	586	20	"	
Desgl. (Tankanlage und Schutzfläche	23040	Mannheim-Bremer-Petroleum- Aktien-Gesellschaft	10 000	—	"	
Platz für eine Trinkhalle da- selbst	9	Hermann Ritz	50	—	"	
Platz für eine Milchhalle da- selbst	ca. 18	Ernst Ohthaver	87	50	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen ..	1238	August Gewecke	742	80	"	
Desgl.	3289	P. H. Ulrichs & Co.	1 973	40	"	
Desgl.	2910	Dieselben	1 746	—	"	
Desgl.	2814	Anton Günther	1 688	40	"	
Desgl.	2918	P. H. Ulrichs & Co.	1 750	80	"	
Desgl.	2806	Claussen & Wieting	1 683	60	"	
Desgl.	1983	Uhlmann & Co.	1 189	80	"	
Desgl.	138	Bremer Baumwollbörse	138	—	"	
Desgl.	563,6	Diedr. & Ernst Speckmann	631	38	"	
Desgl.	1912,4	Anton Günther	1 147	44	"	
Platz für ein Kontorgebäude daselbst	686	Carl Brauns	411	60	"	
Gelände der Quarantäne- anstalt	11218	Quarantäneamt	300	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen ..	7037	Rühne & Nagel	4 366	20	30. Juni 1910	
Desgl.	2420	Dieselben	291	—	30. Sept. 1909	
Platz für das Abfuhrdepot ..	2900	Stadttrat	1 305	—	Unbestimmt	
Lagerplatz am Kaiserhafen ..	4205	Anton Günther	2 523	—	"	
Desgl.	3915	Rühne & Nagel	2 349	—	"	
Desgl.	1428	Robert Oluf	428	40	"	
Platz für eine Passagierhalle daselbst	3425,04	Norddeutscher Lloyd	541	40	"	
Platz für zwei Trinkhallen daselbst	18	A. Ehrich	73	80	"	
Lagerplatz daselbst	1710	H. J. Hirsch	1 026	—	"	
Desgl.	2212	Norddeutscher Lloyd	1 327	20	"	
Desgl.	2239	Derjelbe	755	66	"	
Desgl.	1576	Derjelbe	394	—	"	
		Übertrag...	134796	66		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
Anerkennungsgebühr für un- entgeltliche Überlassung des Areal's für eine Arbeiter- speiseanstalt beim Kaiserdock	—	übertrag...	134796	66		
Lagerplatz am Kaiserhafen ..	44	Norddeutscher Lloyd	10	—	Unbestimmt	
Desgl.	273	B. Janßen	—	—	"	Restant.
Desgl.	308,7	Fr. Bolte	163	80	"	
Desgl.	4404	Norddeutscher Lloyd	185	22	"	
Desgl.	368	J. H. Bachmann	2 642	40	"	
Desgl.	2240	Tonnen- und Bakenamt	110	40	"	
Desgl.	489	Norddeutscher Lloyd	756	—	"	
Desgl.	3124	Derselbe	122	25	"	
Desgl.	2761	Derselbe	374	88	"	
Desgl.	—	Derselbe	1 294	35	"	
Platz für eine Bude zur Depechenaufnahme	—	Derselbe	20	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen ..	910	Derselbe	342	30	"	
Desgl.	1463	Geestemünder Eiswerke	1 009	50	"	
Platz für eine Trinkhalle dieselbst	9	H. Kessens	50	—	"	
Areal für ein Strandrestaurant	9700	Gesellschaft „Seelust“	—	—	31. Aug. 1919	Mietzins für 1910, 1911 u. 1912 erlassen.
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Herrichtung einer Liegestelle für einen Kohlenprahm im Kaiser- hafen	—	Norddeutscher Lloyd	10	—	Unbestimmt	
Platz für eine Trinkhalle am Kaiserhafen	9	G. E. Wagner	50	—	"	
Desgl.	9	Derselbe	50	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung eines Telephonkabels am Kaiser- hafen	—	Norddeutscher Lloyd	5	—	"	
Platz für einen Hühnerstall dieselbst	9	E. Lange	5	—	"	
Platz für eine Kaffeehalle dieselbst	509	Norddeutscher Lloyd	305	40	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung von Röhren für das Elek- trizitätswerk	—	Stadttrat	5	—	"	
Lagerplatz am Kaiserdock ...	120	Norddeutscher Lloyd	72	—	"	
Lagerplatz beim Dockvorbassin	10	Schwoon & Co.	10	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen ..	1715	F. v. d. Heyde	1 029	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Herstellung einer Kohlenförderanlage am Kaiserhafen	—	Norddeutscher Lloyd	20	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen ..	2922	Peter Freudenberg	1 753	20	"	
Desgl.	1598	H. J. Hinrich	958	80	"	
		übertrag...	146151	16		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag . . .	1461	16		
Lagerplatz am Kaiserhafen . .	1005	Norddeutscher Lloyd	603	—	Unbestimmt	
Desgl. beim Kaiserdock	322	Derselbe	193	20	"	
Platz am Kaiserhafen für eine Desinfektions- und Wasch- anstalt	1205	Peter Freudenberg	682	83	10. Juni 1910	
Lagerplatz am Kaiserhafen . .	371	Hobbing & Co., G. m. b. H.	211	37	Unbestimmt	
Desgl.	1490	Norddeutscher Lloyd	304	80	"	
Kantinenanlagen zwischen Kai- serhafen II und III	—	H. F. Kistner, G. m. b. H.	75	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen . .	182	Fr. Naumann senr.	—	—	30. Juni 1910	Restant
Desgl.	1356	Norddeutscher Lloyd	282	50	Unbestimmt	
Lagerplatz an der Geeste	1040,44	Bremerhavener Kreditbank	624	26	"	
Anerkennungsgebühr für Ge- stattung der Anlage einer Treppe neben dem Schuppen dieselbst	—	Dieselbe	5	—	"	
Lagerplatz an der Geeste . .	1034,49	Eide Siebs	620	70	"	
Desgl.	4160	Tonnen- und Backenamt	2496	—	"	
Desgl.	264	Norddeutscher Lloyd	158	40	"	
Dorfplatz dieselbst	5131	Stadtgemeinde	1384	65	"	
Fischplatz dieselbst	666	Stadttrat	100	—	"	
Lagerplatz dieselbst	3147	J. Suhr	1888	20	"	
Desgl.	770	Arend Volte	462	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung eines Anschlußkanals auf Staats- grund	—	Derselbe	3	—	"	
Platz für ein Bootshaus . . .	243	Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	—	—	"	Der Mietzins ist bis auf weiteres erlassen.
Lagerplatz an der Geeste . .	242	Schleppschiffahrtsgesellschaft „Unterweser“	242	—	"	
Desgl.	157	E. C. H. Bösch	157	—	"	
Desgl.	242	J. Rodenburg	242	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Herstellung einer Anlegestelle an der Geestekaje für die Bremer Passagierböte	—	Norddeutscher Lloyd	10	—	"	
Lagerplatz an der Uferstraße	75	H. H. Lührs	45	—	31. Juli 1910	
Platz zwischen der Geeste und dem alten Vorhafen	127	Abdicks & Co.	127	—	Unbestimmt	
Anerkennungsgebühr für die Benutzung öffentlichen Grun- des zur Aufstellung einer Schlagzranke	—	Bremerhavener Straßenbahn	10	—	"	
Deichböschung vor Rickmers Werft	—	R. C. Rickmers	30	—	"	
Lagerplatz am Deich	385	J. G. Möbius	385	—	"	
		Übertrag . . .	1574	94 07		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag...	157494	07		
Anerkennungsgebühr für die Benutzung von Staatsgrund zur Anlage eines Kohlen- gleises	—	Stadttrat	3		Unbestimmt	
Platz für eine Trinkhalle an der Kaiserstraße	9	G. Ernst Wagner	50		"	
Platz an der Grünestraße ..	1521	Bremerhavener Straßenbahn	588		"	
Platz für eine Trinkhalle an der Geestebücke	—	G. Ernst Wagner	75		"	
Platz für eine Trinkhalle an der Leher Hafenstraße ...	9	Derselbe	50		"	
Sogenannter Amtsgarten ...	—	Richter Krüder	50		"	
Lagerplatz an der Thulesius- straßentreppe	58	A. Mätker	58		"	
Platz für eine Bedürfnisan- stalt an der Karlsburg ..	ca. 30	Stadttrat	18		"	
Anerkennungsgebühr für die widerrufliche Erlaubnis zur Herstellung einer Fern- sprechanlage im Hafengebiet	—	Schmoon & Co.	20		"	
Platz auf Leher Gebiet beim schwarzen Wege	—	W. Rogge	100		"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Aufstellung einer Anschlagtaule an der Kaiserstraße	—	Bremerhavener Zeitung	10		"	
Desgleichen für die Er- laubnis zur Absperrung eines Weges beim Grund- stück des St. Joseph-Ho- spitals	—	St. Joseph-Hospital	3		"	
Desgleichen für die Er- laubnis zur Herstellung der Abtreppung einer Fun- damentmauer unter Staats- gelände	—	A. Richter	1		"	
Desgleichen zur Anlegung eines Kellerschachts im Staatsgelände	—	Derselbe	3		"	
Platz an der Körnerstraße in Lehe	150	Wilhelm Buchert	90		"	
Bergütung für die Unter- haltung eines Anschluß- gleises nach der Gasanstalt	—	Stadttrat	42	40	"	
Bergütung für die Unterhal- tung eines Anschlußgleises	—	Mannheim-Bremer Pe- troleum-Aktiengesellschaft	197	35	"	
Geländestreifen am Zollpfade	16,9	H. Riemeyer	12	50	"	
		Übertrag...	158865	32		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mietertag		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag...	158865	32		
Anerkennungsgebühr für die Verlegung eines Gleichstromkabels	—	Norddeutscher Lloyd	10	—	Unbestimmt	Restant
Desgl. für Gartenland	—	Steuerrat Giese	—	—	"	
Desgl.	—	Rendant de Couffer	3	—	"	
Platz für eine Trinkhalle beim Wilhelmsplatz	9	E. Wagner	50	—	"	
Kinderspielplatz an der Cäcilienstraße	3271	Stadttrat	163	55	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung eines Kabels in der Querstraße	—	Heinr. Kuhlmann	10	—	"	
Desgl. für die Benutzung eines staatlichen Weges ..	—	Ernst Verliche	5	—	"	
Desgl. für die Gestattung von Lichtdurchlässen am Zollpfade	—	A. Richter	5	—	"	
Desgl.	—	J. D. Bruns	5	—	"	
Platz für eine Verkaufsbude beim Wilhelmsplatz	9	Wilhelmine Behmeyer	50	—	30. Juni 1910	
Anerkennungsgebühr für die Gestattung der Bebauung des an den Schulplatz stoßenden Teils seines Anbauplatzes Nr. 797	—	J. G. W. Krause	1	—	Unbestimmt	
Lagerplatz zwischen Kaiser- und Zollstraße	380	Friedr. Feldermann	114	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Überlassung von Staatsgelände zur Aufstellung eines Schalthäuschens	—	Bremerhavener Straßenbahn	10	—	"	
Desgl. für die Erlaubnis zur von den Bedingungen des Kaufvertrages abweichenden Bebauung des Anbauplatzes Nr. 1030	—	Kaufmann Heinrich Julius	1	—	"	
Desgl. für Gestattung der Bebauung des an den Schulplatz stoßenden Teils seines Anbauplatzes Nr. 791	—	Karl Wilhelm Drescher	1	—	"	
Desgleichen für die Erlaubnis zur von den Bedingungen des Kaufvertrages abweichenden Bebauung des Anbauplatzes Nr. 1031 ..	—	Franz Ernst Robert Hasselmann	—	—	"	Restant
		Übertrag...	159293	87		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
		Übertrag . . .	159	293 87		
Anerkennungsgebühr für Über- lassung eines Platzes an der Ecke der Kaiser- und Cäcilienstraße zur Aufstel- lung eines Zahn-Denkmal's	46	Turnverein Bremerhaven, e. V.	3	—	Unbestimmt	Restant
Desgl. für die Gestattung von Lichtdurchlässen am Zollpfade vor dem An- bauplatz Nr. 1030	—	Heinrich Julius	5	—	"	
Desgl. für Gestattung einer von den Bedingungen ab- weichenden Bebauung des an den Schulplatz stoßenden Teils seines Grundstücks Nr. 709, 710, 711, 712 b	—	Ernst August Richard Seedorff	1	—	"	
Platz für eine Trinkbude westlich vom Kaiserhafen III	ca. 9	Wilhelm Stindt	—	—	"	Restant
Platz neben dem Gebäude für das Bezirkskommando	—	Stadtrat	9	80	Vorübergehend	
Platz an der Vogenstraße	—	C. Möbius	32	10		
Platz an der Kaiserstraße	—	F. Hasselmann	45	—		
Desgl.	—	C. Platon	18	60		
Desgl.	—	W. Buchert	27	06	Unbestimmt	
Platz an der Schifferstraße	—	G. Braue	12	60		
Wagenplätze	—	Verschiedene	523	—		
317 Parzellen Gemüseland	—	Verschiedene	3576	25		
3 Parzellen Grasland zum Beweiden oder Mähen	—	Verschiedene	870	14	"	
58 Parzellen Grasland nur zum Mähen	—	Verschiedene	351	50	"	
			164	768 92		
Abzuziehen:						
Rückvergütungen	—	—	2236	20		
			162	532 72		

Zusammenstellung.

I. Bremen.

a. Häfen und Eisenbahnen in der Stadt	M	85 022,08
b. Zollausflußgebiet	"	43 655,12
c. Holz- und Fabrikenhafen	"	166 520,69

M 295 197,89

II. Hafen zu Begeja	"	5 970,70
III. Hafen in Bremerhaven	"	162 532,72

Insgesamt . . . M 463 701,31

Zusammenstellung

Unteranlage 3
zu Anlage 1.

der in der Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 vorgenommenen Änderungen des Warenverzeichnisses zum Tarif für die Erhebung der Schiffsabgabe auf der Unterweser.

Bekanntmachung der Deputation für Häfen und Eisenbahnen, betreffend Änderung des Warenverzeichnisses zum Tarif für die Erhebung der Schiffsabgabe auf der Unterweser. (Nr. 127 der „Bremer Nachrichten“ vom 9. Mai 1909).

Auf Grund des § 4 des Gesetzes vom 29. März 1895, betreffend die Aufbringung der Mittel für die Korrektur der Unterweser, hat die Deputation für Häfen und Eisenbahnen nach Anhörung der Handelskammer mit Zustimmung der Finanzdeputation die folgende Änderung des Warenverzeichnisses zum Tarif für die Erhebung der Schiffsabgabe auf der Unterweser beschlossen:

Laufende Nr.	Warengattung	Tarifklasse	
		Ein- gehend.	Aus- gehend.
1.	2.	3.	4.
	Siebzehnter Abschnitt.		
	Uedle Metalle und Waren daraus.		
	A. Eisen und Eisenlegierungen.		
828 c.	Die laufende Nummer 828 c wird wie folgt geändert: Haus- und Küchengeräte, auch Küchengeschirr (außer groben Küchenmessern und Küchenpfannen, Feuergeräten, Kohlen- löffeln, Hack- und Wiegemeßern) aus Eisenblech, auch Teile davon: bearbeitet (mit Schmelz belegt [emailliert] oder dergleichen)	II	VII

Bremen, den 9. Mai 1909.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

Barthausen.

Bekanntmachung zc. (Nr. 224 der „Bremer Nachrichten“ vom 15. August 1909).

Auf Grund des § 4 zc.:

Laufende Nr.	Warengattung.	Tarifklasse	
		Ein- gehend	Aus- gehend
1.	2.	3.	4.
	Erster Abschnitt.		
	C. Tiere und tierische Erzeugnisse.		
	Tierische Fette.		
	Die Nummer 131 a wird wie folgt gefaßt:		
131 a	Fischtran, Robbentran, ungereinigt oder gereinigt, auch in Flaschen.....	IV	III

Bremen, den 14. August 1909.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
Marcus.

Bekanntmachung zc. (Nr. 280 der „Bremer Nachrichten“ vom 10. Oktober 1909).

Auf Grund des § 4 zc.:

Laufende Nr.	Warengattung	Tarifklasse	
		Ein- gehend	Aus- gehend
1.	2.	3.	4.
	Erster Abschnitt.		
	C. Tiere und tierische Erzeugnisse.		
	Erzeugnisse von landwirtschaftlichen Nutz- tieren, anderweit nicht genannt.		
	Die Nummer 140 wird wie folgt geändert:		
140	Honig, in Waben oder ausgelassen oder in Bienenstöcken, -körben, -kästen (ohne lebende Bienen); auch künst- licher Honig.....	I	II

Bremen, den 9. Oktober 1909.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
Barthhausen.

Bekanntmachung zc. (Nr. 345 der „Bremer Nachrichten“ vom 14. Dezember 1909).

Auf Grund des § 4 zc.:

Laufende Nr.	Warengattung.	Tarifklasse	
		Ein- gehend.	Aus- gehend.
1.	2.	3.	4.
	Fünfzehnter Abschnitt.		
	Glas und Glaswaren.		
	Hinter der laufenden Nummer 739 b ist als neue Nummer einzuschalten:		
739 c	Böhmisches Glas und böhmische Glaswaren.....	V	V

Bremen, den 14. Dezember 1909.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
Barthhausen.

Jahresbericht, betreffend die außerordentlichen Verwendungen für Häfen und Eisenbahnen im Rechnungsjahre 1909. Anlage 2.

A. Bremen.

Erweiterungsbauten im Freibeitzirk (Zollausflußgebiet).

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 889) M 1 761 499,13

Nachbewilligt laut Verhdlg.:

1909 S. 993, 1033, 1035 für die Verlängerung der Cuxhavenerstraße pp. M 75 000,—

1909 S. 1272, 1289, 1334 für den Bau von zwei Speichern am Hafen II „ 1 671 400,— „ 1 746 400,—

M 3 507 899,13

Ausgabe 1909 „ 879 670,68

Verfügbar am 1. April 1910... M 2 628 228,45

Wegen der am Hafen II ausgeführten baulichen Arbeiten wird auf die allgemeinen Bemerkungen zum ordentlichen Budget „Zollausflußgebiet und Holz- und Fabrikhafen“ Bezug genommen.

Getreideverkehrsanlage im Freibeitzirk (Zollausflußgebiet).

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 889) M 667,46

Ausgabe 1909 „ —,—

Verfügbar am 1. April 1910... M 667,46

Neue bauliche Anlagen im Freibeitzirk (Zollausflußgebiet).

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 889) M 39 376,62

Ausgabe 1909 „ 1 209,10

Verfügbar am 1. April 1910... M 38 167,52

Hafen in der Waller Gemeinde.

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 889) M 21 216,05

Ausgabe 1909 „ 839,67

Verfügbar am 1. April 1910... M 20 376,38

Schwimmdock und Werftanlage an der Hafeneinfahrt zum Bassin II
des Freibezirks (Zollausflußgebiets).

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 889)	M	237 232,78
Ausgabe 1909	"	—,—
Verfügbar am 1. April 1910...	M	237 232,78

Industrie- und Handelshafen bei Oslebshausen.

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 889)	M	7 070 205,21
Nachbewilligt laut Verhdlg.:		

1910 S. 253, 368, 369 für die Herrichtung einer Fläche zum Bau von Arbeiterwohnungen und zur Anlegung von Straßen mit Kanälen	"	124 000,—
---	---	-----------

1910 S. 369, 406 für den Ausbau der Zufahrtstraße zum Industrie- und Handelshafen beim Gröpelinger Friedhof ..	"	50 900,—
---	---	----------

Durch die außerdem laut Verhdlg. 1908 S. 1237, 1286 für den Erwerb von Grundstücken bewilligten, bis zum Schluß des verfloßenen Rechnungsjahres erwachsenen Gerichtskosten erhöht sich die zur Verfügung stehende Summe um	"	484,20
---	---	--------

	M	7 245 589,41
Ausgabe 1909	"	2 942 994,66

Verfügbar am 1. April 1910...	M	4 302 594,75
-------------------------------	---	--------------

Im Hauptbureau wurden die noch erforderlichen Ausführungszeichnungen für die Schleuse und die anschließenden Bauwerke bearbeitet sowie die Projekte für die Eisenbahnüberführungen des Rangierbahnhofes weitergeführt. In den Häfen A und F und im Vorhafen sind rund 770 000 cbm gebaggert worden, wovon durch die Firmen J. Davin und Gebr. Lutter rund 633 000 cbm in dem Rangierbahnhof verbaut und rund 93 000 cbm bei der Schleuse angeschüttet wurden. Unterhalb der Schleuse wurde der neue Winterdeich mit einer Bodenbewegung von rund 47 000 cbm bis auf die Besamung fertiggestellt; ferner sind die Schlußarbeiten an der Hafenstraße (ca. 3200 qm Pflasterung und 9000 qm Wegfläche) zu Ende geführt worden.

Von den 7 geplanten Eisenbahnüberführungen wurden 4 in Angriff genommen; hiervon sind die Überführungen I und IV bis auf kleinere Nacharbeiten fertiggestellt. Von der Überführung III sind die Widerlager fertig, von II die Pfahlrostfundamente und von V die Sohle der Baugrube. Die Herrichtung der Fundamentsohlen für die genannten 5 Bauwerke erforderte eine Ausschachtung von rund 12 300 cbm Klei und das Einbringen und Einschlemmen von rund 23 000 cbm Sand. Bei den 4 ersten Bauwerken wurden rund 7160 cbm Beton verbaut.

Vom Städtischen Elektrizitätswerk sind für die Stromversorgung der Schleusenbaustelle 2 Starkstromkabel verlegt worden.

Bezüglich der Bauarbeiten an der Schleuse, welche an die Firma F. H. Schmidt in Altona übertragen wurden, ist zu bemerken, daß die Rammarbeiten nahezu fertiggestellt und die Anker für die Spundwände eingebracht sind, so daß mit dem Betonieren und Mauern begonnen werden konnte.

Am 29. Dezember 1909 mußten die Arbeiten infolge des bei einer Sturmflut erfolgten Einbruchs des westerseitigen Schutzdeiches unterbrochen werden. Die am 3. Januar 1910 eingeleiteten Wiederherstellungsarbeiten waren am Schluß des Rechnungsjahres noch nicht ganz vollendet.

An der Schleuse sind bis zum 31. März 1910 im ganzen verbaut worden:

rund 8500 qm Spundwand,
1500 Stück Rammpfähle,
6200 cbm Beton mit
425 t Eiseneinlage und
136 t Anker der Spundwände.

Was die bei der Schleuse zu errichtenden Hochbauten anlangt, so ist mit dem Bau des Maschinenhauses begonnen worden. Die Skizzen für die übrigen Gebäude wurden zwecks weiterer Bearbeitung an die Hochbauinspektion abgegeben.

Schließlich sei noch erwähnt, daß die Lieferungen für die Transformatorenstation und für das Verschlusssponton der Torkammer der Schleuse vergeben sind. Das Schiebetor ist nebst zugehörigen Brücken auf der Werft der Aktien-Gesellschaft „Weser“ nahezu vollendet.

Der Eisenbahnverkehr am Industrie- und Handelshafen betrug im Orts- und Fernverkehr im Ein- und Ausgang 12 570 Achsen, gegenüber 5482 Achsen im Vorjahre.

Nach Abzug der doppelt benutzten Wagen, welche am Industrie- und Handelshafen entladen und im Zollauschlußgebiet wieder beladen wurden, sowie abzüglich der Arbeitswagen im Ortsverkehr belief sich der Verkehr zwischen dem Industrie- und Handelshafen und dem Hauptbahnhof im Ein- und Ausgang auf 5962 Achsen.

Von den für den Industrie- und Handelshafen bewilligten 11 526 000 + 65 984,20 = 11 591 984,20 M standen am 1. April 1909 noch 7 070 689,41 M zur Verfügung. Hierzu wurden weitere 124 000 + 50 900 = 174 900 M im Laufe des Rechnungsjahres 1909 nachbewilligt. Die Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 betrug 2 942 994,66 M, so daß am 1. April 1910 noch 4 502 594,75 M verfügbar blieben.

Kohlenplatz an der Wißmannstraße.

Bewilligt für Rechnung der Deputation für Häfen und Eisenbahnen

laut Verhdlg. 1909 S. 470, 497 M 59 300 —

37 300 = M 22 000,—

Ausgabe 1909 „ 7 508,65

Verfügbar am 1. April 1910 M 14 491,35

Unterführung und Lösch- und Ladeplätze in Woltmershausen.

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 890) M 17 707,28

Ausgabe 1909 „ —,—

Verfügbar am 1. April 1910 M 17 707,28

Der Rest wird nicht weiter in Anspruch genommen.

Hafen- und Kanalanlagen auf dem linken Weserufer.

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 891) M 34 098,84

Ausgabe 1909 „ 3 006,93

Verfügbar am 1. April 1910 M 31 091,91

Das Enteignungsverfahren ist noch nicht beendet.

Spundwand und Löschbrücke am Woltmershäuser Kanal (jetzt Hohentorshafen).

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 891) M 2 281,24

Ausgabe 1909 „ —,—

Verfügbar am 1. April 1910 M 2 281,24

Die verfügbaren 2281,24 M sind nicht weiter erforderlich und werden damit zurückgegeben.

Ausbau der Erlenstraße bis zum oldenburgischen Güterbahnhof in der Neustadt.

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 891) M 4 665,68

Ausgabe 1909 „ —,—

Verfügbar am 1. April 1910 M 4 665,68

Der Rest ist für 1910 wieder vorzutragen.

Vermehrung der Lagerplätze beim Hohentorshafen.

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 891)	M 14 756,48
Ausgabe 1909	" —,—
Verfügbar am 1. April 1910 M 14 756,48	

Die verfügbar gebliebene Summe wird nicht weiter beansprucht.

Löschbrücken am Hohentorshafen.

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 891)	M 3 477,21
Ausgabe 1909	" —,—
Verfügbar am 1. April 1910 M 3 477,21	

Die Restsumme kommt nicht weiter zur Verwendung.

Stellwerk auf Bahnhof Bremen-Neustadt (Sicherungsanlagen).

1909 S. 1339	
Bewilligt laut Verhdlg. 1910 S. 68	M 7 000,—
Ausgabe 1909	" —,—
Verfügbar am 1. April 1910 M 7 000,—	

Der Betrag von 7000 M ist für das Rechnungsjahr 1910 wieder vorzutragen, da die Arbeiten noch in der Ausführung begriffen sind.

Änderungen auf Bahnhof Bremen-Neustadt (Neues Personenzuggleis
nebst einem Bahnsteig).

Bewilligt laut Verhdlg. 1909 S. 745, 834	M 46 936,44
Diese Summe ist im vollen Betrage an Oldenburg, das die Arbeiten ausgeführt hat, gezahlt worden.	

B. Bremerhaven.

Hafenerweiterung II.

Vortrag für 1909 (Verhdlg. 1909 S. 891)	M 19 272 874,53
Ausgabe 1909	" 3 751 566,84
Verfügbar am 1. April 1910 M 15 521 307,69	

Über die für die neue Hafenerweiterung im Rechnungsjahre 1909 ausgeführten Arbeiten ist das Nachstehende zu berichten:

Der Kaiserhafen III wurde in allen seinen Teilen fertiggestellt und am 10. Oktober dem Norddeutschen Lloyd zur Inbetriebnahme überwiesen. Die Anfangs- und Endtermine der daselbst im Rechnungsjahre 1909 ausgeführten Bauten sind:

Bezeichnung der Arbeit	Beginn	Fertigstellung
Maßbaggerung	Oktober 1908	24. August
Rajenbohlwerk an der Westkaje	29. Juni	28. August
Schuppen A, B, C	September 1908	1. Oktober
Pflasterarbeiten an der Ost- und Westkaje	28. Juli	30. September
Gleisarbeiten an der Ost- und Westkaje	24. Juni	30. September
Gleisarbeiten für die Kohlenplätze an der Westkaje	1. Oktober	22. Oktober
15 elektrische Ladekräne an der Ostkaje	Beginn der Montage 30. Juni	1. Oktober

Für den Bau des neuen Trockendocks sind folgende Arbeiten ausgeführt worden:

Bezeichnung der Arbeit:	Beginn	Fertigstellung
Ramm- und Zimmerarbeiten der Umfassungswand	Oktob. 1908	17. Juli
Abbruch des Bohlwerks im Reparaturbecken vor dem Zugangskanal	7. Juni	12. Juli
Raßbaggerung des Zugangskanals	12. Juli	2. August
Wassereinlaß	27. Juli	
Raßbaggerung im Dock	6. August	11. Dezember
Herstellung des Abschlußdammes	14. Dezember	7. Februar
Vorarbeiten für die Raßbetonierung ..	5. Februar	31. März

Außer den Arbeiten für den Kaiserhafen III und für das neue Trockendock sind für die Hafenerweiterung noch folgende Bauwerke ausgeführt:

Bezeichnung der Arbeit:	Beginn	Fertigstellung
70 t Schwimmkran	Beginn der Montage Februar 1908	21. Mai
Brückenstraße	Dezember 1908	8. Juni
Anschluß und Inbetriebnahme des neuen Lloydhallengleises		17. Mai
Stellwerksgebäude NT	19. Mai	30. Juni
Verbindungsstraße von der Zoll- zur Batteriestraße	2. November	12. März

Mit dem Bau der elektrischen Zentrale ist am 20. Juli begonnen. Die Aufstellung der Kessel begann am 15. Februar 1910 und die Montage der Maschinen am 1. März 1910.

Eine Zeichnung, die in blau die bis zum Rechnungsjahre 1909, in rot die im Rechnungsjahre 1909 erfolgten Ausführungen und in grün die am 31. März 1910 noch in Ausführung begriffenen Bauteile der Hafenerweiterung II darstellt, ist in Unteranlage 1 beigelegt. Unteranlage 2 gibt eine tabellarische Übersicht über den Bau der Schuppen A, B, C. In der Unteranlage 3 ist eine spezielle Kostenangabe über die für die Hafenerweiterung II zu Bremerhaven im Rechnungsjahre 1909 aufgewendeten sowie die am 1. April 1910 noch verfügbaren Mittel beigelegt.

Ankauf des jngen. Lloydshuppens am Kaiserhafen I.

Bewilligt sind laut Verhdlgn. 1909 S. 1304, 1338 für den Ankauf des Schuppens 90 000 M nebst 4 % Zinsen vom Tage der Überweisung des Schuppens an den Staat, das ist vom 10. Oktober 1909 ab. Bezahlt sind im ganzen 91 130 M.

Bremen, den 13. Juli 1910.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) **Barthausen.** (gez.) **Arug.**

Unteranlage 3 zu Anlage 2.

Spezielle Kostenangabe

für die Hafenerweiterung II in Bremerhaven im Rechnungsjahre 1909, sowie der am 1. April 1910 verfügbaren Mittel.

1	2	3		4		5		6		7		8
Titel Nr.	Bezeichnung der Titel	Insgesamt bewilligte Summe		Ausgabe bis 31. März 1909		Ausgabe im Rechnungsjahre 1909		Gesamtausgabe bis 31. März 1910		Verfügbar 1. April 1910		Bemerkungen
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
	A. u. B. Hafenerweiterung:											
I	Landerwerb	9 626 000	—	5 680 388	96	756 742	55	6 437 131	51	3 188 868	49	
II	Uferschutz und Deiche	1 421 000	—	1 063 568	11	2 645	32	1 066 213	43	354 786	57	
III	Erdb- und Baggararbeiten	2 534 000	—	1 294 928	69	236 888	40	1 531 817	09	1 002 182	91	
IV	Ufermauern und Böschungen	2 466 000	—	1 970 936	56	35 508	67	2 006 445	23	459 554	77	
V	Schleuse (fehlt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI	Maschinelle Ausrüstung des Hafens	2 405 000	—	692 505	14	727 493	21	1 419 998	35	985 001	65	
VII	Straßenbauten	883 000	—	556 019	04	143 260	10	699 279	14	183 720	86	
VIII	Eisenbahn-Anlagen	1 458 000	—	1 046 655	46	196 024	99	1 242 680	45	215 319	55	
IX	Schuppen-Anlagen	2 930 000	—	1 599 457	10	703 366	79	2 302 823	89	627 176	11	
X	Gasbeleuchtung	150 000	—	58 270	79	6 979	95	65 250	74	84 749	26	
XI	Anlagen für den Grenzschutz	74 000	—	57 807	46	1 521	34	59 328	80	14 671	20	
XII	Rajen-Ausrüstung	73 000	—	55 530	38	1 957	82	57 488	20	15 511	80	
XIII	Insgesamt und Bauverwaltung	1 807 000	—	665 128	51	91 676	22	756 804	73	1 050 195	27	
	zusammen	25 827 000	—	14 741 196	20	2 904 065	36	17 645 261	56	8 181 738	44	
	C. Trockendock	8 750 000	—	562 929	27	847 501	48	1 410 430	75	7 339 569	25	
	Summa	34 577 000	—	15 304 125	47	3 751 566	84	19 055 692	31	15 521 307	69	

14. Jahresbericht über das Technikum.

Die Behörde für das Technikum hat den vom Direktor erstatteten Jahresbericht über das Technikum für 1909 übergeben, den der Senat der Bürgerschaft hierneben zugehen läßt.

Jahresbericht des Direktors über das Jahr 1909.

Anlage

1. Organisation und Allgemeines.

Im Berichtsjahr war die Entwicklung der Anstalt eine normale, obwohl schwere Erkrankungen und ein Todesfall im Lehrerkollegium dem Leiter große Sorgen bereiteten.

Die Anstalt wurde mehrfach besichtigt. Zu nennen ist an erster Stelle der Besuch durch den Schulausschuß des Vereins deutscher Ingenieure für das technische Schulwesen. Es wurden für die Besucher die Lehrgänge der höheren Maschinenbauschule im Lichthofe ausgestellt. Nach Begrüßung der Anwesenden durch die Herren Baurat Taaks aus Hannover als Vorsitz des Ausschusses, Schulrat Sander namens der Behörde für das Technikum und Geheimrat Prof. Götte aus Berlin namens des Königlich Preussischen Landesgewerbeamtes folgte ein längerer Vortrag des Direktors über die Organisation des Technikums im allgemeinen und die der höheren Maschinenbauschule im besonderen, worauf eine Besichtigung der ausgestellten Lehrgänge dieser stattfand. Hierauf besuchten die Mitglieder des Ausschusses den Unterricht in allen Klassen der höheren Maschinenbauschule. Daran schloß sich eine allgemeine Besprechung des technischen Schulausschusses, die in der Hauptsache ein anerkennendes Urteil der auswärtigen Sachverständigen über das Gebäude und dessen Ausstattung, so wie über die Organisation und den Betrieb des Technikums ergab.

Derselbe Schulausschuß hat inzwischen mehrere Beratungen in Berlin abgehalten, Fragebogen an die einzelnen Anstalten versandt und noch andere technische Mittelschulen besucht. An der im November 1909 in Berlin abgehaltenen zweitägigen Tagung nahm im Auftrage der Behörde der Direktor des Technikums teil. Die Ergebnisse der eingehend gepflogenen Verhandlungen werden demnächst im Druck erscheinen. Erst dann wird man sich ein abschließendes Urteil über die Tätigkeit des Ausschusses bilden können, die zweifellos schon bisher vielfach anregend gewirkt hat.

Die Anstalt wurde ferner von zwei Kommissionen der kaiserlichen Marine aus Wilhelmshaven und aus Kiel besichtigt, sowie von dem Direktor der königlich sächsischen Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz. Die beiden Marinekommissionen besichtigten vorzugsweise das Maschinenbaulaboratorium, da geplant wird, entsprechende Einrichtungen in Wilhelmshaven und in Kiel zu schaffen.

Der Direktor nahm am 9. November 1909 an der Beratung einer Kommission von Sachverständigen im Reichsamt des Innern teil, die unter Vorsitz des Herrn Ministerialdirektors von Jonquières sich mit den mancherlei Fragen und Aufgaben beschäftigte, die sich für die beteiligten Anstalten aus den im vorigen Jahresberichte erwähnten neuen Vorschriften des Reichskanzlers für Seemaschinen vom 7. Januar 1909 ergeben.

Vom 4—15. Januar 1910 wohnten der Direktor und Herr Prof. Zeiter, Oberlehrer am Technikum, für unsere Oberklasse (Ingenieurklasse) einer zweiten Beratung im Reichsamt des Innern bei. Es handelte sich bei dieser Tagung um die Festsetzung der schriftlichen und zeichnerischen Aufgaben für die Prüfungen zum Maschinisten IV., III., II. und I. Klasse.

Der Direktor besuchte außerdem auch in diesem Jahre die Wanderversammlung des Deutschen Gewerbeschul-Verbandes, die diesmal in Posen stattfand und in gewohnter Weise vielerlei Anregung bot.

Im Lehrplane der Baugewerkschule, Fachrichtung Hochbau, ist ein erwünschter Fortschritt erzielt durch eine anderweite Anordnung des Lehrfaches „Gestaltungslehre“, das sich nunmehr aus der Baukunde, der Baukonstruktionslehre, dem Bauzeichnen und der bisher als gesondertes Fach betriebenen Formenlehre zusammensetzt. Die Formgebung der konstruktiven Elemente geschieht nicht mehr wie in der alten Formenlehre im Ausgehen von einzelnen, gruppenweise zusammengestellten Formen, sondern unmittelbar im Zusammenhange mit der Konstruktion nach Material und Zweck. Über den in den einzelnen Klassen zu behandelnden Lehrstoff an der Hand von Bauwerken ist bereits Näheres im vorigen Berichte gesagt worden.

Das vom Verein „Heimatschutz“ herausgegebene Werkchen von Prof. Paul Schulze-Naumburg ist auch im Berichtsjahre an die Schüler der Hochbauabteilung verkauft worden. Es wird darin an Beispielen nachgewiesen, wie man auf dem Lande bauen und wie man nicht bauen soll.

Die Gasmeisterschule begann mit dem Installationskursus am 5. Januar 1910 ihren Unterricht. Als Teilnehmer hatten sich 41 Herren eingefunden. Der Installationskursus wurde nach drei Wochen am 26. Januar beendet. Änderungen im Lehrplan fanden nicht statt.

Der Vorkursus wurde direkt an den Installationskursus angeschlossen und begann am 28. Januar 1910 mit 42 Schülern. Der Vorkursus dauerte bis zum 28. Februar ohne Störung oder Unterbrechung. Daran schloß sich der Hauptkursus mit einer Gesamtzahl von 51 Schülern.

Die Schüler rekrutierten sich aus folgenden Gewerben:

Schlosser	14
Kupferschmied und ähnliche Gewerbe	5
Gasmonteure	9
Installateure aus Gas- und Wasserwerken	6
Bolontaire	5
Ofenbauer	6
Andere Gewerbe	6

zusammen... 51

Bezüglich der Verteilung der Stunden fand gegenüber dem vorigen Jahre eine kleine Änderung statt, indem das Bauzeichnen mit dem technologischen Zeichnen zusammengelegt wurde und die gesamte Stundenzahl von neun auf elf erhöht wurde. In den Hauptfächern wurden zwei Parallelklassen eingerichtet.

Die praktischen Übungen für die Technologie wurden wiederum regelmäßig durchgeführt. Diese Einrichtung hat sich bestens bewährt.

Die praktischen Übungen wurden abgehalten auf den Gaswerken Delmenhorst, Numund-Fähr und Grohn bei Bremen und erstreckten sich auf die vollständige Bedienung der Ofen (Vollgenerator- und Halbgenerator-Ofen). Die Ofen wurden vollständig bedient und untersucht. Ferner wurden die verschiedenen Ofenstellungen und deren Folgen praktisch vorgeführt. Das Funktionieren der Apparate wurde im Betriebe eingehend erklärt und dabei wurden die eintretenden Unregelmäßigkeiten nach Möglichkeit am Manometerbrette markiert, wonach die Schüler deren Ursachen aufsuchten und unter entsprechender Anleitung beseitigen mußten. Namentlich das letztere erfolgte auf dem Gaswerk Numund-Fähr, wo auch das Nötige über Betriebsunterbrechungen, Öffnen und Reinigen der Apparate usw. unter steter praktischer Veranschaulichung abgenommen wurde.

In Numund-Fähr wurde ferner auf dem Gaswerke eine vollständige Inventur aufgenommen, die sich auf Konstatierung des vorhandenen Kohlen-, Kokes- und Teerlagers erstreckte. Ferner mußten die Schüler das Werk durchgehen und sich das solches Werk von einem Vorgänger zu übernehmen.

An Exkursionen wurden zum Teil kleinere und mittlere Werke besucht, auch wurden größere Werke, wie Bremen und Oldenburg besichtigt.

Ferner wurde in diesem Jahre ein zweites Wasserwerk aufgesucht (Delmenhorst), auf welchem sich eine moderne Enteisungsanlage befindet, welche zum Studium für die Schüler sehr geeignet ist.

Weiter wurden die Preßgasanstalt des hiesigen Gaswerkes am Bahnhofe sowie die neuen Fabrikanlagen der Firma Carl Francke eingehend besichtigt und erläutert.

Die schriftliche Prüfung für den Hauptkursus fand vom 17. bis zum 20. Mai statt und umfaßte die Fächer:

Technologie, Installation, Baukonstruktion, Buchführung, Gewerberecht, sowie Statik.

Die mündliche Prüfung wurde am 30. und 31. Mai abgehalten. Ein Schüler wurde zur Prüfung nicht zugelassen. Ein Schüler konnte wegen geschäftlicher Angelegenheiten die mündliche Prüfung nicht mitmachen, jedoch hatte er die vorausgehende schriftliche Prüfung bestanden.

In der mündlichen Prüfung wurde zum ersten Mal das Installationsfach geprüft, weiter Mechanik, Technologie und Chemie.

Drei Schüler erhielten die Note „mit Auszeichnung bestanden“, 45 Schüler das Prädikat „bestanden“. Ein Schüler hat nicht bestanden.

An den Hauptkursus schloß sich noch ein vierzehntägiger Ofenbaukursus, der von 21 Schülern besucht wurde.

Zur Unterstützung des Unterrichtes in den übrigen Abteilungen des Technikums wurden vielfach Ausflüge in die Betriebe und auch nach Baustellen usw. in Bremen und in der Umgegend nicht allein, sondern auch in entlegenere Industriegebiete, nach baulich hervorragenden Bauwerken usw. unternommen. Von der Behörde für das Technikum wurden in dankenswerter Weise diese Exkursionen auch in finanzieller Hinsicht unterstützt. Während für die Schüler der Fachrichtung Tiefbau jetzt ein Unterstützungsfonds (vom Ausschuß für das Franziusdenkmal als Überschuß überwiesen) für unbemittelte Schüler bei technischen Ausflügen vorhanden ist, entbehren die andern Abteilungen eines solchen Fonds. Es ist sehr zu wünschen, daß für solche Beihilfen ein besonderer Posten in das Budget des Technikums aufgenommen wird, wie solche Zuschüsse in Preußen bereits seit längeren Jahren geleistet werden.

Über die Ausflüge sei folgendes gesagt: Die Baugewerkschule, Hochbau, machte namentlich Ausflüge in die Umgegend Bremens; nur die beiden vierten Klassen besuchten unter Führung des Architekten Greten die Ortschaften Bilsen, Hoya und Bücken. Die Baugewerkschule, Tiefbau, besuchte die Brückenbaustelle zu Dörverden bei Verden a. d. Aller und besichtigte zu gleicher Zeit den Dom und die Allerbrücke in Verden. Die Leitung dieses Ausfluges lag in den Händen der Professoren Krüger, Hartmann und Schiffmann. Prof. Schiffmann besichtigte außerdem mit seinen Schülern mehrfach die Wehranlage bei Hastedt, die Hafenanlagen in Bremerhaven, den Industrie- und Handelshafen, die Häfen I und II, den Hohetorshafen und die städtischen Bollwerke in Bremen.

Vom Oberlehrer Ziegler wurde eine Exkursion zur Besichtigung der Hunte- wiesen ins Oldenburgische unternommen. Im übrigen wurden von ihm die Schüler bei Gelegenheit der feldmesserischen Übungen zur Besichtigung tiefsbautechnischer Anlagen in die Umgegend Bremens geführt.

Herr Prof. Rogur reiste vom 23. bis 29. Mai 1909 mit 25 Schülern der höheren Maschinenbauschule in das rheinisch-westfälische Industriegebiet. Man besichtigte das Schiffshebewerk zu Henrichenburg bei Dortmund und reiste dann nach Remscheid, woselbst das Alexanderwerk, die Feilenfabrik von Gottlieb Gorts, die Talsperre, das Wasserwerk, das Elektrostahlwerk Rich. Lindenberg und die Bergische Stahlindustrie besucht wurden. Danach besuchte man eine Anzahl Hammerwerke im Hammertal, die Papierfabrik von Forstmann & Co. in Burg, die Müngstener Brücke, die Schwebebahn Elberfeld—Barmen, die Heinrichshütte in Hattingen (Ruhr), die Tagesanlagen der Zeche Dahlhausen, die Rheinische

Metallwaren- und Maschinenfabrik (Ehrhardt) in Düsseldorf-Derendorf und in Rath. Man suchte auch die Düsseldorfer Röhren- und Eisenwalzwerke A.-G. (vorm. A. Poensgen) in Düsseldorf zwecks Besichtigung auf. — Am 14. Oktober führte derselbe Herr mit 22 Schülern der Oberklasse für Maschinenbau Wasser- und Kraftmessungen an der Turbinenanlage des Elektrizitätswerkes in Syke aus.

Herr Prof. Dr. Müller machte mit den Schülern der Oberklasse für Elektrotechnik und der Oberklasse der Abteilung D, Seemaschinenschule, Ausflüge nach der Norddeutschen Automobil- und Motoren-Akt.-Ges. in Hastedt und ebenso nach Bremerhaven zur Besichtigung der elektrischen Anlagen auf dem Dampfer „Washington“, der technischen Anlagen des Norddeutschen Lloyd und der städtischen Zentrale, ferner nach der Norddeutschen Armaturen- und Maschinenfabrik und nach der elektrischen Zentrale im Verwaltungsgebäude des Norddeutschen Lloyd.

Die oberen Klassen der Seemaschinenschule machten vom 26. bis 30. Sept. unter Leitung der Herren Prof. Dr. Müller und Prof. Cleppien eine Exkursion nach Berlin zur Besichtigung 1) der Dampfturbinenfabrik der A. E. G. in Moabit b. Berlin, 2) der Elektrizitäts-Gesellschaft für Kriegs- und Handelsschiffbau, a. Turbinenfabrik in Reinickendorf b. Berlin, b. Dynamofabrik, Dudenardestr., 3) Siemens & Halske-Werke in Fürstenbrunn b. Berlin. Es ist besonders zu erwähnen, daß vor der Besichtigung der Turbinenfabrik in Reinickendorf Herr Direktor Lasche einen interessanten Vortrag hielt an Hand von Wandtafeln, die auf photographischem Wege hergestellt waren; von diesen sind später acht Tafeln dem Technikum seitens der Firma überwiesen worden, wofür hier herzlichst gedankt sein soll.

Herr Prof. Bieth veranstaltete mit der Maschinenbau-Oberklasse Ba folgende Ausflüge:

Im Sommerhalbjahr 1909 ging es nach Hamburg zur Besichtigung der Maschinen- und Heizungs- sowie Gefrieranlage des Schlachthofes, der Maschinenanlagen der Lagerhaus-Gesellschaft am Freihafen, der Anlagen der Rehrichtverbrennungsanstalt, der Maschinenfabrik von Boldt & Vogel und der Maschinen- und Heizungs-Anlagen der Irrenanstalt in Friedrichsberg. Daneben wurden auch die Hafenanlagen, das Alsterbecken sowie die wichtigsten Staatsgebäude und Museen während der viertägigen Exkursion besichtigt.

Im Winterhalbjahr 1909/10 fand eine Exkursion nach Hannover statt zur Besichtigung der Werkzeugmaschinenfabrik von Wohlenberg, der Farbenfabrik von Günther Wagner, der Continental-Kautschukfabrik, der Hannoverischen Gummiwarenfabrik, A.-G., der Maschinenfabrik und Eisengießerei von Körting, der Armaturenfabrik von Dreyer, Rosentanz & Droop, der Hannoverischen Glashütte, A.-G., Hainholz, der Vereinigten Schmirgel- und Maschinenfabriken A.-G., Hainholz, sowie der Hannoverischen Maschinenbau-A.-G. vormals Egestorff. Die zuletzt genannte Fabrik, die sich außer mit dem Bau von Dampfmaschinen, Dampfkesseln und Pumpen auch mit dem Bau von Lokomotiven beschäftigt, bot den Teilnehmern das größte Interesse. Der Ausflug dauerte drei Tage und erstreckte sich auch auf die Besichtigung der Technischen Hochschule und sonstiger Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Herr Oberlehrer Dipl.-Ing. Häfner unternahm im S. S. 1909 eine achttägige Studienreise mit 11 Schülern der Oberklasse für Elektrotechnik nach Berlin und Thale im Harz. In Berlin wurden folgende Werke besichtigt: 1) Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft: Turbinenbau; Generatoren für Gleich- und Wechselstrom, 2) Siemens-Schuckert-Werke, Ronnendamm: Großmaschinenbau für Spezialwerke, 3) Siemens & Halske-Werke, A.-G., Abteilung für Meßapparate und Sicherungen, 4) Bergmann-Elektrizitätswerke: Kabelfabrikation, Drahtzieherei, Blechwalzerei; Dampfturbinenbau; Dynamomaschinen und Transformatorenbau; Wickeleien, 5) E. Henbach, Tempelhof: Spezialmaschinen für Kleinmaschinenbau. 6) Städtische Elektrizitätswerke am Südufer.

In Thale wurde das Walz- und Emaillierwerk besichtigt.

Mit besonderem Danke muß der aufopfernden und sachkundigen Führung bei diesen Besichtigungen gedacht werden, welche meistens von einem Direktor der betreffenden Werke übernommen wurde.

Herr Dr. ing. Siemann unternahm mit den Schülern der Schiffbauunterklasse eine Exkursion nach Hamburg und Kiel zur Besichtigung der Werften von Blohm & Voß, der A.-G. Vulkan und der Reiherstiegwerft zu Hamburg sowie der Howaldtwerke und der Germaniawerft zu Kiel. — Außerdem wurde auf einer weiteren Exkursion nach Begejock mit derselben Klasse die Werft des Bremer Vulkan besucht.

Die Schiffbau-Oberklasse machte im verflossenen Jahre unter Leitung des Herrn Prof. Grabowski zwei technische Tagesausflüge. — Die eine Fahrt nach Geestemünde galt der Besichtigung der Werft von Frerichs & Co. in Einswarden, der Anlagen in Nordenhamm und des Fünfmastors „R. C. Rickmers“. — Der zweite Ausflug galt der Besichtigung der Boots- und Yacht-Werften von Lürßen, sowie Abeking & Rasmussen in Lemwerder, von Oltmann in Warfleth a. W. Mehrfach wurden Schiffe im Bremer Freihafen besichtigt.

Herr Prof. Zeiter unternahm mit der Oberklasse der Seemaschinistenschule eine große Exkursion in reinisch-westfälische Industriegebiete. Man besichtigte das Schiffshebewerk zu Henrichsburg, die Zeche Lothringen, das Hasper Stahlwerk, das Blechwerk von Schulz & Knaut in Essen a. Ruhr, das Krupp'sche Stahlwerk in Annen, die Remscheider Talsperre, die Eisen- und Drahtindustrie zu Düsseldorf, die Röhrenwalzwerke Balke, Telering & Co. in Venrath und Hilden und das Werk von Daniel zu Düsseldorf.

Die höhere Schiffbauerschule unternahm unter Führung von Prof. Ernst Müller einen Ausflug nach Rheinland-Westfalen. Die von ihm geführte Klasse besichtigte das „Phönix-Werk“ und die Westfälische Drahtindustrie zu Hamm, ferner die Bergbahn Remscheid-Barmen, die Schwebebahn zu Elberfeld-Barmen, dann die Müngstener Brücke und die Talsperre bei Remscheid. Es folgte eine eingehende Führung durch die Seilhanerei und Maschinenfabrik von Peiseler, durch die Ambosschmiede von Kuhler und die „Vereinigte Becker'sche Werkzeugfabrik“. Man besichtigte endlich die Düsseldorfer Hafenanlagen, die Hütte „Phönix“ in Saar bei Ruhrort (neue Kokerei) und die Braunkohlengrube „Fortuna“ in Horrem (Strecke Köln-Trier; Brikettfabrikation). Die Exkursion dauerte vom 28. August bis 5. September 1909.

Über den Betrieb des Maschinenbaulaboratoriums ist folgendes zu berichten:

Die Laboratoriumseinrichtungen für Licht und Heizung, an denen mancherlei Verbesserungen angebracht wurden, haben auch in diesem Betriebsjahre ohne Störung gearbeitet. Da die Heizung des Hauptgebäudes mit dem Abdampf der Lichtmaschinen gespeist wird, so ist es nur möglich, die Selbstkosten des elektrischen Stromes zu bestimmen, wenn die Menge des Heizdampfes bzw. die des aus der Heizung zurückfließenden Kondenswassers bekannt ist; hierzu ist die Beschaffung eines Kondenswassermessers dringend erwünscht. Klagen über nicht genügende Wärme in den Klassenzimmern wurden, dank des milden Winters, weniger laut. Ganz verschwinden werden die Klagen jedoch erst, wenn die Undichtigkeit der Fenster durch den Einbau von Doppelfenstern und die Zugluft auf den Korridoren durch den Abschluß der Treppenhäuser mit Windfängen beseitigt ist.

Die Umänderung der direkten Beleuchtung in indirekte, die für einen Teil der Säle vorgenommen war, hat sich bewährt, so daß im Etatsjahr 1910/11 auch der Rest umgeändert werden soll. Bei der ständigen Zunahme in der abendlichen Benutzung der Räume des Technikums wird die dringend gewünschte Vergrößerung der Batterie sich nicht weiter hinauschieben lassen.

Der Kohlenverbrauch betrug 275 188 kg (323 169), der Gasverbrauch 1154 cbm (1581 cbm), der gesamte Stromverbrauch 12 833,7 KW-St. (13 847,7).

Im Laboratoriumsbetrieb machte sich das Fehlen eines Oberflächenkondensators andauernd störend bemerkbar, so daß die Anschaffung eines solchen für das Jahr 1910/11 beantragt wurde. Neu aufgenommen sind die Untersuchungen der

Indikatorfedern, der Manometer und der Schmieröle; und zwar sind die hierzu erforderlichen Apparate soweit wie möglich im Laboratorium vom Maschinenpersonal angefertigt.

Für die Pumpenversuche wurde dem Laboratorium leihweise eine Zentrifugalpumpe von der hiesigen Firma Engelhardt & Förster in dankenswerter Weise überlassen.

Außer den Übungsstunden im Laboratorium wurde eine Reihe interessanter vergleichender Versuche mit Kondensstöpfen, mit Temperaturreglern für Heizungen, mit Werkzeugstählen und mit dem Motorbrennstoff Autin durchgeführt, für welche Versuche die Apparate und Stoffe von den Fabrikanten kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.

Zu besonderem Dank sind wir der Firma Schlösser & Feibusch in Düsseldorf verpflichtet, welche für uns seinerzeit den Laufspann geliefert hat und infolge einiger größerer Aufträge für eine hiesige Firma (Fr. Reutkirch) sich veranlaßt sah, uns einen Belor-Flaschenzug für 500 kg Tragfähigkeit zu überweisen.

Der Direktor kann auch für das Berichtsjahr mitteilen, daß Sammlungen und Einrichtungen des Technikums des öfteren in den Dienst der Belehrung weiterer Kreise gestellt worden sind. Es hielten Herr Professor Dr. Knudsen im chemischen Unterrichtssaal für den Gewerbe- und Industrie-Verein einen Vortrag, Herr Professor Dr. Johs. Müller für den Naturwissenschaftlichen Verein vier Vorträge über elektromagnetische Induktion, Herr Oberlehrer Dipl. Ing. Häfner veranstaltete einen Zyklus von 25 Vorträgen, in welchen er die Elemente der Differential- und Integralrechnung behandelte, Herr Professor Hartmann behandelte für die Mitglieder des hiesigen Technikervereins an 12 Abenden die Berechnung von Eisenbetonkonstruktionen des Hochbaues. Auch wurde im Technikum mit Genehmigung der Behörde ein von der Gewerbekammer ins Leben gerufener Meisterkursus abgehalten.

Mit gleicher Genehmigung wurde eine große Zahl von Soldaten des Regiments Bremen in der landwirtschaftlichen Betriebslehre unterrichtet. Den Unterricht erteilten Lehrkräfte der landwirtschaftlichen Winterschule.

Von mehreren Herren des Kollegiums wurden im Berichtsjahre Werke herausgegeben.

So schrieb Prof. Krüger ein Werk über „Kleinpflaster“, Prof. Wilda über „Materialien des Maschinenbaues“, über „Hebezeuge“ (Sammlung Götschen). Prof. Dr. Müller, Prof. Vieth, Prof. Wilda und Prof. Rogur veröffentlichten gemeinschaftlich ein größeres Werk: „Der moderne Techniker.“ Oberlehrer Ziegler bearbeitete die zweite Auflage seines „Feldbuches“ und der Direktor bearbeitete die dritte Auflage seiner Aufgabensammlung aus der Baupraxis, ferner die fünfte Auflage seiner Baukonstruktion und die achte Auflage der Mechanik Huber-Lange und die zweite Auflage seiner Baustofflehre. — Herr Oberlehrer Dipl.-Ing. Siemann promovierte zum Doktor-Ingenieur. Die Dissertation behandelte das Thema „Elastische Formänderungen des Schiffskörpers.“ Die Dissertation enthält die Beschreibung einer großen Zahl von Versuchen, welche die Messung der Durchbiegungen des Schiffskörpers in ruhigem Wasser und im Seegang sowohl, wie die Messung der spezifischen Dehnung einzelner Verbandteile beim Docken und beim Stapellauf zum Gegenstand hatten. An die Beschreibung knüpft sich eine Kritik der Fehlerquellen und der dadurch bedingten Ungenauigkeit der Messungen. Im weiteren Verlauf der Abhandlung werden die Folgerungen besprochen, welche aus den Resultaten der Messungen auf die Festigkeit des Schiffskörpers zu ziehen sind. In der Schlussbetrachtung werden Zweck und Ziele weiterer anzustellender Meßversuche erörtert.

II. Geschichtliches.

Nach der Ferienordnung für den Staat Bremen begann das Schuljahr am 14. April.

Die Pfingstferien dauerten vom 29. Mai bis 5. Juni, die großen Ferien vom 17. Juli bis 21. August, die Herbstferien vom 1. Oktober bis 7. Oktober, die Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis 2. Januar 1910.

Der Schluß des Semesters erfolgte am 19. März.

Gegen den Schluß des Schuljahres nahm das Technikum im Oberlichtsaal eine interessante Ausstellung von Konkurrenzprojekten für die zu schaffende Friedhofsanlage in Osterholz-Deener auf.

Es zeigte sich, daß dieser Raum sich ganz vorzüglich für solche Ausstellungen eignet.

Reifeprüfungen: Die Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse und das Ergebnis zeigt die folgende Übersicht:

Abt. A. Baugewerkschule.

I. Hochbau.

Prüfungsausschuß: Herr Schulrat Sander als Vorsitzender, als dessen Stellvertreter der Direktor, die Herren H. Struckmann und R. F. Dornedden als Baugewerksmeister, die Herren Professoren Mänz, Hartmann und Mehlborn, die ordentlichen Lehrer Dr. Liebig und Büdtk.

Abgangsprüfung am 25. September 1909.

Die Prüfung bestanden:

1) A. Höpfer aus Delmenhorst, 2) F. Vollmer aus Bremen, 3) Diedrich Berend aus Bremen, 4) Fritz Eckardt aus Spandau, 5) Diedrich Hilker aus Wilhelmshaven, 6) Hans Höpfen aus Jever, 7) Bruno Hustedt aus Bremen, 8) Hermann von Ingen aus Leer i. Ostf., 9) Georg Kröger aus Blumenthal, 10) Karl Lange aus Geestemünde, 11) Matthias Lüthning aus Bergedorf bei Hamburg, 12) Johann Lüllmann aus Arsten bei Bremen, 13) Friedrich Mahlstedt aus Rittershude, 14) Karl Martens aus Bremen, 15) Karl Meiners aus Bremerhaven, 16) Karl Ostfeld aus Bremen, 17) Adolf Piderit aus Schnellenberg bei Lüneburg, 18) Heinrich Reinhardt aus Grünenplan (Braunschweig), 19) Friedrich Saalfeld aus Hengsterholz i. D., 20) Bernhard Schierloh aus Habenhausen, 21) William Schwarz aus Bremen, 22) Hermann Thomsen aus Hamburg, 23) Friedrich Voßteem aus Delmenhorst, 24) Heinrich Wöbse aus Völktersen (Verden a. N.).

Abgangsprüfung am 16. und 17. März 1910.

1) Georg Heemann aus Bremen, 2) Fritz Steinhoff aus Bunzlan i. Schl., 3) Hermann Bathmann aus Bremen, 4) Friedrich Glaeseler aus Oldenburg i. Gr., 5) Wilhelm Hütschen aus Schohasbergen i. D., 6) Hermann Kellner aus Bremen, 7) Wilhelm Listemann aus Leer i. Ostf., 8) Johann Logemann aus Ganderkesee i. D., 9) Carl Maulhardt aus Werxhausen (Kreis Duderstadt), 10) Johann Meier aus Hastedt bei Bremen, 11) Waldemar Meyer aus Greifswald, 12) Wilhelm Nietsche aus Bremen, 13) Oskar Schlingmann aus Leopoldshöhe in Lippe, 14) Louis Ufermann aus Heersterheide in Lippe, 15) Heinrich Wiechers aus Heiligenloh, Kreis Syke, 16) Heinrich Haselhorst aus Hannover.

In die Prüfungskommission trat bei dieser Abgangsprüfung an die Stelle des Herrn Dr. Liebig Herr Prof. Grubert.

II. Tiefbau.

Prüfungsausschuß: Herr Schulrat Sander als Vorsitzender, als dessen Stellvertreter der Direktor, die Herren Baudirektor Graepel und Kgl. Wasserbauinspektor Rosłowski, die Herren Professoren Krüger, Hartman und Schiffmann, der

Oberlehrer Ziegler und der ordentliche Lehrer Büld. Bei der Prüfung im März 1910 wurde der erkrankte Herr Koslowski zeitweilig durch Herrn Bauinspektor Günther vertreten.

Abgangsprüfung am 23. und 24. September 1909.

Die Prüfung bestanden:

1) Karl Baars aus Gokelholz bei Celle, 2) Karl Bartram aus Scheeßel, 3) August Beckmann aus Bremen, 4) Alfred Conrad aus Brehna bei Halle a. S., 5) Heinrich Garmis aus Dötlingen bei Wildeshausen, 6) Richard Junge aus Bant i. O., 7) Diedrich Legenhausen aus Bremen, 8) Georg Pein aus Heidelberg, 9) Heinrich Petri aus Coblenz, 10) Friedrich Pipardt aus Großdendorf bei Hameln, 11) Gerhard Schäffer aus Geestemünde, 12) Joseph Surmann aus Haspe (Kr. Hagen i. W.), 13) Hermann Wacker aus Ufen (Kr. Achim), 14) Diedrich Wessels aus Hastedt bei Bremen, 15) Heinrich Wurpts aus Emden, 16) Felix Poppe aus Lübeck.

Abgangsprüfung am 14. und 15. März 1910.

Die Prüfung bestanden:

1) Otto Helten aus Altenahr, 2) Heinrich Holzhausen aus Meyerdamme bei Dyten (Achim), 3) Alfred Jung aus Diepholz, 4) Fritz Rothschuh aus Eisenach, 5) Felix Winkler aus Bremen, 6) Karl Binnewies aus Osterholz, 7) Friedrich Bischoff aus Ottersberg, 8) Konrad Dröge aus Oldersum, 9) Heinrich Haferkamp aus Ofen i. O., 10) Johann zum Hingst aus Bremen, 11) Ludwig Kammann aus Bremen, 12) Ernst Licht aus Bremen, 13) Heinrich Luttman aus Verden a. H., 14) Martin Müller aus Hörpe, Amt Elsfleth, 15) Heinrich Otten aus Rüsterei bei Wilhelmshaven, 16) Heinrich Plate aus Sprump, 17) Heinrich Pundjak aus Habenhausen bei Bremen, 18) Heinrich Schäfer aus Bremen, 19) Heinrich Schierenbeck aus Kirchweyhe, 20) Johannes Snyfers aus Oldenburg i. Gr., 21) Heinrich Thies aus Bremen, 22) Bernhard Voigt aus Viefstedt, 23) Konrad Wattenberg aus Bremen, 24) Arnold Zimmermann aus Leer i. Ostfr.

Abt. B. Höhere Maschinenbauhschule.

Prüfungsausschuß: Herr Schulrat Sander als Vorsitz, als dessen Stellvertreter der Direktor, die Herren Geh. Baurat Dege und Wasserwerksdirektor Göze, die Herren Professoren Dr. Müller, Vilge, Osterdinger, Vieth und Kogur.

1. Allgemeiner Maschinenbau.

Abgangsprüfung am 22. September 1909.

Die Prüfung bestanden:

1) Anton Brinkmann aus Blumenthal, 2) Richard Düker aus Rostock i. M., 3) Constant Federpiel aus Al. Rosseln (Forbach, Lothr.), 4) Friedrich Hemker aus Burg-Steinfurt, 5) Karl Rohrs aus Hannover, 6) August Schmidt aus Bremen.

Abgangsprüfung am 12. März 1910.

Die Prüfung bestanden:

1) Friedrich Brocks aus Bremen, 2) Ludwig Bruns aus Großenfel, Amt Butjadingen, 3) Willi Harwardt aus Görliß, 4) Rudolf Hölcher aus Hannover, 5) Heinrich Mindermann aus Bremen, 6) Georg Obermann aus Alfeld a. L., 7) Willi Spreckelsen aus Euxhaven, 8) Diedrich Trüper aus Brake.

2. Elektrotechnik.

Abgangsprüfung am 22. September 1909.

Die Prüfung bestanden:

1) Alfred Carstens aus Wilhelmshaven, 2) Friedrich Giebel aus Meßeritz (Posen), 3) Johann Cordes aus Thedinghausen, 4) Ernst Studti aus Pr. Holland (Ostpreußen).

Abgangsprüfung am 18. März 1909.

Die Prüfung bestanden:

1) Walther Nehme aus Langwarden (Butjadingen), 2) Johann de Buhr aus Warfingfehn, Kreis Leer, 3) Georg Dannulat aus Pilsfallen (Ostprenßen), 4) Georg Lühr aus Koloa-Kanai (Hawai-Inseln), 5) Gustav Schlegel aus Erbach (Rheingau), 6) Rudolf Schnorr aus Altona.

3. Schiffsmaschinenbau.

Abgangsprüfung am 22. September 1909.

Die Prüfung bestand:

Hans Würdemann aus Oldenburg i. Gr.

Abgangsprüfung am 18. März 1910.

Die Prüfung bestanden:

1) Wilhelm Engels aus Duisburg a. Rh., 2) Gustav Stoll aus Wilhelmshaven.

Abt. C. Höhere Schiffbauerschule.

Prüfungsausschuß: Herr Schulrat Sander als Vorsitzender, als dessen Stellvertreter der Direktor, die Herren Direktor Nawagki (an Stelle des verhinderten Herrn Direktor Walter) und Ingenieur Evers, die Herren Prof. Grabowski, Oberlehrer Dr. Siemann und Häfner und der ord. Lehrer Hähnel.

Abgangsprüfung am 10. März 1910.

Die Prüfung bestanden:

1) Johann Bätjer aus Bremen, 2) Alfred Bunje aus Bremen, 3) Wilhelm Colberg aus Dessau, 4) Diedrich Hillmann aus Bardenfleth, 5) Gustav Meier aus Bremerhaven, 6) Hermann Renner aus Wilhelmshaven, 7) Wilhelm Kullhusen aus Bremen, 8) Otto Stegmaier aus Kornwestheim (Württ.), 9) Friedrich Striegler aus Mügeln (Bez. Leipzig), 10) Erich Baumann aus Bredow b. Stettin, 11) Johann Decker aus Wilhelmshaven, 12) Konrad Frydrychowicz aus Berlin, 13) Ludwig Kühl aus Ganferin i. P., 14) Johann Defer aus Hasenbüren bei Bremen, 15) Wilhelm Schnack aus Röhrmoos (Kr. Flensburg), 16) Friedrich Schote aus Bremen, 17) Ernst Schulze aus Bremen, 18) Simon van West aus Vlaardingen (Holland).

Abt. D. Seemaschinenschule.

Prüfungsausschuß: Herr Oberbaudirektor Bücking als Vorsitzender, als dessen Stellvertreter der Direktor, ferner die Herren Direktor Walter, Oberingenieur Strüver und Professor Zeiter.

Abgangsprüfung am 8. Juli 1909.

Die Prüfung bestanden:

1) Albert Bergmann aus Bremen, 2) Arthur Führ aus Hofgeismar, 3) Felix Hesberg aus Friedrichsort, 4) Richard Nahke aus Rauschwitz bei Plauen, 5) Oskar Netemeyer aus Berlin, 6) Johann Spieß aus Zeetweg (Obersteiermark, Österreich), 7) Max Rosenberg aus Stettin, 8) Christel Braue aus Elsfleth, 9) Heinrich Gintz aus Nesse (Ostfr.), 10) Friedrich Guckuck aus Ermsleben (Kr. Mansfeld), 11) Otto Keith aus Nördlingen, 12) Albin Langheinrich aus Plauen (Kgr. Sachsen), 13) Julius Meyer aus Bremerhaven, 14) Wilhelm Springer aus Barel a. F. (Oldenburg), 15) Louis Thöne aus Lingelbach (Cassel), 16) Heinrich Wohlgemut aus Grohn (Wegeßack), 17) Wilhelm Haack aus Reddewitz (Kr. Rügen), 18) Otto Bauermeister aus Lüneburg.

Abt. E. Gasmeisterschule.

Prüfungsausschuß: Herr Direktor Dr. Schütte als Vorsitzender, als dessen Stellvertreter der Direktor, die Herren Direktor Göbe und Ingenieur Carl Francke sen., Herr Generaldirektor Dr. Leybold als Vertreter des Vereins der Gas- und Wasserfachmänner und die Herren Ingenieure Lindner und Heineken.

Abgangsprüfung am 14. und 15. Mai 1909.

Die Prüfung bestanden:

1) Paul Astein aus Cottbus, 2) Carl Bohlmann aus Barel i. O., 3) Carl Bremermann aus Bremen, 4) Thomas Fertramus aus Groningen (Holland), 5) Alfred Fricke aus Schöningen (Braunschweig), 6) Otto Hartmann aus Warmbrunn, 7) Philipp Herz aus Klein-Heubach (Bayern), 8) Friedrich Armster aus Wandersleben, 9) Franz Mazzali aus Gabbiana (Italien), 10) Ernst Böhmer aus Koften, 11) Richard Böhne aus Unruhstadt, 12) Adolf Borkenhagen aus Falkenburg (Preußen), 13) Georg Tönjes-Deye aus Edewecht i. O., 14) Karl Dickgreber aus Kleinenberg, 15) Hans Erichsen aus Flensburg, 16) Rudolf Franke aus Staffurt, 17) Hermann Fuhrmann aus Dresden, 18) Otto Gisy aus Wighalden (Baden), 19) Max Hänle aus Weißenhorn (Bayern), 20) Carl Heß aus Mühlhausen (Ostpr.), 21) Martin Israel aus Schandau, 22) Jakob Jensen aus Schottburg, 23) Ferdinand Kausche aus Bremen, 24) Ernst Kley aus Gotha, 25) Otto Klimpel aus Jutroschin, 26) Bruno Krause aus Ostrowo, 27) Carl Kübler aus Schwäb. Gmünd, 28) Carl Mayer aus Wimpfen (Hessen), 29) Franz Naujock aus Sotallen (Ostpr.), 30) Hermann Pieper aus Groß-Sandersleben, 31) Oskar Räßler aus Jöhstadt, 32) Johann Rittersbacher aus Kaiserslautern, 33) Willy Rose aus Arnstadt (Thüringen), 34) Curt Schiering aus Altenburg (S.-A.), 35) Lothar Schiller aus Schubin (Preuß.), 36) Heinrich Schulz aus Schwaan i. M., 37) Emil Sommer aus Elmshorn, 38) Albert Steiger aus Witten a. d. R., 38) Wilhelm Strube aus Magdeburg, 39) Hermann van Suchtelen aus Groenlo (Holland), 40) Leo Szatkowski aus Tuchel, 41) Paul Walz aus Zwickau, 42) Wilhelm Wellner aus Bündheim, 43) Otto Wolf aus Schmiedefeld.

Die Anstalt feierte am 27. Januar 1910 den Geburtstag des Kaisers im Oberlichtsaale des Technikums. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Schaaß über das Thema „Einfluß der Technik auf das Erwerbsleben“.

In gleicher Weise feierte die Anstalt den Sedantag. In der Festrede behandelte Herr Ranninga das Thema „Bismarck und das Deutsche Reich“.

Bei der Anwesenheit des Kaisers in Bremen fiel der Unterricht von 11 Uhr ab aus.

III. Der Unterricht.

Der Unterricht erlitt schwere Störungen, einmal durch den Tod des Professors Dr. Karsten, 20. Juni 1909, und sodann durch die schwere Erkrankung des Oberlehrers Schaaß im Spätherbste 1909.

Für Prof. Dr. Karsten trat am 1. Oktober Prof. Dr. Peter, bis dahin Oberlehrer an der hiesigen Oberrealschule, in unser Kollegium ein. Da er aber von dem Unterricht an der Oberrealschule nicht sofort gänzlich entbunden werden konnte, so mußten sechs wöchentliche Stunden während des Wintersemesters noch durch Vertreter besetzt werden. Dies wurde dadurch ermöglicht, daß der Privatlehrer Herr Ohlendorf sechs Stunden Mathematik in der Vorklasse, der III. und II. Klasse der höheren Maschinenbauschule übernahm.

Der starke Besuch der dritten Tiefbauklasse machte ein Einlegen von Hilfsstunden erforderlich, um die Korrektur der Schülerarbeiten usw. wirksam durchführen zu können.

Im Berichtsjahre wurden drei Abendkurse für Seemaschinisten abgehalten.

IV. Das Schulhaus und seine Einrichtung.

Das Schulhaus und seine Einrichtungen haben sich auch im Berichtsjahre bewährt. Die Doppelfenster auf der Windseite sind leider noch nicht bewilligt. Ihr Fehlen machte sich im verschlossenen, verhältnismäßig gelinden Winter glücklicherweise nicht so bemerkbar wie bei strengerer Kälte. Es wird aber nicht zu umgehen sein, die Doppelfenster mindestens bis zur halben Höhe auszuführen.

An der Beleuchtungsanlage — elektrisches Glühlicht unter Sonnenbrennern — haben wir einige Änderungen vorgenommen. Wir haben die Wandtafelbeleuchtung verbessert und in einigen Klassen die Reflektoren umgekehrt, um das Licht zunächst nach der Decke zu werfen, von der aus durch Reflexion die Beleuchtung der Tischflächen usw. erfolgt. Diese Änderung hat sich bewährt. Durch Einsetzen von Osramlampen haben wir eine Verstärkung der Beleuchtung bei verringertem Stromverbrauch erzielt.

Die eingeführten Wandtafeln — Wormser System — haben sich auch im Berichtsjahr bewährt: glanzlose Flächen und leichtes Beschreiben mit Kreide sind Hauptvorzüge einer Wandtafel, und diese Vorzüge weist das System auf.

V. Die Sammlungen und Laboratorien.

Soweit es die beschränkten Mittel (8000 M für 12 Sammlungen) zuließen, sind die Sammlungen entsprechend vermehrt, aber lange nicht in dem Maße, wie die Fortschritte der Technik und die neuen Errungenschaften der Naturwissenschaften es verlangen.

Über die Bibliothek berichtet der Bibliothekar Herr Büld:

Im Schuljahre 1909/10 sind 336 Bände der Bibliothek neu einverleibt, darunter 98 Bände geschenkt, und 51 Bände Zeitschriften. Entliehen wurden während derselben Zeit 272 Bände. Im Lesezimmer lagen 32 Zeitschriften aus.

Herr Prof. Schuckmann berichtet: Die Baukonstruktionsammlung wurde in diesem Jahre wie in anderen fleißig benutzt und auch durch einige Geschenke vermehrt, so besonders durch das Modell eines Schiebetürbeschlages, der alle bis jetzt konstruierten übertrifft. Schenker: Firma Kröger & Franksen, hier, Knochenhauerstraße.

Die Vermehrung und Verbesserung der Sammlung wird sich im Anschluß an die seit einigen Jahren neueingeführte Unterrichtsweise zu bewegen haben: zerlegbare Modelle kleiner Häuser müssen angeschafft werden. Die Baustoffsammlung erhielt wie immer Zuwachs durch Geschenke von kleineren und größeren Mustern und Proben, deren hervorragendste eine Sammlung von vorzüglichen Steinzeugfliesen der Firma Hirschneider & Co. Jannetz in Zahna i. Sa.

Herr Prof. Wilda berichtet über die Sammlung für Maschinenbau und für die Seemaschinenschule:

Für den Unterricht im Maschinenzeichnen wurden beschafft von der Norddeutschen Maschinen- und Armaturenfabrik:

1) 17 Stück Guß- und geschmiedete Modelle,

2) von der Firma C. Otto Gehrden, Hamburg, zwei Kollektionen von Treibriemen-Verbindungen.

3) Die Zeichnungen wurden durch 21 Stück Blaupausen vermehrt.

4) Von den bei Eröffnung der Maschinenbauschule im Jahre 1895 beschafften Holzmodellen sind 9 Stück mit Genehmigung des Direktors abgesetzt worden, weil die erforderlichen Reparaturen sich nicht mehr ausführen ließen, ohne unverhältnismäßige Kosten.

Über die Sammlungen für Schiffbau und Technologie berichtet Herr Prof. Ernst Müller:

Beide Sammlungen erfuhren wesentliche Erweiterungen durch Beschaffung von Bootsmodellen, geliefert von der Firma Lürßen, Altmund, und von Einzelteilen usw. Besonders erfreulich ist die durch Herrn Direktor Nawakki, Bremer Vulkan, Vegesack, erfolgte Zuwendung eines Preßlufthammers und einer Außenhautnietung, sowie die Überweisung einer Zusammenstellung von Böhler-Stahl und eines Schrankes mit den sämtlichen Erzeugnissen der Westfälischen Drahtindustrie, Hamm, seitens der betreffenden Werke.

Herr Prof. Dr. Müller berichtet über die Sammlung für Elektrotechnik:

Angeschafft sind: eine Drehstromdynamo 10 K.-W., 120 Volt, 50 Perioden; drei Schiebewiderstände von Ruhstrat; ein Spannungsmesser 125—250 Volt; ein Gleichstromspannungsmesser 0—125 Volt; ein Wechselstrommesser 0—40 Ampère; ein Gleichstromspannungsmesser 0—5 Volt; ein Spannungstransformator 2000/100 Volt und einige Hilfsapparate für den Experimentalunterricht. Angefertigt in der Werkstatt sind mehrere Demonstrationsapparate und Schaltbretter.

Herr Prof. Dr. Knudsen berichtet über die Sammlung für Chemie:

Die Sammlung für Chemie wurde im Jahre 1909 mit folgenden Apparaten bereichert: Einem Normalmillivolt- und Ampèremeter mit Abzweig- und Vorschaltwiderständen, einem Elektrometer, einem Ampère-Manometer nach Brelig, einem Zersetzungssapparate für Ammoniak.

Herr Prof. Dr. Peter, der die physikalische Sammlung erst in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres übernommen hat, berichtet, daß von Neuanschaffung größerer Apparate abgesehen wurde. Den alten Bestand habe er in gutem Zustande vorgefunden.

Über den Stand der Lehrmittelsammlung der Gasmeister Schule berichtet Herr Ingenieur Heiniken das Folgende:

In diesem Jahre ist eine lehrreiche Anschaffung gemacht worden: ein Sortiment von Musterarbeiten der verschiedenartigsten Lötmethoden von Bleirohren, Metallrohren und Platten. Der praktische Unterricht wird durch diese Mustervorlagen äußerst tatkräftig unterstützt.

Auch in diesem Jahre sind eine Reihe wertvoller Geschenke gemacht worden, speziell ein automatischer Zugmesser der Hydroapparatebau-Gesellschaft, Düsseldorf, welcher selbsttätig die Zughöhe im Rauchkanal von Retortenöfen und Feuerungen jeder Art auf ein Diagrammblatt aufzeichnet. Weiter sind verschiedene Druckregulierapparate für Demonstrationszwecke und für den praktischen Betrieb für Gasmotore u. ebenfalls der Sammlung schenkweise überlassen worden. Auch verschiedene Brenner, hauptsächlich Invertsysteme, für hängende Beleuchtung sind wiederum der Sammlung überlassen worden, so daß auch auf diesem Gebiete die Sammlung stets die neuesten Modelle überwiesen erhalten hat.

Auf dem Gebiete der Gasherde sind uns mehrere Überweisungen von Seiten angesehener Gasherdfirmen gemacht worden. Die Sammlung für Gasherde ist nunmehr für ihren Zweck reichhaltig ausgestattet.

Weiter ist eine Reihe von Tafeln mit Zeichnungen und Montageplänen für die Lehrmittelsammlung geschenkt worden.

Herr Oberlehrer Ziegler berichtet über die Sammlung für Feldmessen, Nivellieren und Tiefbau, daß im letzten Etatsjahr neu beschafft wurden: 2 Polarplanimeter, 2 Nivellierlatten, 1 altes Nivellierinstrument.

Ferner wurden nach Zeichnung und Anweisung der Fachlehrer von einem Schüler der 1. Tiefbauklasse 2 Gipsmodelle von Brücken gefertigt, die sehr gut gelungen, als äußerst instruktiv und sehr preiswert für die Sammlung beschafft werden durften.

VI. Persönlich Statistisches.

Im Sommerhalbjahr verschied jäh infolge einer schweren Darmoperation Prof. Dr. Bernhard Karsten. Lehrer und Schüler versammelten sich zu einer würdigen Trauerfeierlichkeit, an der namens der Behörde deren Vorsitz Herr Senator Dr. Delrichs teilnahm. Bei der Einäscherung im Krematorium war die Lehrerschaft vollzählig und die Schülerschaft durch Deputationen vertreten; Herr Schulrat Sander war als Vertreter der Behörde erschienen. Herrn Professor Karstens große Verdienste um den Aufbau und die Aufstellung der physikalischen Sammlung, seine erfolgreiche unterrichtliche Tätigkeit in Physik, Mathematik und Elektrotechnik, seine Charaktereigenschaften als Mensch, seine kollegiale Gesinnung sichern ihm am Technikum dauernd das beste Andenken.

An Stelle des Verstorbenen trat Herr Prof. Dr. Peter ins Kollegium ein. Über seinen Lebenslauf ist folgendes zu berichten:

Dr. Arnold Peter wurde am 26. April 1868 zu Chemnitz geboren und besuchte die Fürsten- und Landesschule zu Meißen. Er studierte in Leipzig und später in Paris Mathematik, Physik, Astronomie und Geographie. Er bestand im Juli 1893 die Staatsprüfung, war von Ostern 1894 bis Ostern 1895 als Probandus und Vikar am Gymnasium in Freiburg i. Sa. und am Nikolaigymnasium in Leipzig tätig und promovierte in diesem Jahre in Leipzig mit der Dissertation: „Die Flächen, deren Haupttangentenkurven linearen Komplexen angehören.“ Ostern 1895 wurde er als wissenschaftlicher Hilfslehrer an der Realschule zu Plauen im Vogtlande angestellt, ging aber bereits am 1. Januar 1896 in gleicher Eigenschaft an das Realgymnasium zu Leipzig über, wo er 1897 als Oberlehrer fest angestellt wurde. Von hier aus wurde er Ostern 1906 an die Oberrealschule nach Bremen berufen und Michaelis 1909 wie bemerkt zum Nachfolger des verstorbenen Prof. Dr. Karsten am Technikum ernannt.

Vom hohen Senate wurden im Berichtsjahre die Oberlehrer Ernst Müller, Kogur, Grubert, Schuckmann, Cleppien und Dr. Peter zu Professoren ernannt.

Am Schlusse des Berichtsjahres war die Lehrerschaft, wie folgt, zusammengesetzt:

a) Direktor: Prof. Walther Lange.

b) Oberlehrer:

- 1) Krüger, Richard, Bauingenieur, Professor.
- 2) Mehlhorn, Franz, Architekt, Professor.
- 3) Zeiter, Fritz, Schiffsmaschinenbauingenieur, Professor.
- 4) Wilda, Hermann, Maschinenbauingenieur, Professor.
- 5) Grabowski, Eduard, Schiffbauingenieur, Professor.
- 6) Mänz, Heinrich, Architekt, Professor.
- 7) Hartmann, Max, Bauingenieur, Professor.
- 8) Müller, Johannes, Dr. phil., Physiker und Elektrotechniker, Professor.
- 9) Schuckmann, Oskar, Architekt, Professor.
- 10) Schiffmann, Karl, Bauingenieur, Professor.
- 11) Vieth, Adolf, Maschinenbauingenieur, Professor.
- 12) Osterdinger, Bernhard, Maschinenbauingenieur, Professor.
- 13) Gilge, Max, Maschinenbauingenieur, Professor.
- 14) Müller, Ernst, Schiffbauingenieur, Professor.
- 15) Knudsen, Peter, Dr. phil., Physiker und Chemiker, Professor.
- 16) Kogur, Eugen, Maschinenbauingenieur, Professor.
- 17) Grubert, Edwin, Architekt, Professor.
- 18) Cleppien, Albert, Schiffsmaschinenbauingenieur, Professor.
- 19) Ziegler, Ernst, Feldmesser und Kulturingenieur.
- 20) Gaude, Johannes, Schiffsmaschinenbauingenieur.
- 21) Schaaff, Georg, Maschinenbauingenieur.
- 22) Häfner, Philipp, Dipl. ing., Elektroingenieur.
- 23) Siemann, Dr. ing., Schiffbauingenieur.
- 24) Peter, Arnold, Dr. phil., Physiker und Mathematiker, Professor.

c) Ordentliche Lehrer:

- 1) Hähnel, Franziskus, für Deutsch und Englisch.
- 2) Liebig, Robert, Dr. phil., für Physik, Chemie und Mathematik.
- 3) Ranninga, Gerhard, für Deutsch, Rechnen, Geographie und Geschichte.
- 4) Büld, Fritz, Ingenieur, für Statik, Festigkeitslehre, Steinschnitt, Darstell. Geometrie.
- 5) Kölling, Friedrich Wilhelm, für Deutsch und Rechnen.

c) Vollbeschäftigte Hilfslehrer:

- 1) Böning, Karl, Bauingenieur.
- 2) Greden, Friedrich Karl, Architekt.
- 3) Lienau, Arthur, Ingenieur.

d) Hilfslehrer im Nebenamte:

- 1) Buchhalter F. W. Kohrs: Buchführung.
- 2) Bildhauer W. Everding: Freihandzeichnen.
- 3) Architekt K. Schwally: Freihandzeichnen.
- 4) Lehrer Lehmann: Freihandzeichnen.
- 5) Buchhalter Stegmann: Buchführung.
- 6) Lehrer H. Eckhardt: Freihandzeichnen.
- 7) Ingenieur H. Behrens: Baukonstruktion.
- 8) Architekt D. Luley: Baukonstruktion und Entwerfen.
- 9) Architekt A. Niehaus: Baukonstruktion und Entwerfen.
- 10) Lehrer G. Schmidt: Deutsch.
- 11) Lehrer H. Petermann: Deutsch und Rechnen.
- 12) Lehrer H. J. Müller: Rechnen.
- 13) Lehrer H. H. Sägelken: Mathematik.
- 14) Lehrer H. A. Pattenhausen: Mathematik.
- 15) Assistent Dr. Flügge: Gewerberecht.
- 16) Regierungsrat Dr. Paetow: Gewerberecht.

An der Gasmeistererschule unterrichteten außerdem folgende Herren:

- 1) Ingenieur Heinke: Chemie.
- 2) Oberingenieur Lindner: Technologie und Wassergewinnung.
- 3) Ingenieur Großmann: Technolog. Zeichnen,
- 4) Ingenieur Schmidt: Technologisches Zeichnen und Ofenbaukursus.
- 5) Ingenieur Behr: Installation.
- 6) Dr. med. Sievers: Samariterunterricht.
- 7) Buchhalter Stegmann: Buchführung.
- 8) Buchhalter ten Brenzel: Buchführung.

Der Besuch der Anstalt stellte sich in den beiden Semestern des Berichtsjahres wie folgt:

I. Sommer 1909.

Abt. A. Baugewerkschule:

AIH	23	} Schüler
AIH.	14	
AIHH	9	
AIV	21	
AIT	18	
AIIT	20	
AIHT	12	
		= 117

Abt. B. Höhere Maschinenbauerschule:

BA	16	} Schüler
BE	11	
BS	4	
BI	27	
BII	23	
BIII	38	
BV	19	
		= 138

Abt. C. Höhere Schiffbauerschule:

CI	24	} Schüler
CH	31	
		= 55

Abt. D. Seemaschinistenschule:

DA	25	} Schüler
DI	18	
DII	15	
DIII/IV	31	
		= 89

Abt. E. Gasmeisterische:

Hauptkursus	45 Schüler
Zusammen...	444 Schüler

Davon waren 241 aus dem bremischen Staatsgebiete.

II. Winter 1909/10.

Abt. A. Baugewerkschule:

A I H	16	} Schüler
A II H	21	
A III H	36	
A I T	26	
A II T	13	
A III T	40	
A IV 1	28	
A IV 2	29	
AV 1	35	
AV 2	37	
		= 281

Abt. B. Höhere Maschinenbauschule:

BA	17	} Schüler
BE	11	
BS	5	
BI	29	
B II	29	
B III	27	
B V	35	
		= 153

Abt. C. Höhere Schiffbauschule.

CI	21	} Schüler
C II	29	
		= 50

Abt. D. Seemaschinenische.

Da	25	} Schüler
DI	33	
D II	22	
D III/IV	4	
		= 84

Zusammen... 568 Schüler.

Davon waren 279 aus dem bremischen Staatsgebiete.

Der Besuch des Technikums war in den vorhergehenden Jahren:

1896/1897: Sommer: 135,	Winter: 333 Schüler.
1897/1898: " 153,	" 355 "
1898/1899: " 164,	" 335 "
1899/1900: " 158,	" 359 "
1900/1901: " 192,	" 418 "
1901/1902: " 263,	" 506 "
1902/1903: " 402,	" 586 "
1903/1904: " 404,	" 558 "
1904/1905: " 391,	" 521 "
1905/1906: " 347,	" 517 "
1906/1907: " 404,	" 541 "
1907/1908: " 381,	" 534 "
1908/1909: " 428,	" 521 "

240*

VII. Rechnungswesen.

Bewilligt waren M 271 400,—

Davon verausgabt:

I. Gehalte M 234 600,98

II. Sachliche Ausgaben:

1) Lehrmittel M 9 294,76

2) Heizung und Beleuchtung des
Hauptschulgebäudes, sowie
des Werkstättengebäudes
nebst Maschinenlaborato-
riums:a. Kosten für Heizung,
Beleuchtung und Ver-
suche " 8 514,84b. Reparaturen, Kessel-
reinigen " 1 194,47c. Säuren, Putz- und
Schmiermaterial " 891,61d. Versicherung der Bat-
terien " 431,—

e. Ersatz der Apparate etc. " 480,15

3) Unterhaltung des Inventars " 1 391,44

4) Anzeigen " 3 996,68

5) Programme, Dienstmühen für
Schuldiener, Porto, Ver-
schiedenes " 10 276,88

" 36 471,83 " 271 072,81

Nicht zur Verwendung gekommen... M 329,19

An Schulgeld wurde vereinnahmt:

Abt. A. Baugewerk M 39 050,—

Abt. B. Maschinenbau " 28 300,—

Abt. C. Schiffbau " 10 150,—

Abt. D. Seemaschinenisten " 16 825,—

und an Prüfungsgebühren " 1 539,—

M 95 864,—

Die Gasmeisterchule hatte eine Einnahme an Schulgeld und

Prüfungsgebühren von M 10 680,—

Davon sind verausgabt:

Lehrerhonorar M 6 508,80

Lehrmittel und Verschiedenes " 3 184,30 " 9 693,10

Der Überschuß mit M 986,90

ist an die Generalkasse auf Konto „Schulgeld“ (Technikum) abgeführt.

Bremen, den 30. Juni 1910.

Der Direktor:

(gez.) Prof. Walther Lange.